Benutzerhandbuch

HP Officejet Pro 251dw

HP Officejet Pro 251dw Drucker

Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2013 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Ausgabe 1, 3/2013

Hinweise von Hewlett-Packard

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieser Unterlagen sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die einzigen Garantieansprüche für HP Produkte und Services sind in den Garantieerklärungen festgehalten, die diesen Produkten und Services beiliegen. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Marken

Windows, Windows XP und Windows Vista sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

ENERGY STAR und die ENERGY STAR Marke sind in den USA eingetragene Marken.

Sicherheitsinformationen

Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.

1. Lesen und beachten Sie unbedingt die Anweisungen in der Dokumentation, die dem Drucker beiliegt.
2. Alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen sind zu befolgen.
3. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Produkts den Netzstecker.
4. Dieses Produkt darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
5. Stellen Sie das Produkt auf einer stabilen Fläche auf.
6. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
7. Wenn das Produkt nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt Beheben von Problemen.
8. Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Endbenutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten qualifiziertem Wartungspersonal.

Inhalt

1 Erste Schritte

Eingabehilfen....7
HP EcoSolutions (HP und die Umwelt)....8
Bauteile des Druckers....9
Frontansicht....9
Bereich für Verbrauchsmaterial....10
Rückansicht....10
Verwenden des Druckerbedienfelds....11
Tasten und LEDs auf einen Blick....11
Symbole – Bedienfelddisplay....12
Ändern der Druckereinstellungen....13
Auswählen des Modus....13
Ändern der Druckereinstellungen....14
Auswählen von Papier....14
Empfohlenes Papier zum Drucken....15
Empfohlenes Papier für den Fotodruck....16
Tipps zur Auswahl und Verwendung von Papier....17
Einlegen von Papier....17
Einlegen von Papier im Standardformat....17
Einlegen von Umschlägen....18
Einlegen von Karten und Fotopapier....19
Einlegen von Papier mit Sonderformaten....20
Einsetzen eines Speichergeräts....21
Einsetzen des Zubehörs....22
Einsetzen des HP Zubehörs für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit)....22
Einsetzen von Fach 2....23
Konfigurieren der Fächer....24
Einschalten von Zubehör im Druckertreiber....25
So aktivieren Sie Zubehör (Windows):....26
So aktivieren Sie Zubehör (Mac OS X):....26
Warten des Druckers....26
Reinigen des äußeren Gehäuses....26
Aktualisieren des Druckers....26
Aktualisieren des Druckers mithilfe des eingebetteten Webservers (EWS)....27
Aktualisieren des Druckers über das Bedienfeld des Druckers....27
Öffnen der Druckersoftware (Windows)....28
Ausschalten des Druckers....28
Wiederherstellen der Werkseinstellungen....28

2 Drucken

Drucken von Dokumenten....29
Drucken von Dokumenten (Windows)....29
Drucken von Dokumenten (Mac OS X)....30

Drucken von Broschüren....31
Drucken von Broschüren (Windows)....31
Drucken von Broschüren (Mac OS X)....32
Drucken auf Briefumschlägen....32
Drucken auf Briefumschlägen (Windows)....33
Drucken auf Briefumschlägen (Mac OS X)....33
Drucken von Fotos....34
Drucken von Fotos auf Fotopapier (Windows)....34
Drucken von Fotos auf Fotopapier (Mac OS X)....35
Drucken der Fotos von einem Speichergerät....35
Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat....36
Drucken auf Spezialpapier oder Papier mit Sonderformat (Windows)....36
Drucken auf Spezialpapier oder auf Papier mit Sonderformat (Mac OS X)....37
Einrichten von Sonderformaten (Mac OS X)....38
HP ePrint....38
HP Wireless direkt....38
Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck....39
Drucken von einem wireless-fähigen mobilen Gerät aus....40
Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus....40
Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus (Windows)....40
Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus (Mac OS X)....41
Beidseitig drucken (Duplexdruck)....41
Anzeigen der Druckauflösungen....43

3 Webdienste

Was sind Webdienste?....44
HP ePrint....44
Drucker-Apps....44
Einrichten von Webdiensten....45
Einrichten der Webdienste mithilfe der HP Druckersoftware....45
Einrichten der Webdienste über das Bedienfeld des Druckers....46
Einrichten der Webdienste mithilfe des eingebetteten Webservers....46
Verwenden von Webdiensten....47
HP ePrint....47
Drucken mithilfe von HP ePrint....47
Ermitteln der E-Mail-Adresse des Druckers....47
Ausschalten von HP ePrint....48
Drucker-Apps....48
Verwenden von Drucker-Apps....48
Verwalten von Drucker-Apps....48
Deaktivieren von Drucker-Apps....48
Entfernen der Webdienste....49

4 Arbeiten an den Tintenpatronen

Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf....50
Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände....51
Drucken, wenn die Tinte in einer oder mehreren Tintenpatronen aufgebraucht ist....51
Auswechseln der Tintenpatronen....52
Lagerung von Verbrauchsmaterial....54
Speichern anonymer Nutzungsdaten....54

5 Beheben von Problemen
HP Unterstützung....56
Abrufen des elektronischen Supports....57
Telefonischer HP Support....57
Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung....58
Dauer des telefonischen Supports....58
Nach Ablauf des telefonischen Supports....58
Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung....58
Beheben von Druckerproblemen....59
Der Drucker schaltet sich unerwartet aus....59
Ausrichtung fehlgeschlagen....60
Drucker reagiert nicht (nichts wird gedruckt)....60
Der Drucker druckt langsam....61
Ungewöhnliche Geräusche des Druckers....62
(Teilweise) leere Seite gedruckt....63
Fehlende oder falsche Details im Ausdruck....63
Falsche Position von Text oder Grafiken....64
Fehlerbehebung bei der Druckqualität....65
Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr....69
Beheben von Problemen bei der Verwendung von Webdiensten und HP Websites....71
Beheben von Problemen bei der Verwendung von Webdiensten....71
Lösen von Problemen beim Verwenden von HP Websites....72
Beheben von Problemen mit Speichergeräten....73
Der Drucker kann das Speichergerät nicht lesen....73
Der Drucker kann die Fotos auf dem Speichergerät nicht lesen....73
Lösen von Problemen mit Ethernet-Netzwerken....73
Behebung allgemeiner Netzwerkfehler....74
Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen....74
Grundlegende Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb....74
Schritt 1 – Sicherstellen, dass die LED für den Wireless-Betrieb (802.11) leuchtet....75
Schritt 2 – Komponenten des Wireless-Netzwerks neu starten....75
Schritt 3 – Ausführen des Drucktests für Wireless-Netzwerk....75
Erweiterte Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb....75
Schritt 1 – Sicherstellen, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist....76
Schritt 2 – Sicherstellen, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist....78
Schritt 3 – Sicherstellen, dass der Computer nicht über ein Virtual Private Network (VPN) mit dem Netzwerk verbunden ist....79
Schritt 4 – Überprüfen, ob der Drucker online und bereit ist....79
Schritt 5 – Sicherstellen, dass die Wireless-Version des Druckers als Standarddruckertreiber eingestellt ist (nur Windows)....80
Schritt 6 – Überprüfen, ob die Firewallsoftware die Kommunikation sperrt....81
Nach der Problembehebung....81
Konfigurieren der Firewallsoftware für den Drucker....81
Beheben von Druckerverwaltungsproblemen....83
Eingebetteter Webserver lässt sich nicht öffnen....83
Fehlerbehebung bei Installationsproblemen....84
Vorschläge für die Hardwareinstallation....84
Vorschläge für die Installation der HP Software....85
Beheben von Netzwerkproblemen....85

Erläuterungen zum Druckerstatusbericht....87
Druckkopfwartung....88
Reinigen Sie den Druckkopf....88
Kalibrieren des Zeilenvorschubs....89
Ausrichten des Druckkopfs....90
Wiedereinsetzen des Druckkopfes....91
Netzwerkkonfigurationsseite....93
Beseitigen von Staus....95
Beheben von Papierstaus....95
Vermeiden von Papierstaus....97

A Technische Daten
Garantie-Informationen....99
Eingeschränkte Garantie von Hewlett-Packard....100
Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen....101
Druckerspezifikationen....102
Abmessungen und Gewicht....102
Produktfunktionen und Fassungsvermögen....102
Prozessor- und Speicherspezifikationen....103
Systemanforderungen....103
Netzwerkprotokollspezifikationen....103
Spezifikationen des eingebetteten Webservers....103
Papierspezifikationen....104
Spezifikationen für unterstütztes Papier....104
Einstellen der Mindesträndern....107
Richtlinien für den beidseitigen Druck....108
Druckspezifikationen....108
Spezifikationen für Webdienste....108
HP ePrint....108
Drucker-Apps....109
Spezifikationen für HP Websites....109
Umgebungsbedingungen....109
Spezifikationen zur Stromversorgung....109
Spezifikationen zur Geräuschemission....110
Technische Daten des Speichergeräts....110
Spezifikationen für Speicherkarten....110
USB-Flash-Laufwerke....110

Zulassungshinweise....111
FCC-Erklärung....111
Hinweis für Benutzer in Korea....112
VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan....112
Hinweis für Benutzer in Japan zum Netzkabel....112
Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland)....112
Europäische Union – Rechtlicher Hinweis....112
GS Erklärung (Deutschland)....114
Zulassungshinweise für Wireless-Produkte....114
Belastung durch Hochfrequenzstrahlung....114
Hinweis für Benutzer in Brasilien....114
Hinweis für Benutzer in Kanada....115
Hinweis für Benutzer in Taiwan....115
Hinweis für Benutzer in Mexiko....116
Hinweis für Benutzer in Japan....116
Zulassungsnummer....116
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung....117
Papier....117
Kunststoff....117
Datenblätter zur Materialsicherheit....117
Recyclingprogramm....117
Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien....117
Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union....118
Leistungsaufnahme....119
Chemische Substanzen....119
Batterieinformationen....119
Entsorgung von Batterien/Akkus in den Niederlanden....119
Entsorgung von Batterien/Akkus in Taiwan....119
Hinweis zu Perchloraten (für den US-Bundesstaat Kalifornien)....120
RoHs (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe) (nur China)....120
Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (Ukraine)....120
Lizenzen von Fremdherstellern....121

B HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör
Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial....130
Verbrauchsmaterial....130
Tintenpatronen und Druckköpfe....130
HP Papier....131

C Netzwerkeinrichtung
Ändern der grundlegenden Netzwerkeinstellungen....132
Anzeigen und Drucken von Netzwerkeinstellungen....132
Ein- und Ausschalten des Funkmodus....132

Ändern erweiterter Netzwerkeinstellungen....132
Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit....133
Anzeigen der IP-Einstellungen....133
Ändern der IP-Einstellungen....133
Konfigurieren der Fax-an-PC-Einstellungen....133
Erstellen und Anwenden von Firewallrichtlinien....134
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen....135
Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation....136
Erste Schritte....136
Einrichten des Druckers im Wireless-Netzwerk....137
Einrichten des Druckers mit der HP Druckersoftware....137
Einrichten des Druckers mit dem Wireless-Einrichtungsassistenten....137
Einrichten des Druckers mit WiFi Protected Setup (WPS)....137
Einrichten des Druckers mit dem eingebetteten Webserver (EWS)....138
Ändern des Verbindungstyps....139
Testen der Wireless-Verbindung....140
Richtlinien zum Sicherstellen der Sicherheit in einem Wireless-Netzwerk....140
Überblick über Sicherheitseinstellungen....140
Hinzufügen von Hardwareadressen zu einem Wireless Router (MAC-Filterung)....140
Weitere Richtlinien für die Sicherheit von Wireless-Netzwerkverbindungen....141
Richtlinien zum Verringern der Funkstörungen in einem Wireless-Netzwerk....141
Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software....142
Windows....142
Mac OS X....143

D Druckerverwaltungstools
Toolbox (Windows)....144
HP Dienstprogramm (Mac OS X)....144
Eingebetteter Webserver....144
Informationen zu Cookies....145
So öffnen Sie den eingebetteten Webserver:....145
Funktionen des eingebetteten Webservers....146
Sicherheitsfunktionen des Produkts....147
Zuweisen eines Administratorkennworts im eingebetteten Webserver....147
Bedienfeldsperre....148
Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle und Dienste....148
Administratoreinstellungen....149
Farbzugriffssteuerung....149
Geschützte Protokolle – HTTPS....149
Firewall....149
Syslog....149
Zertifikate....149
Signierte Firmware....150
Wireless-Authentifizierung....150
Index....158

1 Erste Schritte

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Produkts und zur Problembehandlung.

- Eingabehilfen
- HP EcoSolutions (HP und die Umwelt)
- Bauteile des Druckers
- Verwenden des Druckerbedienfelds
- Auswählen von Papier
- Einlegen von Papier
- Einsetzen eines Speichergeräts
- Einsetzen des Zubehörs
- Warten des Druckers
- Aktualisieren des Druckers
- Öffnen der Druckersoftware (Windows)
- Ausschalten des Druckers
- Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Hinweis Wenn Sie den Drucker mit einem Computer verwenden, auf dem das Betriebssystem Windows XP Starter Edition, Windows Vista Starter Edition, Windows 7 Starter Edition oder Windows 8 Starter Edition ausgeführt wird, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Systemanforderungen.

Eingabehilfen

Der Drucker bietet eine Reihe von Funktionen für Behinderte.

Sicht

Die HP Software kann von Benutzern mit Sehbehinderung oder Sehschwäche verwendet werden, indem die Eingabehilfeoptionen und -funktionen des Betriebssystems eingesetzt werden. Die Software unterstützt auch die meisten Hilfstechnologien wie Bildschirmleser, Braille-Leser und Sprache-zu-Textanwendungen. Für farbenblinde Benutzer verfügen die farbigen Schaltflächen und Registerkarten in der HP Software und auf dem Bedienfeld des Druckers über einfache Beschriftungen mit Text oder Symbolen, welche die entsprechende Aktion verdeutlichen.

Mobilität

Für Benutzer mit motorischen Behinderungen können die Funktionen der HP Software über Tastaturbefehle ausgeführt werden. Die HP Software unterstützt außerdem Optionen der Windows-Eingabehilfe, wie z. B. Einrastfunktion, Statusanzeige, Anschlagverzögerung und Tastaturmaus. Am Drucker können die Abdeckungen, Tasten, Papierfächer und die Papierführungen von Benutzern mit eingeschränkter Kraft und Reichweite bedient werden.

Support

Weitere Informationen zu Eingabehilfen für diesen Drucker und zum Anspruch von HP, Personen mit physischen Beeinträchtigungen das Arbeiten mit HP Geräten zu erleichtern, finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/accessibility.

Informationen über Eingabehilfen für Mac OS X finden Sie auf der Apple Website unter www.apple.com/accessibility.

HP EcoSolutions (HP und die Umwelt)

Hewlett-Packard engagiert sich zusammen mit Ihnen für ein möglichst umweltschonendes Drucken – sei es zu Hause oder im Büro.

Detaillierte Informationen zu den Umweltrichtlinien, die HP beim Fertigungsprozess berücksichtigt, finden Sie unter Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung. Weitere Informationen zu den Umweltinitiativen von HP finden Sie unter www.hp.com/ecosolutions.

Energieeinstellungen

Nachfolgend finden Sie einige Maßnahmen, um den Stromverbrauch zu verringern:

- Aktivieren Sie den Energiesparmodus des Druckers, und wählen Sie danach die Option für die kürzeste Zeit aus. Der Drucker wird in einen energiesparenden Betriebsmodus versetzt, wenn innerhalb dieses Zeitraums keine Aktivität erfolgt. Zum Konfigurieren dieser Funktion tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers zuerst auf eco (Eco-Taste), dann auf **Energie sparen** und anschließend auf die gewünschte Option.
- Verwenden Sie die zeitgesteuerte Ein- und Ausschaltfunktion des Druckers, und legen sie dann die Tage und Uhrzeiten fest, an denen der Drucker automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den Drucker beispielsweise so einstellen, dass er von Montag bis Freitag um 8:00 Uhr eingeschaltet und um 20:00 Uhr ausgeschaltet wird. Dadurch sparen Sie nachts und am Wochenende Energie. Zum Konfigurieren dieser Funktion tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers zuerst auf die eco (Eco-Taste), dann auf **Plan Ein/Aus,** und wählen Sie die Zeiten zum Ein- und Ausschalten des Druckers aus.
- Reduzieren Sie die Helligkeitseinstellung der Anzeige. Zum Konfigurieren dieser Funktion tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers zuerst auf eco (Eco-Taste), dann auf **Anzeigenhelligkeit,** und legen Sie anschließend die gewünschte Option fest.

Hinweis Die Funktionen des Druckers für den Ruhemodus und das zeitgesteuerte Ein- und Ausschalten sind vorübergehend nicht verfügbar, wenn eine oder mehrere Tintenpatronen fehlen. Nach dem erneuten Einsetzen der Patronen werden diese Funktionen wieder aktiviert.

⚠ **Vorsicht** HP empfiehlt, fehlende Patronen baldmöglichst zu ersetzen, um Probleme mit der Druckqualität, möglichen Mehrverbrauch von Tinte oder Schäden am Tintensystem zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn Tintenpatronen fehlen.

Optimieren der Druckerverbrauchsmaterialien

Mit den folgenden Maßnahmen können Sie die Verwendung von Verbrauchsmaterial wie Tinte und Papier optimieren:

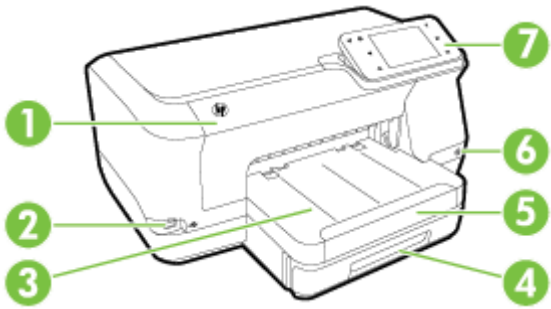
- Recyceln Sie leere HP Tintenpatronen über HP Planet Partners. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/recycle.
- Reduzieren Sie den Papierverbrauch, indem Sie Papier beidseitig bedrucken. Wenn der Drucker mit HP Zubehör zum automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit) ausgestattet ist, beachten Sie die Hinweise unter Beidseitig drucken (Duplexdruck).
- Verwenden Sie HP Smart Print zum Drucken von Webinhalten, um Tinte und Papier einzusparen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/smartprint.
- Ändern Sie den Druckmodus in eine Einstellung für Entwurfsdruck. Bei dieser Einstellung wird weniger Tinte verbraucht.
- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn es nötig ist. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.

Bauteile des Druckers

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

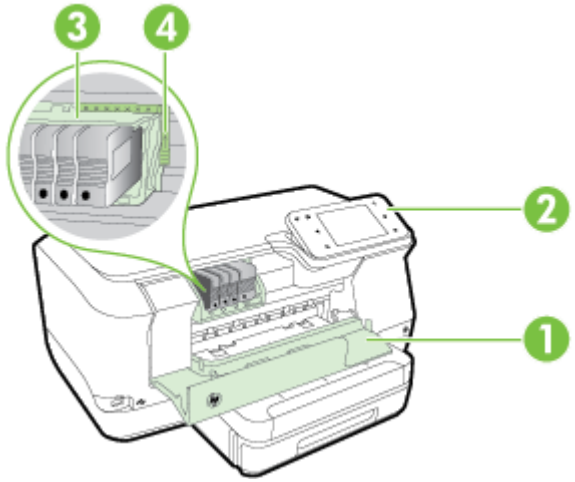
- Frontansicht
- Bereich für Verbrauchsmaterial
- Rückansicht

Frontansicht



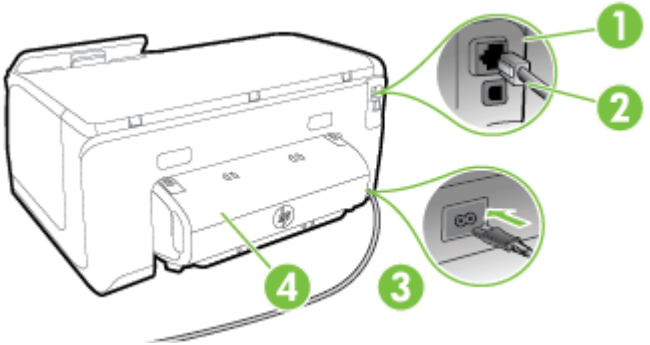
1	Zugangsklappe zu den Tintenpatronen
2	USB-Anschluss an der Vorderseite
3	Ausgabefach
4	Fach 1
5	Ausgabefachverlängerung
6	(Netztaste)
7	Bedienfeld

Bereich für Verbrauchsmaterial



1	Zugangsklappe zu den Tintenpatronen
2	Tintenpatronen
3	Druckkopf
4	Druckkopfverriegelung

Rückansicht



1	Ethernet-Netzwerkanschluss
2	Hinterer USB-Anschluss
3	Netzanschluss
4	Zubehör für automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit)

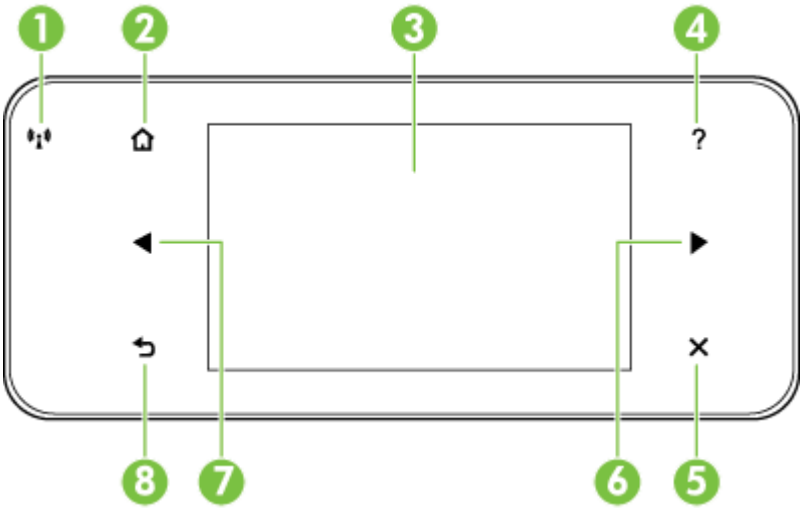
Verwenden des Druckerbedienfelds

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Tasten und LEDs auf einen Blick
- Symbole – Bedienfelddisplay
- Ändern der Druckereinstellungen

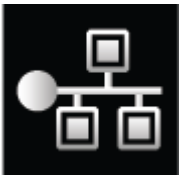
Tasten und LEDs auf einen Blick

Die folgende Abbildung und die dazugehörige Tabelle bieten eine Übersicht über die Bedienfeldfunktionen der einzelnen Druckermodelle.



Etikett	Name und Beschreibung
1	**Wireless-Symbol:** Die LED neben dem Symbol leuchtet, wenn die 802.11 Wireless-Funktion aktiviert und der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist. Wenn die LED blinkt, ist die Wireless-Funktion zwar eingeschaltet, aber der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden. Wenn diese LED nicht leuchtet, ist die Wireless-Funktion deaktiviert.
2	**Startanzeige** (Taste): Ermöglicht von einer beliebigen Anzeige die Rückkehr zur Startanzeige.
3	**Bedienfelddisplay**: Tippen Sie zur Auswahl von Menüoptionen auf die Anzeige. Informationen zu den in der Anzeige verfügbaren Symbolen finden Sie unter Symbole – Bedienfelddisplay.
4	**Hilfe** (Taste): Öffnet das Menü „Hilfe“.
5	**Abbrechen (Taste):** Dient zum Anhalten eines Auftrags, Verlassen eines Menüs oder Verlassen der Einstellungen.
6	**Pfeiltaste nach rechts**: Dient zum Navigieren in den Einstellungen der Menüs.
7	**Pfeiltaste nach links**: Dient zum Navigieren in den Einstellungen der Menüs.
8	**Zurück** (Taste): Ruft wieder das vorherige Menü auf.

Symbole – Bedienfelddisplay

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass eine Ethernet-Netzwerkverbindung vorhanden ist.
	Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk besteht und gestattet den Zugriff auf den Wireless-Status und die Wireless-Einstellungen. Die Signalstärke wird durch die Anzahl der Wellenlinien dargestellt. Dies ist für den Infrastrukturmodus relevant. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation.
	Zeigt an, dass HP ePrint aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter HP ePrint.
	Öffnet eine Anzeige, in der Sie HP Apps verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Drucker-Apps.
	Ruft die Anzeige zum Anpassen von Fotodruckoptionen auf.
	Ruft die Anzeige „Einrichtung“ zum Erstellen von Berichten, Ändern der Wartungseinstellungen und Zugreifen auf die Hilfeanzeige auf.

(Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	Öffnet den Netzwerkbildschirm zum Auswählen von Optionen.
	Zeigt weitere Informationen zu den Funktionen des Druckers an.
	Öffnet einen Bildschirm mit Informationen zu den Tintenpatronen, einschließlich Füllständen. Dieses Symbol besitzt einen roten Rand, wenn eine Tintenpatrone einen Benutzereingriff erfordert. **Hinweis** Warnungen und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich der besseren Planung. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
	Öffnet einen Bildschirm mit Informationen zu den Funktionen des Druckers, die zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur Reduzierung der Auswirkungen Ihrer Druckvorgänge auf die Umwelt beitragen können. **Tipp** Sie können Einstellungen für einige Funktionen in dieser Anzeige konfigurieren.

Ändern der Druckereinstellungen

Über das Bedienfeld können Sie den Modus und die Einstellungen für den Drucker ändern, Berichte drucken und die Hilfetexte für den Drucker abrufen.

Tipp Wenn der Drucker mit einem Computer verbunden ist, können Sie die Druckereinstellungen auch mithilfe der auf dem Computer verfügbaren HP Softwaretools ändern. Dazu zählen die HP Druckersoftware, das HP Dienstprogramm (Mac OS X) und der EWS. Weitere Informationen zu diesen Tools finden Sie unter Druckerverwaltungstools.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Auswählen des Modus
- Ändern der Druckereinstellungen

Auswählen des Modus

Im Hauptmenü auf dem Bedienfelddisplay werden die für den Drucker verfügbaren Modi angezeigt.

Hinweis Tippen Sie zum Auswählen eines Modus auf den (Pfeil nach links) oder den (Pfeil nach rechts), um sich die verfügbaren Modi anzeigen zu lassen, und tippen Sie dann auf das Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfelddisplay, um den Auftrag abzuschließen. Sobald der Auftrag abgeschlossen ist, wird auf dem Bedienfelddisplay wieder das Hauptmenü angezeigt.

So wählen Sie einen anderen Modus aus:

Tippen Sie auf (Zurück-Taste), um wieder zum Hauptmenü zu gelangen. Tippen Sie auf (Pfeil nach links) oder (Pfeil nach rechts), um durch die verfügbaren Modi zu blättern, und tippen Sie dann auf das Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen.

So ändern Sie die Einstellungen für einen Modus:

1. Tippen Sie nach dem Auswählen eines Modus auf die Pfeilschaltflächen, um durch die verfügbaren Einstellungen zu blättern. Tippen Sie dann auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellungen zu ändern, und tippen Sie dann auf **Fertig**.

Hinweis Tippen Sie auf (Zurück-Taste), um wieder zum vorherigen Menü zu gelangen.

Ändern der Druckereinstellungen

Verwenden Sie die verfügbaren Optionen im Menü „Einrichtung“, um die Druckereinstellungen zu ändern oder Berichte zu drucken:

1. Tippen Sie auf (Pfeil nach rechts) und anschließend auf **Einrichtung**.
2. Blättern Sie mit den Pfeilschaltflächen in den Menüs.
3. Tippen Sie auf die Menüpunkte, um Menüs oder Optionen auszuwählen.

Hinweis Tippen Sie auf (Zurück-Taste), um wieder zum vorherigen Menü zu gelangen.

Auswählen von Papier

Der Drucker ist zur Verwendung mit den meisten Typen von Bürodruckmedien ausgelegt. Probieren Sie verschiedene Druckmedien aus, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Verwenden Sie HP Medien, um eine optimale Druckqualität zu erreichen. Weitere Informationen zu HP Medien finden Sie auf der HP Website www.hp.com.

	HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zum Drucken von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle Papiere mit dem ColorLok-Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards in Bezug auf Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Empfohlenes Papier zum Drucken
- Empfohlenes Papier für den Fotodruck
- Tipps zur Auswahl und Verwendung von Papier

Empfohlenes Papier zum Drucken

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Broschürenpapier HP Professional Papier	Dieses Papier ist beidseitig glänzend oder matt beschichtet und eignet sich dadurch zum Duplexdruck. Es eignet sich hervorragend zur Erstellung von Marketingmaterialien in professioneller Qualität wie beispielsweise Broschüren und Mailings oder auch Geschäftsgrafiken für Deckblätter von Geschäftsberichten und Kalender.
HP Premium Präsentationspapier HP Professional Papier	Diese schweren, beidseitig matten Papiere sind ideal für Präsentationen, Angebote, Berichte und Newsletter. Das hohe Gewicht verleiht dem Papier eindrucksvolle Profiqualität.
HP Inkjetpapier, hochweiß	HP Inkjet-Papier, hochweiß, ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, sodass es sich für beidseitigen Farbdruck eignet. Es ist die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben.
HP Druckerpapier	HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben.
HP Office-Papier	HP Office-Papier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es eignet sich für Kopien, Entwürfe, Memos und andere Dokumente des täglichen Bedarfs. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben.
HP Recycling-Office-Papier	HP Recycling-Officepapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier, das zu 30 % aus Altpapier hergestellt wird. Es besitzt die Merkmale der

	ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com bestellen. Wechseln Sie zu **Produkte und Services**, und wählen Sie **Tinte, Toner & Papier** aus.

Hinweis Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

Empfohlenes Papier für den Fotodruck

Wenn Sie eine optimale Druckqualität erzielen möchten, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für die zu druckende Projektart konzipiert ist. Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Premium Plus Fotopapier	Das hochwertigste Fotopapier von HP besitzt ein hohes Gewicht und eignet sich für die Ausgabe von Fotos in professioneller Qualität. Es trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Es ist in verschiedenen Größen, einschließlich DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und mit zwei Finishes erhältlich – glänzend und seidenmatt. Es ist säurefrei und stellt dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente sicher.
HP Advanced Fotopapier	Dieses dicke Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrucke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist in verschiedenen Größen, einschließlich DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und zwei Finishes erhältlich – glänzend und seidenmatt. Es ist säurefrei und stellt dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente sicher.
HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch	Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier eignet sich ideal für die Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert gestochen scharfe Bilder bei allen Tintenstrahldruckern. Es ist mit seidenmattem Finish in den Formaten 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), DIN A4 und 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) erhältlich. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com bestellen. Wechseln Sie zu **Produkte und Services**, und wählen Sie **Tinte, Toner & Papier** aus.

Hinweis Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

Tipps zur Auswahl und Verwendung von Papier

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

- Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.
- Legen Sie jeweils nur Medien eines Typs in ein Fach oder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.
- Gehen Sie beim Einlegen der Medien in die Fächer sorgfältig vor. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Einlegen von Papier

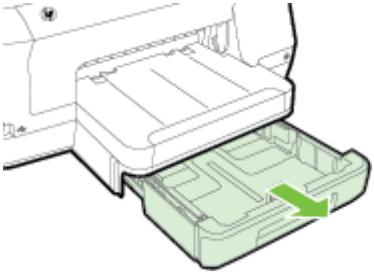
Dieser Abschnitt enthält die Anweisungen zum Einlegen von Medien in den Drucker und behandelt die folgenden Themen:

- Einlegen von Papier im Standardformat
- Einlegen von Umschlägen
- Einlegen von Karten und Fotopapier
- Einlegen von Papier mit Sonderformaten

Einlegen von Papier im Standardformat

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Standardpapier einzulegen.

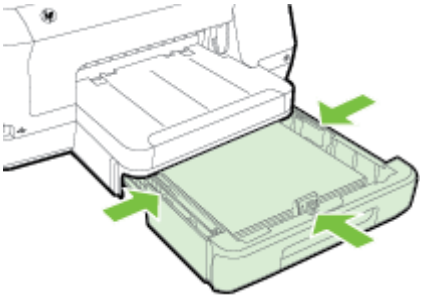
1. Ziehen Sie Fach 1 heraus.



2. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel an der Linie der Breitenführung ausgerichtet sind und die an der Führung gekennzeichnete Stapelhöhe nicht überschreiten.

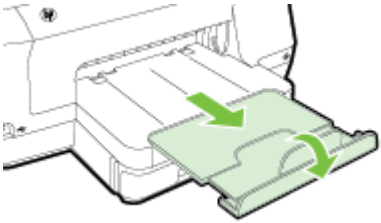
   Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

3. Verschieben Sie die Papierführungen im Fach, um sie an das eingelegte Medienformat anzupassen, und setzen Sie anschließend das Fach wieder ein.



Hinweis Soll Papier im Format Legal eingelegt werden, drücken Sie die blaue Arretierung links unten am Zufuhrfach, und ziehen Sie das Fach auf maximale Länge heraus.

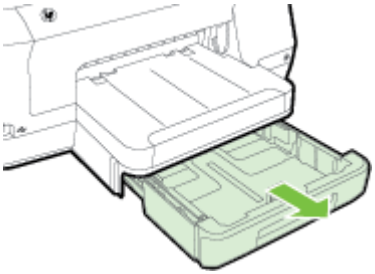
4. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



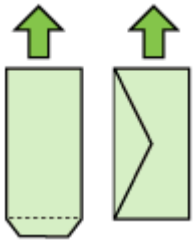
Einlegen von Umschlägen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Briefumschlag einzulegen.

1. Ziehen Sie Fach 1 heraus.

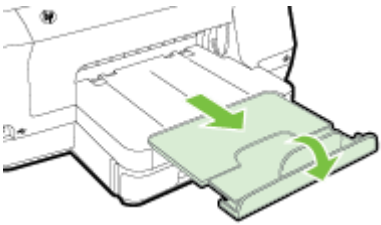


2. Legen Sie die Briefumschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass der Briefumschlagstapel nicht über die Markierungslinie im Fach hinausragt.



Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

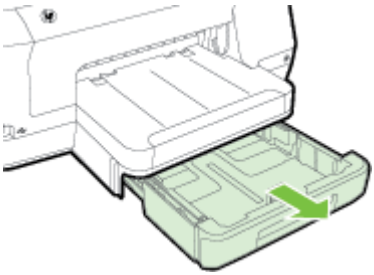
3. Verschieben Sie die Papierführungen im Fach, um sie an das eingelegte Medienformat anzupassen, und setzen Sie anschließend das Fach wieder ein.
4. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



Einlegen von Karten und Fotopapier

Legen Sie Karten oder Fotopapier gemäß den folgenden Anweisungen ein.

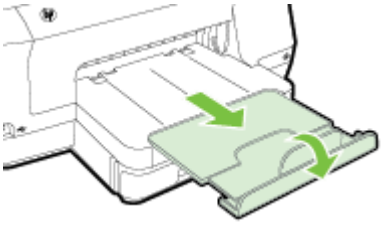
1. Ziehen Sie Fach 1 heraus.



2. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel an der Linie der Breitenführung ausgerichtet sind und die an der Führung gekennzeichnete Stapelhöhe nicht überschreiten.

   Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

3. Verschieben Sie die Papierführungen im Fach, um sie an das eingelegte Medienformat anzupassen, und setzen Sie anschließend das Fach wieder ein.
4. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



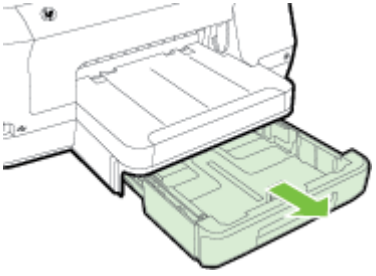
Einlegen von Papier mit Sonderformaten

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Medien mit Sonderformat einzulegen.

Vorsicht Verwenden Sie nur vom Drucker unterstützte Sonderformate. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.

Hinweis Legen Sie ausschließlich Normalpapier in Fach 2 ein.

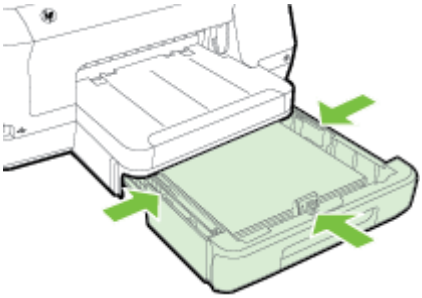
1. Ziehen Sie Fach 1 heraus.



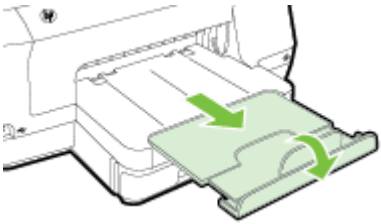
2. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel an der Linie der Breitenführung ausgerichtet sind und die an der Führung gekennzeichnete Stapelhöhe nicht überschreiten.

   Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.

3. Verschieben Sie die Papierführungen im Fach, um sie an das eingelegte Medienformat anzupassen, und setzen Sie anschließend das Fach wieder ein.



4. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



Einsetzen eines Speichergeräts

Wenn für Ihre Digitalkamera eine Speicherkarte zum Speichern von Fotos verwendet wird, können Sie die Kamera mit dem Drucker verbinden, um Ihre Fotos zu drucken oder zu speichern.

⚠ **Vorsicht** Wenn Sie eine Speicherkarte herausnehmen, während auf sie zugegriffen wird, können Dateien auf der Karte beschädigt werden. Sie können eine Karte nur sicher entfernen, wenn die Foto-LED nicht blinkt. Setzen Sie nie mehr als eine Speicherkarte ein, da sonst Dateien auf den Karten beschädigt werden können.

Hinweis Der Drucker unterstützt keine verschlüsselten Speicherkarten.

Weitere Informationen zu den unterstützten Speicherkarten finden Sie unter Technische Daten des Speichergeräts.

So schließen Sie ein Speichergerät an:

1. Wenn Sie eine Digitalkamera anschließen, stellen Sie darauf den USB-Speichermodus ein, und verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit der Kamera.

   Hinweis Bei verschiedenen Kameras werden unterschiedliche Bezeichnungen für den Speichermodus verwendet. Einige Kameras verfügen beispielsweise über die Einstellungen Digitalkamera und Laufwerk. In diesem Beispiel entspricht die Einstellung „Laufwerk“ der Einstellung für den Speichermodus. Wenn der Speichermodus bei Ihrer Kamera nicht funktioniert, müssen Sie möglicherweise die Firmware der Kamera aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation, die mit der Kamera geliefert wird.

2. Setzen Sie das USB-Speichergerät oder das andere Ende des USB-Kabels der Kamera in den USB-Anschluss auf der Vorderseite des Druckers ein.

Hinweis Wenn Ihr USB-Gerät nicht in diesen Anschluss passt oder der Stecker auf dem Gerät kürzer als 11 Millimeter (0,43 Zoll) ist, benötigen Sie ein USB-Verlängerungskabel, um Ihr Gerät mit diesem Anschluss zu verwenden. Weitere Informationen zu unterstützen USB-Geräten finden Sie unter Spezifikationen für Speicherkarten.

Einsetzen des Zubehörs

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Einsetzen des HP Zubehörs für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit)
- Einsetzen von Fach 2
- Konfigurieren der Fächer
- Einschalten von Zubehör im Druckertreiber

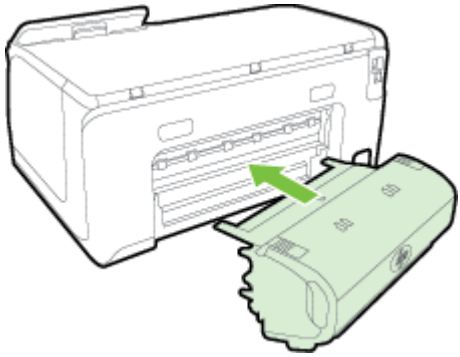
Einsetzen des HP Zubehörs für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit)

Sie können automatisch auf beiden Seiten eines Blatt Papiers drucken. Informationen zum Verwenden der Duplexeinheit finden Sie unter Beidseitig drucken (Duplexdruck).

So installieren Sie die Duplexeinheit:

Schieben Sie die Duplexeinheit an der Rückseite des Druckers ein, bis sie einrastet. Drücken Sie beim Einsetzen der Duplexeinheit in den Drucker nicht die Tasten, die sich

an beiden Seiten befinden. Verwenden Sie die Tasten nur, wenn Sie das Zubehör vom Drucker entfernen.



Einsetzen von Fach 2

Fach 2 kann bis zu 250 Blatt Normalpapier aufnehmen. Bestellinformationen finden Sie unter HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör.

So setzen Sie Fach 2 ein:

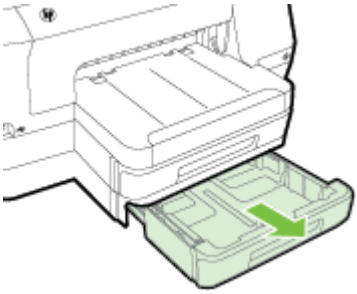
1. Packen Sie das Fach aus, entfernen Sie die Klebebänder und das Verpackungsmaterial, und tragen Sie das Fach zum vorbereiteten Standort. Die Oberfläche muss stabil und eben sein.
2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Setzen Sie den Drucker auf das Fach auf.

   ⚠ **Vorsicht** Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger oder Hände an der Unterseite des Druckers ein.

4. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein.
5. Aktivieren Fach 2 im Druckertreiber. Weitere Informationen finden Sie unter Einschalten von Zubehör im Druckertreiber.

So legen Sie Medien in Fach 2 ein:

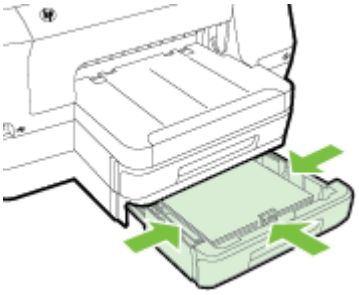
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus. Greifen Sie das Fach dazu unter der Vorderseite.



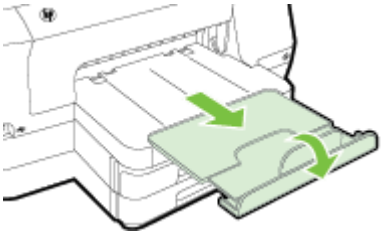
2. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel an der Linie der Breitenführung anliegt und seine Höhe die Linienmarke an der Führung nicht überschreitet.

   Hinweis In Fach 2 darf nur Normalpapier eingelegt werden.

3. Verschieben Sie die Papierführungen im Fach, um diese an das eingelegte Format anzupassen.



4. Setzen Sie vorsichtig das Fach erneut ein.
5. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



Konfigurieren der Fächer

Hinweis Das Fach 2 ist ein optionales Zubehörteil. Bestellinformationen finden Sie unter Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial.

Zum Konfigurieren von Fächern muss Fach 2 eingesetzt und eingeschaltet sein.

Der Drucker zieht die Medien standardmäßig aus Fach 1 ein. Wenn Fach 1 leer ist, werden die Druckmedien aus Fach 2 eingezogen (falls es eingesetzt ist und Druckmedien enthält). Dieses Standardverhalten kann mit folgenden Funktionen geändert werden:

- **Fachsperre:** Mit dieser Funktion können Sie spezielle Druckmedien, z. B. Papier mit Briefkopf oder Vordrucke, vor unbeabsichtigter Verwendung schützen. Falls beim Drucken eines Dokuments der Medienvorrat zu Ende geht, werden keine Medien aus einem gesperrten Fach verwendet, um den Druckauftrag fertigzustellen.
- **Standardfach:** Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, aus welchem Fach die Druckmedien zuerst eingezogen werden.

Hinweis Um diese beiden Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die automatische Fachauswahl in der Druckersoftware aktivieren. Wenn Sie bei einem Netzwerkdrucker ein Standardpapierfach festlegen, wird dieses außerdem für alle Benutzer des Druckers verwendet.

In Fach 2 darf nur Normalpapier eingelegt werden.

Die folgende Tabelle zeigt, wie Sie die Facheinstellungen für verschiedene Druckanforderungen konfigurieren müssen.

Druckanforderung...	Vorgehensweise
Dieselben Medien in beide Fächer einlegen und die Medien des einen Fachs verwenden, wenn das andere leer ist.	• Legen Sie Medien in Fach 1 und Fach 2 ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier. • Vergewissern Sie sich, dass die Papierfachsperre deaktiviert ist.
Spezielle Druckmedien (wie etwa Transparentfolien oder Papier mit Briefkopf) und Normalpapier zugleich in die Fächer einlegen.	• Legen Sie Spezialmedien in Fach 1 und Normalpapier in Fach 2 ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Standardfach auf Fach 2 eingestellt ist. • Stellen Sie sicher, dass die Papierfachsperre für Fach 1 aktiviert ist.
Druckmedien in beide Fächer einlegen und festlegen, dass die Medien zuerst aus einem bestimmten Fach eingezogen werden.	• Legen Sie Medien in Fach 1 und Fach 2 ein. • Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Fach als Standardfach festgelegt ist.

So konfigurieren Sie die Fächer:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Tippen Sie nacheinander auf ▶ (Pfeil nach rechts), **Einrichtung** und **Voreinstellungen**, und wählen Sie anschließend **Standardfach** oder **Fachsperre** aus.
3. Klicken Sie auf **OK** oder **Anwenden**, nachdem Sie die gewünschten Facheinstellungen geändert haben.

Einschalten von Zubehör im Druckertreiber

- So aktivieren Sie Zubehör (Windows):
- So aktivieren Sie Zubehör (Mac OS X):

So aktivieren Sie Zubehör (Windows):

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker**.
   – ODER –
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen** aus. Klicken Sie auf das zu aktivierende Zubehör, klicken Sie im Dropdownmenü auf **Installiert** und anschließend auf **OK**.

So aktivieren Sie Zubehör (Mac OS X):

Unter Mac OS X wird beim Installieren der Druckersoftware automatisch sämtliches Zubehör im Druckertreiber aktiviert. Führen Sie folgende Schritte aus, um später neues Zubehör hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, und wählen Sie **Drucken & Faxen** oder **Drucken & Scannen** aus.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
4. Wählen Sie die Optionen, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.

Warten des Druckers

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen dazu, wie Sie den Drucker in bestem Betriebszustand halten. Führen Sie diese Wartungsverfahren nach Bedarf durch.

- Reinigen des äußeren Gehäuses

Reinigen des äußeren Gehäuses

⚠ **Warnung** Schalten Sie vor der Reinigung den Drucker durch Drücken von ⏻ (Netztaste) aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie ein angefeuchtetes, weiches, fusselfreies Tuch, um Staub und Flecken vom Gehäuse zu entfernen. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Druckers und auf das Bedienfeld des Druckers gelangen.

Aktualisieren des Druckers

HP arbeitet ständig daran, die Leistung seiner Drucker zu verbessern und diese mit den neuesten Funktionen auszustatten. Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und Webdienste aktiviert sind, können Sie nach Druckeraktualisierungen suchen und diese installieren.

Mit den folgenden Methoden können Sie den Drucker aktualisieren:

- Aktualisieren des Druckers mithilfe des eingebetteten Webservers (EWS)
- Aktualisieren des Druckers über das Bedienfeld des Druckers

Aktualisieren des Druckers mithilfe des eingebetteten Webservers (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Webdienste**.
3. Klicken Sie im Bereich **Webdienste – Einst.** auf **Produktaktual.** und dann auf **Jetzt suchen**, und befolgen Sie anschließend die angezeigten Anweisungen.
4. Ist die Option zur Produktaktualisierung nicht verfügbar, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie im Bereich **Webdienste – Einst.** auf **Einrichtung** und dann auf **Weiter**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
   b. Gestatten Sie nach der entsprechenden Eingabeaufforderung, dass vom Drucker Druckeraktualisierungen gesucht und installiert werden dürfen.

Hinweis Wenn eine Druckeraktualisierung verfügbar ist, wird diese vom Drucker heruntergeladen und installiert. Danach erfolgt ein Neustart.

Hinweis Wenn Sie nach den Proxy-Einstellungen gefragt werden oder wenn das Netzwerk Proxy-Einstellungen verwendet, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um einen Proxy-Server einzurichten. Falls Ihnen diese Informationen nicht zur Verfügung stehen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder an die Person, von der das Netzwerk eingerichtet wurde.

Aktualisieren des Druckers über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf (HP ePrint) und **Einst.** und anschließend auf **Produktaktual.**.
2. Tippen Sie auf **Jetzt Aktual. suchen**, und befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

So aktivieren Sie auf dem Drucker die automatische Suche nach Aktualisierungen:

1. Tippen Sie auf **Einst.** und dann auf **Druckeraktual.**.
2. Tippen Sie auf **Autom. Antwort** und dann auf **Ein**.

Öffnen der Druckersoftware (Windows)

- **Windows XP**, **Windows Vista** und **Windows 7**: Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, und wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus. Klicken Sie dann auf **HP** und den Ordner für Ihren Drucker, und wählen Sie das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers aus.
- **Windows 8**: Führen Sie auf der Startanzeige (**Start**) einen der folgenden Schritte aus.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Startanzeige (**Start**). Klicken Sie dann in der Leiste **App** auf **Alle Apps** und anschließend auf das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers.
  - Klicken Sie auf **Desktop** und dann auf das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers.
  - Klicken Sie auf das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers.

Ausschalten des Druckers

Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste (Netztaste) am Drucker aus. Warten Sie, bis die Netz-LED erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Steckerleiste ausschalten.

⚠ **Vorsicht** Wenn Sie den Drucker nicht ordnungsgemäß ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und es können Probleme mit den Tintenpatronen und der Druckqualität auftreten.

Vorsicht HP empfiehlt, fehlende Patronen baldmöglichst zu ersetzen, um Probleme mit der Druckqualität, möglichen Mehrverbrauch von Tinte oder Schäden am Tintensystem zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn Tintenpatronen fehlen.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

So stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen auf dem Drucker wieder her:

1. Tippen Sie auf (Pfeil nach rechts) und anschließend auf **Einrichtung**.
2. Tippen Sie auf **Extras**.
3. Tippen Sie auf **Werkseinst. wiederherstellen**.

2 Drucken

Die meisten Druckeinstellungen werden automatisch von der Anwendung festgelegt. Sie müssen die Einstellungen lediglich dann manuell ändern, wenn Sie die Druckqualität ändern, auf bestimmten Papiertypen drucken oder Sonderfunktionen verwenden möchten. Weitere Informationen zur Auswahl der besten Druckmedien für Ihre Dokumente finden Sie unter Auswählen von Papier.

Wählen Sie zum Fortfahren einen Druckauftrag aus:

	Drucken von Dokumenten
	Drucken von Broschüren
	Drucken auf Briefumschlägen
	Drucken von Fotos
	Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat

Drucken von Dokumenten

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- Drucken von Dokumenten (Windows)
- Drucken von Dokumenten (Mac OS X)

Hinweis Dieser Drucker ist mit HP ePrint ausgestattet, einem kostenlosen Dienst von HP, mit dessen Hilfe Sie Dokumente jederzeit über einen HP ePrint-fähigen Drucker von jedem beliebigen Standort aus und ohne zusätzliche Software oder Druckertreiber drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter HP ePrint.

Drucken von Dokumenten (Windows)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
   Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Papierausrichtung und auf der Registerkarte **Papier/Qualität** die Einstellungen für Papierquelle, Medientyp, Papierformat und Qualität. Klicken Sie zum Drucken in Schwarzweiß auf die Registerkarte **Farbe**, und wählen Sie dann die Option **In Graustufen drucken** aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken von Dokumenten (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Wählen Sie dann je nach Anwendung mit den folgenden Arbeitsschritten ein Papierformat aus:

   Über „Seite einrichten“

   a. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, und klicken Sie auf **Seite einrichten**.

   Hinweis Wenn das Menü keinen Befehl **Seite einrichten** enthält, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** das Papierformat aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   – ODER –

   Über „Drucken“

   a. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.

   b. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** (falls vorhanden) das Papierformat aus.
3. Ändern Sie im Dialogfenster „Drucken“ für jede in den Einblendmenüs bereitgestellte Option die geeigneten Druckeinstellungen für Ihr Projekt.

   Hinweis Wenn keine Optionen angezeigt werden, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Einblendmenü **Drucker** oder auf **Details einblenden**.
4. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken von Broschüren

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem einschließlich randlosen Broschüren.

- Drucken von Broschüren (Windows)
- Drucken von Broschüren (Mac OS X)

Hinweis Dieser Drucker ist mit HP ePrint ausgestattet, einem kostenlosen Dienst von HP, mit dessen Hilfe Sie Dokumente jederzeit über einen HP ePrint-fähigen Drucker von jedem beliebigen Standort aus und ohne zusätzliche Software oder Druckertreiber drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter HP ePrint.

Drucken von Broschüren (Windows)

Hinweis Wenn die Druckeinstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen in der mit dem Drucker gelieferten HP Software vor. Weitere Informationen zur HP Software finden Sie unter Druckerverwaltungstools.

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
   Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Papierausrichtung und auf der Registerkarte **Papier/Qualität** die Einstellungen für Papierquelle, Medientyp, Papierformat und Qualität.
   - ▲ Klicken Sie zum Drucken in Schwarzweiß auf die Registerkarte **Farbe**, und wählen Sie dann die Option **In Graustufen drucken** aus.
   - ▲ Soll eine randlose Broschüre gedruckt werden, wählen Sie eines der Papierformate für randlosen Druck aus. Wählen Sie dann im Dropdown-Feld **Papiertyp** ein unterstütztes Broschürenpapier aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken von Broschüren (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Wählen Sie dann je nach Anwendung mit den folgenden Arbeitsschritten ein Papierformat aus:

   Über „Seite einrichten“

   a. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, und klicken Sie auf **Seite einrichten**.

   Hinweis Wenn das Menü keinen Befehl **Seite einrichten** enthält, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** das Papierformat aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   – ODER –

   Über „Drucken“

   a. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.

   b. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** (falls vorhanden) das Papierformat aus.
3. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.
4. Klicken Sie im Dialogfenster „Drucken“ im Einblendmenü auf die Option **Farbe/ Qualität**, und wählen Sie dann eine der folgenden Einstellungen aus:
   - **Medientyp:** Das entsprechende Broschürenpapier
   - **Druckqualität: Entwurf**, **Normal** oder **Optimal**

   Hinweis Wenn diese Optionen nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Einblendmenü **Drucker** oder auf **Details einblenden**.
5. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken auf Briefumschlägen

Verwenden Sie keine Umschläge mit den folgenden Merkmalen:

- Sehr glatte Oberfläche
- Selbstklebende Flächen, Verschlüsse oder Fenster
- Dicke, unregelmäßige oder wellige Kanten
- Bereiche, die geknittert, abgerissen oder auf andere Art beschädigt sind

Legen Sie in den Drucker nur Umschläge ein, deren Kanten fest gefaltet sind.

Hinweis Weitere Informationen zum Drucken auf Briefumschlägen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem verwendeten Softwareprogramm geliefert wird.

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- Drucken auf Briefumschlägen (Windows)
- Drucken auf Briefumschlägen (Mac OS X)

Drucken auf Briefumschlägen (Windows)

1. Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
   Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Ändern Sie auf der Registerkarte **Layout** die Ausrichtung in **Querformat**.
6. Klicken Sie auf **Papier/Qualität**. Wählen Sie dann den entsprechenden Briefumschlagtyp in der Dropdown-Liste **Papierformat** aus.

   Tipp Sie können weitere Optionen für den Druckauftrag ändern, indem Sie die Funktionen verwenden, die über die weiteren Registerkarten im Dialogfenster verfügbar sind.

7. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Drucken** oder **OK**, um den Druck zu starten.

Drucken auf Briefumschlägen (Mac OS X)

1. Legen Sie Briefumschläge in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Wählen Sie dann je nach Anwendung mit den folgenden Arbeitsschritten ein Papierformat aus:

   Über „Seite einrichten“

   a. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, und klicken Sie auf **Seite einrichten**.

   Hinweis Wenn das Menü keinen Befehl **Seite einrichten** enthält, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** das Papierformat aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   – ODER –

   Über „Drucken“

   a. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.

   b. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** (falls vorhanden) das entsprechende Briefumschlagsformat aus.

3. Wählen Sie im Dialogfenster „Drucken“ die Option **Ausrichtung** aus.

   Hinweis Wenn diese Optionen nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Einblendmenü **Drucker** oder auf **Details einblenden**.

4. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken von Fotos

Lassen Sie nicht verwendetes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Das Papier könnte sich wellen, was die Druckqualität beeinträchtigt. Fotopapier muss vor dem Drucken ganz glatt sein.

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- Drucken von Fotos auf Fotopapier (Windows)
- Drucken von Fotos auf Fotopapier (Mac OS X)
- Drucken der Fotos von einem Speichergerät

Hinweis Dieser Drucker ist mit HP ePrint ausgestattet, einem kostenlosen Dienst von HP, mit dessen Hilfe Sie Dokumente jederzeit über einen HP ePrint-fähigen Drucker von jedem beliebigen Standort aus und ohne zusätzliche Software oder Druckertreiber drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter HP ePrint.

Drucken von Fotos auf Fotopapier (Windows)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Zum Ändern von Einstellungen klicken Sie auf die Option, über die das Dialogfenster **Eigenschaften** des Druckers geöffnet wird.
   Je nach Softwareprogramm heißt diese Option **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Dropdown-Menü **Papiertyp** den entsprechenden Fotopapiertyp aus.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**, und wählen Sie dann im Dropdown-Menü **Druckqualität** die Option **Optimal** aus.
7. Klicken Sie zum Drucken in Schwarzweiß auf die Registerkarte **Farbe**, und wählen Sie dann die Option **In Graustufen drucken** aus.
8. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Drucken** oder **OK**, um den Druck zu starten.

Drucken von Fotos auf Fotopapier (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Wählen Sie dann je nach Anwendung mit den folgenden Arbeitsschritten ein Papierformat aus:

   Über „Seite einrichten“

   a. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, und klicken Sie auf **Seite einrichten**.

   Hinweis Wenn das Menü keinen Befehl **Seite einrichten** enthält, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** das Papierformat aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   – ODER –

   Über „Drucken“

   a. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.

   b. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** (falls vorhanden) das Papierformat aus.
3. Klicken Sie im Dialogfenster „Drucken“ im Einblendmenü auf die Option **Farbe/ Qualität**, und wählen Sie dann eine der folgenden Einstellungen aus:
   - **Medientyp:** Entsprechender Fotopapiertyp
   - **Druckqualität:** Entwurf, **Normal** oder **Optimal**

   Hinweis Wenn diese Optionen nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Einblendmenü **Drucker** oder auf **Details einblenden**.
4. Soll das Foto in Schwarzweiß gedruckt werden, klicken Sie im Einblendmenü **Farbe** auf die Option **Graustufen**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
   - **Aus:** Schaltet das Drucken in Graustufen aus.
   - **Nur Schwarz:** Verwendet schwarze Tinte zum Drucken des Fotos in Graustufen. Die Grauschattierung wird dabei durch variierende Muster aus schwarzen Farbpunkten erstellt, sodass möglicherweise ein grobkörnigeres Bild entsteht.
   - **Nur Farbe:** Bei dieser Option werden alle verfügbaren Farben verwendet, um Ihre Fotos in Graustufen zu drucken. Dadurch werden weiche und natürliche Grauschattierungen erstellt.
5. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken der Fotos von einem Speichergerät

Sie können ein USB-Speichermedium (beispielsweise einen Speicherstick) an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers anschließen.

Weitere Informationen zum Verwenden von Speichergeräten finden Sie unter Einsetzen eines Speichergeräts.

⚠ **Vorsicht** Wenn Sie ein Speichergerät herausnehmen, während darauf zugegriffen wird, können Dateien auf dem Speichergerät beschädigt werden. Sie können eine Speicherkarte nur sicher entfernen, wenn die Status-LED nicht blinkt.

So können Sie ausgewählte Fotos drucken:

Hinweis Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Speichergerät keine im Digital Print Order Format (DPOF) gespeicherten Inhalte enthält.

1. Schließen Sie das Speichergerät an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an. Auf dem Bedienfelddisplay erscheint die Anzeige **Option ausw.**
2. Tippen Sie auf **Foto**. Die Anzeige **Fotomenü** erscheint.
3. Tippen Sie auf **Anzeigen und drucken.** Die Fotos werden angezeigt.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Bedienfeldanzeige zum Auswählen, Bearbeiten oder Drucken der Fotos.

Drucken auf Spezialpapier und Papier mit Sonderformat

Wenn die verwendete Softwareanwendung Papier in Sonderformaten unterstützt, legen Sie in der Anwendung das Format fest, bevor Sie das Dokument drucken. Stellen Sie das Format andernfalls im Druckertreiber ein. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Papier mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Verwenden Sie nur vom Drucker unterstützte Sonderformate. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.

Hinweis Das Festlegen von Papiersonderformaten ist nur in der HP Drucksoftware unter Mac OS X möglich.

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- Drucken auf Spezialpapier oder Papier mit Sonderformat (Windows)
- Drucken auf Spezialpapier oder auf Papier mit Sonderformat (Mac OS X)
- Einrichten von Sonderformaten (Mac OS X)

Drucken auf Spezialpapier oder Papier mit Sonderformat (Windows)

1. Legen Sie geeignetes Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
   Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert...**.

6. Benennen Sie das benutzerdefinierte Format, und definieren Sie das Format des Papiers auf der Anzeige **Papiergröße anpassen**.

   Hinweis Das soeben definierte Papierformat ist erst verfügbar, wenn Sie die Anzeige beenden, und erneut das Dialogfenster „Druckeinstellungen/ Eigenschaften“ aufrufen.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**, und wählen Sie das benutzerdefinierte Papierformat in der Dropdown-Liste **Papierformate:** aus.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Drucken auf Spezialpapier oder auf Papier mit Sonderformat (Mac OS X)

Hinweis Damit Sie auf Papier mit Sonderformat drucken können, müssen Sie dieses Format in der mit dem Drucker gelieferten HP Software einrichten. Die zugehörigen Anweisungen finden Sie unter Einrichten von Sonderformaten (Mac OS X).

1. Legen Sie geeignetes Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Wählen Sie dann je nach Anwendung mit den folgenden Arbeitsschritten ein Papierformat aus:

   Über „Seite einrichten“

   a. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, und klicken Sie auf **Seite einrichten**.

   Hinweis Wenn das Menü keinen Befehl **Seite einrichten** enthält, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** das Papierformat aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   – ODER –

   Über „Drucken“

   a. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.

   b. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** (falls vorhanden) das Papierformat aus.
3. Klicken Sie im Einblendmenü auf **Papierhandhabung**.
4. Klicken Sie über **Papierformat des Ziels** auf die Registerkarte **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie anschließend das benutzerdefinierte Papierformat aus.
5. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Einrichten von Sonderformaten (Mac OS X)

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
2. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, klicken Sie auf **Seiteneinrichtung**, und stellen Sie anschließend sicher, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.
   – ODER –
   Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, klicken Sie auf **Drucken**, und stellen Sie anschließend sicher, dass der gewünschte Drucker ausgewählt ist.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** die Option **Eigene Papierformate** aus.

   Hinweis Wenn diese Optionen nicht im Dialogfenster **Drucken** angezeigt werden, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Einblendmenü **Drucker** oder auf **Details einblenden**.
4. Klicken Sie auf das **+** auf der linken Seite des Bildschirms, doppelklicken Sie auf **Ohne Titel**, und geben Sie dann einen Namen für das neue benutzerdefinierte Format ein.
5. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und legen Sie bei Bedarf die Ränder fest.
6. Klicken Sie auf **OK**.

HP ePrint

HP ePrint ermöglicht es, überall und jederzeit von E-Mail-fähigen Mobiltelefonen, Netbooks, anderen Mobilgeräten oder auch von E-Mail-Clients traditioneller Desktop-Computer aus zu drucken. Mit dem Dienst Ihres mobilen Geräts und den Webdiensten des Druckers können Sie Dokumente an einen Drucker ausgeben, der direkt neben Ihnen steht oder Tausende von Kilometern entfernt ist.

Zur Nutzung des HP ePrint-Dienstes sind die folgenden Komponenten erforderlich:

- HP ePrint-fähiger Drucker, der mit dem Internet verbunden ist (über Ethernet-Kabel oder eine Wireless-Verbindung)
- Gerät mit funktionierender E-Mail-Fähigkeit

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld des Druckers, um die Webdienste des Druckers zu aktivieren und einzurichten. Weitere Informationen finden Sie unter www.hpconnected.com.

HP Wireless direkt

Mithilfe von HP Wireless-Direktdruck können Sie wireless von einem Computer, Smartphone, Tablet-PC oder einem anderen wireless-fähigen Gerät drucken, ohne eine Verbindung zu einem vorhandenen Wireless-Netzwerk herstellen zu müssen.

Beachten Sie beim Verwenden von HP Wireless-Direktdruck die folgenden Richtlinien:

- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer oder dem mobilen Gerät die erforderliche Software vorhanden ist:

  Vergewissern Sie sich bei einem Computer, dass die mit dem Drucker gelieferte HP Druckersoftware installiert wurde.
- Vergewissern Sie sich bei einem mobilen Gerät, dass eine kompatible Druck-App installiert wurde. Weitere Informationen zum mobilen Drucken finden Sie unter www.hp.com/global/us/en/eprint/mobile_printing_apps.html.
- Vergewissern Sie sich, dass der HP Wireless-Direktdruck auf dem Drucker eingeschaltet ist und dass, falls erforderlich, die Sicherheitsfunktionen aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck.
- Die Verbindung für HP Wireless-Direktdruck kann von bis zu fünf Computern oder mobilen Geräten gemeinsam benutzt werden.
- HP Wireless-Direktdruck kann auch verwendet werden, wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder das Netzwerk (wireless oder Ethernet) mit dem Computer verbunden ist.
- Über HP Wireless-Direktdruck lässt sich keine Verbindung zwischen einem Computer, einem mobilen Gerät oder einem Drucker und dem Internet herstellen.

Klicken Sie hier, um online auf weitere Informationen zuzugreifen.

Weitere Informationen zur Verwendung des Wireless-Direktdrucks finden Sie unter Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation.

Hinweis Zurzeit sind diese Websites ggf. nicht in allen Sprachen verfügbar.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck
- Drucken von einem wireless-fähigen mobilen Gerät aus
- Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus

Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf (Wireless) und dann auf **Einst.**.
2. Tippen Sie auf **Wireless direkt** und dann auf **Ein**.

   Tipp Soll der HP Wireless-Direktdruck mit erhöhter Sicherheit verwendet werden und wird vom Computer oder vom mobilen Gerät WPA2 Verschlüsselung unterstützt, wählen Sie diese Option aus, über die die Sicherheitsfunktionen aktiviert werden. Bei aktivierten Sicherheitsfunktionen können nur Benutzer, die im Besitz des Kennworts sind, eine Wireless-Verbindung zum Drucker herstellen. Wenn Sie die Sicherheitsfunktionen ausschalten, kann jeder Benutzer mit einem Wireless-Gerät in Wireless-Reichweite des Druckers eine Verbindung zum Drucker herstellen.

3. Tippen Sie auf **Name für Wireless direkt**, um den Namen für Wireless direkt anzuzeigen.
4. Wenn die Sicherheitsfunktionen aktiviert wurden, tippen Sie auf **Sicherh.-Kenncode**, um das Kennwort für Wireless direkt anzuzeigen.

Tipp Sie können den HP Wireless-Direktdruck auch über den eingebetteten Webserver (EWS) einschalten. Weitere Informationen zum Verwenden des EWS finden Sie unter Eingebetteter Webserver.

Drucken von einem wireless-fähigen mobilen Gerät aus

Vergewissern Sie sich, dass eine kompatible Druck-App auf Ihrem mobilen Gerät installiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/global/us/en/eprint/mobile_printing_apps.html.

1. Stellen Sie sicher, dass HP Wireless-Direktdruck auf dem Drucker eingeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck.
2. Aktivieren Sie die Wireless-Verbindung auf Ihrem mobilen Gerät. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum mobilen Gerät.
3. Suchen Sie auf dem mobilen Gerät nach dem Namen für die Druckfunktionen von HP Wireless direkt wie **HP-Setup-XX-Officejet Pro 251dw**. (Dabei stehen die Sternchen ** für die eindeutigen Zeichen zur Kennzeichnung Ihres Druckers.)
   Wenn HP Wireless direkt mit Sicherheitsfunktionen eingeschaltet wurde, geben Sie nach der entsprechenden Eingabeaufforderung das Kennwort ein.
4. Vergewissern Sie sich in der Druck-App des mobilen Geräts, dass Ihr HP Drucker der Standarddrucker ist. Drucken Sie anschließend das Dokument.

Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

- Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus (Windows)
- Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus (Mac OS X)

Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus (Windows)

1. Stellen Sie sicher, dass HP Wireless-Direktdruck auf dem Drucker eingeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck.
2. Aktivieren Sie die Wireless-Verbindung auf Ihrem Computer. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Computer.
3. Klicken Sie auf dem Computer in der Symbolleiste auf das Wireless-Symbol. Wählen Sie den Namen für die Druckfunktionen von HP Wireless direkt wie **HP-Setup-XX-Officejet Pro 251dw** aus. (Dabei stehen die Sternchen ** für die eindeutigen Zeichen zur Kennzeichnung Ihres Druckers.)
   Wenn HP Wireless direkt mit Sicherheitsfunktionen eingeschaltet wurde, geben Sie nach der entsprechenden Eingabeaufforderung das Kennwort ein.
4. Wenn der Drucker über ein USB-Kabel installiert und mit dem Computer verbunden wurde, aktivieren Sie die Druckfunktionen für HP Wireless direkt in der HP

Druckersoftware. Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Drucker über ein Netzwerk (Ethernet oder wireless) installiert und mit dem Computer verbunden wurde.

   a. Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, und wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus. Klicken Sie auf **HP** und den Ordner für den Drucker. Wählen Sie dann **Druckereinrichtung und -software** aus.
      - oder -
      Klicken Sie in der Anzeige **Start** mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich. Klicken Sie dann in der App-Leiste auf **Alle Apps** und anschließend auf das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers.
   b. Wählen Sie **Neuen Drucker verbinden** aus.
   c. Wenn die Anzeige **Verbindungsoptionen** erscheint, wählen Sie **Wireless** aus. Wählen Sie den Drucker in der Liste der erkannten Drucker aus wie **HP-Setup-XX-Officejet Pro 251dw**. (Dabei stehen die Sternchen ** für die eindeutigen Zeichen zur Kennzeichnung des Druckers.)
   d. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem wireless-fähigen Computer aus (Mac OS X)

1. Stellen Sie sicher, dass HP Wireless-Direktdruck auf dem Drucker eingeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von HP Wireless-Direktdruck.
2. Schalten Sie AirPort ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der von Apple bereitgestellten Dokumentation.
3. Klicken Sie auf das AirPort Symbol, und wählen Sie den Namen für HP Wireless-Direktdruck wie **HP-Setup-XX-Officejet Pro 251dw** aus. (Dabei stehen die Sternchen ** für die eindeutigen Zeichen zur Kennzeichnung Ihres Druckers.)
   Wenn HP Wireless direkt mit Sicherheitsfunktionen eingeschaltet wurde, geben Sie nach der entsprechenden Eingabeaufforderung das Kennwort ein.
4. Fügen Sie den Drucker hinzu.
   a. Wählen Sie je nach Betriebssystem unter **Systemeinstellungen** die Option **Drucken und Faxen** oder **Drucken und Scannen** aus.
   b. Klicken Sie unterhalb der Druckerliste auf der linken Seite auf das Pluszeichen (+).
   c. Wählen Sie den Drucker in der Liste der erkannten Drucker aus (das Wort „Bonjour“ steht in der rechten Spalte neben dem Druckernamen), und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Drucken Sie das Dokument.

Beidseitig drucken (Duplexdruck)

Mit dem HP Zubehör für automatisches beidseitiges Drucken (Duplexeinheit) können Sie automatisch beide Seiten eines Druckmediums bedrucken.

Hinweis Für den automatischen beidseitigen Druck muss das entsprechende HP Zubehör (Duplexeinheit) im Drucker eingesetzt sein.

So drucken Sie auf beiden Papierseiten (Windows):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien für den beidseitigen Druck und Einlegen von Papier.
2. Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit korrekt eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einsetzen des HP Zubehörs für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit).
3. Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken**. Wählen Sie dann auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitig drucken** aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**.
4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Drucken Sie das Dokument.

So drucken Sie auf beiden Papierseiten (Mac OS X):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien für den beidseitigen Druck und Einlegen von Papier.
2. Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit korrekt eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einsetzen des HP Zubehörs für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit).
3. Wählen Sie dann je nach Anwendung mit den folgenden Arbeitsschritten ein Papierformat aus:

   Über „Seite einrichten“

   a. Öffnen Sie in Ihrem Softwareprogramm das Menü **Ablage**, und klicken Sie auf **Seite einrichten**.

   Hinweis Wenn das Menü keinen Befehl **Seite einrichten** enthält, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   b. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, den Sie verwenden möchten, im Einblendmenü **Format für** ausgewählt wurde.

   c. Wählen Sie im Einblendmenü **Papierformat** das Papierformat aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   – ODER –

   Über „Drucken“

   a. Klicken Sie im Menü **Ablage** Ihrer Anwendung auf **Drucken**.

   b. Stellen Sie sicher, dass Sie den gewünschten Drucker auswählen.
4. Wählen Sie im Dialogfenster „Drucken“ im Einblendmenü **Papierformat** (falls vorhanden) das Papierformat aus.

   Hinweis Gegebenenfalls müssen Sie die Papierformatoption **Rand für beidseitigen Druck** auswählen.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig**, und klicken Sie dann auf die geeigneten Bindungsoptionen für das Dokument.
   – ODER –
   Öffnen Sie das Einblendmenü **Beidseitiger Druck**, wählen Sie **Beidseitig drucken** aus, und klicken Sie auf die entsprechenden Bindungsoptionen für das Dokument.

   Hinweis Wenn keine Optionen angezeigt werden, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Einblendmenü **Drucker** oder auf **Details einblenden**.

6. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckeinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Anzeigen der Druckauflösungen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität** und anschließend auf die Schaltfläche **Erweitert**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auflösung**, um die Druckauflösung anzuzeigen.

3 Webdienste

Der Drucker verfügt über innovative webfähige Lösungen, mit denen Sie schnell auf das Internet zugreifen, Dokumente abrufen und schneller und einfacher drucken können – ohne dazu einen Computer zu benutzen.

Hinweis Um diese Webfunktionen zu verwenden, muss der Drucker mit dem Internet verbunden sein (über ein Ethernet-Kabel oder eine Wireless-Verbindung). Sie können diese Webfunktionen nicht verwenden, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Was sind Webdienste?
- Einrichten von Webdiensten
- Verwenden von Webdiensten
- Entfernen der Webdienste

Was sind Webdienste?

Der Drucker enthält die folgenden Webdienste:

- HP ePrint
- Drucker-Apps

HP ePrint

HP ePrint ist ein kostenloser Dienst von HP, mit dessen Hilfe Sie jederzeit und von jedem Standort aus auf Ihrem HP ePrint-fähigen Drucker drucken können. Senden Sie dazu einfach eine E-Mail an die E-Mail-Adresse, die dem Drucker beim Aktivieren der Webdienste auf dem Drucker zugewiesen wird. Es sind keine speziellen Treiber und keine spezielle Software erforderlich. Mithilfe von HP ePrint können Sie von jedem Standort aus drucken, von dem aus Sie E-Mails senden können.

Nach der Registrierung für ein Konto im HP Connected haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anmelden, um den Status Ihrer HP ePrint-Aufträge einzusehen
- Verwalten Ihrer HP ePrint-Druckerwarteschlange
- Steuern, wer die HP ePrint E-Mail-Adresse Ihres Druckers zum Drucken verwenden darf
- Hilfe zu HP ePrint

Drucker-Apps

Drucker-Apps ermöglichen es Ihnen, problemlos vorformatierte Webinhalte direkt von Ihrem Drucker aus zu suchen und zu drucken.

Drucker-Apps bieten eine breite Palette an Inhalten von Gutscheinen für Geschäfte bis hin zu Freizeitbeschäftigungen für Familien, Nachrichten sowie Informationen zu Reise,

Sport, Kochrezepten, Fotos und vieles andere mehr. Sie können auch Ihre Online-Bilder von beliebten Fotosites anzeigen und drucken.

Bestimmte Drucker-Apps ermöglichen es zudem, die Zustellung von App-Inhalten auf Ihren Drucker zu einem bestimmten Zeitpunkt zu planen.

Vorformatierte Inhalte, die speziell auf Ihren Drucker ausgelegt sind, bedeuten, dass Text und Bilder nicht abgeschnitten und keine zusätzlichen Seiten mit nur einer Textzeile gedruckt werden. Bei einigen Druckern können Sie über die Druckvorschau auch die Einstellungen für Papier und Druckqualität auswählen.

Einrichten von Webdiensten

Beachten Sie zum Einrichten der Webdienste die nachfolgenden Schritte.

Hinweis Damit Sie die Webdienste einrichten können, müssen Sie sich zunächst vergewissern, dass eine Verbindung zum Internet besteht.

- Einrichten der Webdienste mithilfe der HP Druckersoftware
- Einrichten der Webdienste über das Bedienfeld des Druckers
- Einrichten der Webdienste mithilfe des eingebetteten Webservers

Einrichten der Webdienste mithilfe der HP Druckersoftware

Zusätzlich zum Aktivieren der zentralen Druckerfunktionen können Sie die mit Ihrem Drucker gelieferte HP Druckersoftware auch dazu verwenden, die Webdienste einzurichten. Wenn die Webdienste nicht beim Installieren der HP Software auf dem Computer eingerichtet wurden, können Sie die Webdienste auch zu einem späteren Zeitpunkt mithilfe der Software einrichten.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte für das jeweilige Betriebssystem aus, um die Webdienste einzurichten:

Einrichten von Webdiensten (Windows)

1. Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, und wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus. Klicken Sie dann auf **HP** und den Ordner für Ihren Drucker, und wählen Sie das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers aus.
2. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Drucken** im Abschnitt **Drucken** auf **Druckerstartseite**.
   Der eingebettete Webserver des Druckers wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Webdienste** im Abschnitt **Webdienste - Einst.** auf **Einrichtung**.
4. Klicken Sie auf **Nutzungsbedingungen annehmen und Webdienste aktivieren** und anschließend auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Ja**, um die automatische Überprüfung und Installation von Produkt-Updates des Druckers zuzulassen.
6. Wenn beim Herstellen der Verbindung zum Internet vom Netzwerk Proxy-Einstellungen verwendet werden, geben Sie diese Einstellungen ein.
7. Schließen Sie die Einrichtung anhand der Anweisungen des Webdienste-Infoblatts ab.

Einrichten von Webdiensten (Mac OS X)

▲ Sie können den eingebetteten Webserver (EWS) des Druckers verwenden, um die Webdienste unter Mac OS X einzurichten und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der Webdienste mithilfe des eingebetteten Webservers.

Einrichten der Webdienste über das Bedienfeld des Druckers

Über des Bedienfeld des Druckers wird eine einfache Methode bereitgestellt, um die Webdienste einzurichten und zu verwalten.

Beachten Sie zum Einrichten der Webdienste die nachfolgenden Schritte:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
2. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf (Apps) oder (HP ePrint).
3. Tippen Sie auf „Akzeptieren“, um die Nutzungsbedingungen für Webdienste zu akzeptieren und Webdienste zu aktivieren.
4. Tippen Sie in der Anzeige **Automatische Aktualisierung** auf **Ja**, um die automatische Überprüfung und Installation von Produktaktualisierungen des Druckers zuzulassen.
5. Wenn beim Herstellen der Verbindung zum Internet vom Netzwerk Proxy-Einstellungen verwendet werden, geben Sie diese Einstellungen ein:
   a. Tippen Sie auf **Proxy eing.**
   b. Geben Sie die Einstellungen für den Proxyserver ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
6. Schließen Sie die Einrichtung anhand der Anweisungen des Webdienste-Infoblatts ab.

Einrichten der Webdienste mithilfe des eingebetteten Webservers

Zum Einrichten und Verwalten der Webdienste können Sie den eingebetteten Webserver (EWS) des Druckers verwenden.

Beachten Sie zum Einrichten der Webdienste die nachfolgenden Schritte:

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Webdienste** im Abschnitt **Webdienste -Einst.** auf **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Bedingungen zustimmen und Webdienste aktivieren**, **Webdienste aktivieren** und **Apps aktualisieren**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um die automatische Überprüfung und Installation von Produkt-Updates des Druckers zuzulassen.
5. Wenn beim Herstellen der Verbindung zum Internet vom Netzwerk Proxy-Einstellungen verwendet werden, geben Sie diese Einstellungen ein.
6. Schließen Sie die Einrichtung anhand der Anweisungen des Webdienste-Infoblatts ab.

Verwenden von Webdiensten

Im folgenden Abschnitt wird das Verwenden und Konfigurieren der Webdienste beschrieben.

- HP ePrint
- Drucker-Apps

HP ePrint

HP ePrint ermöglicht Ihnen, jederzeit und von jedem beliebigen Standort auf Ihrem HP ePrint-fähigen Drucker zu drucken.

Für die Verwendung von HP ePrint muss Folgendes vorhanden sein:

- Ein Computer oder ein mobiles Gerät, der/das internet- oder e-mail-fähig ist
- Ein HP ePrint-fähiger Drucker, auf dem die Webdienste aktiviert sind

Tipp Weitere Informationen zum Verwalten und Konfigurieren der HP ePrint-Einstellungen sowie zu den neuesten Funktionen finden Sie im HP Connected (www.hpconnected.com).

Drucken mithilfe von HP ePrint

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Dokumente mithilfe von HP ePrint zu drucken:

1. Öffnen Sie auf dem Computer oder dem mobilen Gerät Ihre E-Mail-Anwendung.

   Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung der E-Mail-Anwendung auf dem Computer oder dem mobilen Gerät finden Sie in der Dokumentation, die zusammen mit der Anwendung bereitgestellt wird.

2. Verfassen Sie eine neue E-Mail-Nachricht, und hängen Sie die zu druckende Datei an die E-Mail an. Eine Liste der mit HP ePrint druckbaren Dateien sowie Hinweise zur Verwendung von HP ePrint finden Sie unter HP ePrint.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Druckers in die Zeile „An“ der E-Mail-Nachricht ein. Wählen Sie dann die Option zum Senden der E-Mail-Nachricht aus.

   Hinweis Stellen Sie sicher, dass nur die E-Mail-Adresse des Druckers in der Zeile „An“ der E-Mail-Nachricht aufgeführt ist. Wenn weitere E-Mail-Adressen in der Zeile „An“ aufgelistet sind, werden die von Ihnen gesendeten Anhänge möglicherweise nicht gedruckt.

Ermitteln der E-Mail-Adresse des Druckers

Hinweis Vergewissern Sie sich, dass ein ePrint-Konto erstellt wurde. Besuchen Sie zum Registrieren eines Kontos im HP Connected das HP Connected unter www.hpconnected.com.

Tippen Sie auf der Startanzeige auf (HP ePrint).

Tipp Sie können die E-Mail-Adresse drucken, indem Sie auf **Druckinfo** tippen.

Ausschalten von HP ePrint

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um HP ePrint auszuschalten:

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf (HP ePrint) und anschließend auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **ePrint** und anschließend auf **Aus**.

Hinweis Weitere Informationen zum Entfernen der Webdienste finden Sie unter Entfernen der Webdienste.

Drucker-Apps

Drucker-Apps ermöglichen das einfache Auffinden und Ausgeben von vorformatierten Webinhalten direkt vom Drucker aus.

Verwenden von Drucker-Apps

Um die Drucker-Apps auf Ihrem Drucker zu verwenden, tippen Sie auf der Bedienfeldanzeige des Druckers auf Apps und anschließend auf die gewünschte Druck-App.

Weitere Informationen zu einzelnen Drucker-Apps finden Sie unter (www.hpconnected.com).

Verwalten von Drucker-Apps

Die Drucker-Apps lassen sich über das HP Connected verwalten. Sie können Drucker-Apps hinzufügen, konfigurieren und entfernen sowie die Reihenfolge einstellen, in der sie auf dem Display des Druckers angezeigt werden.

Hinweis Wenn die Drucker-Apps über das HP Connected verwaltet werden sollen, erstellen Sie ein Konto im HP Connected, und fügen Sie Ihren Drucker hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter www.hpconnected.com.

Deaktivieren von Drucker-Apps

So deaktivieren Sie Drucker-Apps:

1. Tippen Sie in der Startanzeige auf (HP ePrint) und anschließend auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Apps** und anschließend auf **Aus**.

Hinweis Weitere Informationen zum Entfernen der Webdienste finden Sie unter Entfernen der Webdienste.

Entfernen der Webdienste

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Webdienste zu entfernen:

1. Tippen Sie auf der Bedienfeldanzeige des Druckers auf (HP ePrint) und anschließend auf **Einstellungen.**
2. Tippen Sie auf **Webdienste entfernen**.

4 Arbeiten an den Tintenpatronen

Sie müssen einige einfache Wartungsverfahren beachten, um eine optimale Druckqualität mit dem Drucker zu erzielen. In diesem Abschnitt finden Sie Richtlinien zum richtigen Umgang mit den Tintenpatronen. Außerdem wird beschrieben, wie Sie die Patronen auswechseln und den Druckkopf ausrichten oder reinigen.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf
- Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände
- Drucken, wenn die Tinte in einer oder mehreren Tintenpatronen aufgebraucht ist
- Auswechseln der Tintenpatronen
- Lagerung von Verbrauchsmaterial
- Speichern anonymer Nutzungsdaten

Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf

Die folgenden Tipps tragen dazu bei, schonend mit HP Tintenpatronen umzugehen und eine konsistente Druckqualität sicherzustellen.

- Die Anweisungen im vorliegenden Benutzerhandbuch dienen zum Auswechseln der Tintenpatronen, und sind nicht zum ersten Einsetzen der Patronen gedacht.
- ⚠ **Vorsicht** HP empfiehlt, fehlende Patronen baldmöglichst zu ersetzen, um Probleme mit der Druckqualität, möglichen Mehrverbrauch von Tinte oder Schäden am Tintensystem zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn Tintenpatronen fehlen.
- Bewahren Sie alle Tintenpatronen bis zur Verwendung in der versiegelten Originalverpackung auf.
- Schalten Sie die Drucker korrekt aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Druckers.
- Bewahren Sie die Tintenpatronen bei Raumtemperatur auf (15 bis 35 °C oder 59 bis 95 °F).
- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn es nötig ist. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.

- Gehen Sie sorgsam mit den Tintenpatronen um. Wenn Sie die Tintenpatronen fallen lassen oder nicht vorsichtig handhaben, können vorübergehend Druckprobleme auftreten.
- Gehen Sie zum Transportieren des Druckers wie folgt vor, um zu verhindern, dass Tinte aus dem Drucker ausläuft oder Schäden am Drucker auftreten:
  - Schalten Sie den Drucker unbedingt durch Drücken der Taste (Netztaste) aus. Warten Sie, bis keine Betriebsgeräusche mehr zu hören sind, bevor Sie das Netzkabel des Druckers herausziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Druckers.
  - Lassen Sie die Tintenpatronen und den Druckkopf auf jeden Fall eingesetzt.
  - Der Drucker muss flach aufliegend transportiert werden. Es darf weder auf die Seite, noch auf die Rück- oder Oberseite gelegt werden.

Verwandte Themen

- Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände
- Druckkopfwartung

Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände

Sie können den ungefähren Tintenstand entweder mit der Druckersoftware oder über das Bedienfeld des Druckers überprüfen. Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter Druckerverwaltungstools und Verwenden des Druckerbedienfelds. Diese Informationen erhalten Sie ebenfalls, wenn Sie die Druckerstatusseite drucken (siehe Erläuterungen zum Druckerstatusbericht).

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen nur austauschen, wenn eine entsprechende Meldung angezeigt wird.

Hinweis Wenn Sie eine wiederbefüllte oder wiederaufgearbeitete Patrone einsetzen oder eine Patrone, die bereits in einem anderen Produkt verwendet wurde, ist die Anzeige des Tintenfüllstands ggf. ungenau oder sie fehlt.

Hinweis Die Tinte in den Patronen wird beim Druckvorgang auf unterschiedliche Weise verwendet, etwa bei der Initialisierung, um den Drucker und die Patronen für den Druck vorzubereiten, oder bei der Wartung der Druckköpfe, damit die Düsen frei bleiben und die Tinte ungehindert fließt. Beachten Sie, dass nach der Verwendung Tintenrückstände in den Patronen verbleiben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

Drucken, wenn die Tinte in einer oder mehreren Tintenpatronen aufgebraucht ist

Der Drucker funktioniert weiterhin, wenn die Tinte in der Tintenpatrone schwarz oder in einer oder mehreren Farbtintenpatronen aufgebraucht ist. In diesem Fall druckt er jedoch

langsamer. Dies kann sich außerdem auf die Qualität der gedruckten Dokumente auswirken.

Der Drucker kann nicht mehr drucken, wenn die Tinte sowohl in der Patrone schwarz als auch in einer Farbtintenpatrone aufgebraucht ist.

- Wenn die Tinte in der Patrone schwarz aufgebraucht ist, wird ein schwarzer Farbton in den gedruckten Dokumenten durch Kombination der verbleibenden Farben gedruckt. Infolgedessen erscheinen die Schwarztöne ggf. weniger dunkel.
- Wenn die Tinte in einer Farbpatrone aufgebraucht ist, druckt der Drucker mithilfe der Patrone schwarz in Graustufen.

Wechseln Sie Patronen, deren Tinte aufgebraucht ist, baldmöglichst aus. Informationen zum Einsetzen neuer Tintenpatronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

⚠ **Vorsicht** Tintenpatronen werden zwar nicht beschädigt, wenn sie außerhalb des Druckers belassen werden, aber es müssen stets alle Patronen im Druckkopf eingesetzt sein, nachdem der Drucker eingerichtet wurde und verwendet wird. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum einen oder mehrere Patronenhalterungen leer lassen, kann dies zu Druckqualitätsproblemen und ggf. auch zu Schäden am Druckkopf führen. Wenn vor kurzem eine Patrone für längere Zeit außerhalb des Druckers aufbewahrt wurde oder vor kurzem ein Papierstau aufgetreten ist und Sie eine geringe Druckqualität feststellen, reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.

Auswechseln der Tintenpatronen

Hinweis Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien.

Wenn Sie noch keine Ersatztintenpatronen für den Drucker besitzen, können Sie diese unter Tintenpatronen und Druckköpfe bestellen.

Hinweis Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

Hinweis Einige Patronen sind in manchen Ländern/Regionen nicht erhältlich.

⚠ **Vorsicht** HP empfiehlt, fehlende Patronen baldmöglichst zu ersetzen, um Probleme mit der Druckqualität, möglichen Mehrverbrauch von Tinte oder Schäden am Tintensystem zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker niemals aus, wenn Tintenpatronen fehlen.

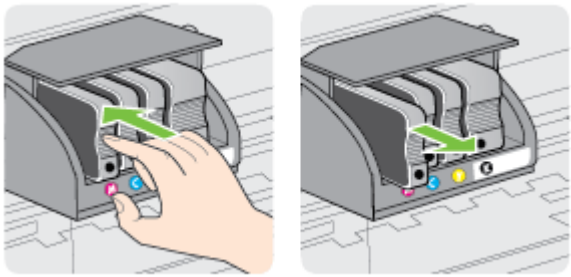
Gehen Sie wie folgt vor, um die Tintenpatronen auszuwechseln.

So wechseln Sie die Tintenpatronen aus:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.

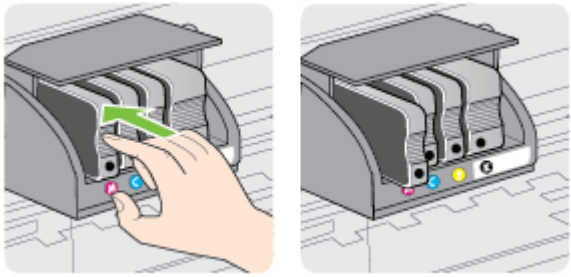
   Hinweis Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren.

3. Drücken Sie auf die Vorderseite der Tintenpatrone, um sie freizugeben, und nehmen Sie diese anschließend aus der Halterung.



4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung.
5. Schieben Sie die Tintenpatrone unter Beachtung der farbigen Kennzeichnungen in die jeweilige leere Halterung, bis sie fest in der Halterung sitzt.

   Vorsicht Heben Sie zum Einsetzen der Tintenpatronen nicht den Verriegelungshebel des Patronenwagens an. Dies kann zu Fehlern oder Problemen mit der Druckqualität durch nicht ordnungsgemäßen Sitz von Druckkopf oder Tintenpatronen führen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone in den Schacht mit demselben farbigen Buchstaben einsetzen.

6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für alle auszuwechselnden Tintenpatronen.
7. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.

Verwandte Themen

Tintenpatronen und Druckköpfe

Lagerung von Verbrauchsmaterial

Tintenpatronen können auch über einen längeren Zeitraum im Drucker verbleiben. Achten Sie jedoch darauf, den Drucker stets korrekt auszuschalten, um den optimalen Zustand der Tintenpatronen sicherzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Druckers.

Speichern anonymer Nutzungsdaten

Die in diesem Drucker verwendeten HP Patronen sind mit einem Speicher-Chip ausgestattet, der den Betrieb des Druckers erleichtert.

Außerdem werden von diesem Speicher-Chip klar umgrenzte anonyme Daten zur Nutzung des Druckers gesammelt. Dazu zählt Folgendes: das Datum, an dem die Patrone anfänglich eingesetzt wurde, das Datum, an dem die Patrone zuletzt verwendet wurde, die Anzahl der Seiten, die mit der Patrone gedruckt wurden, die Abdeckungsrate der Seiten, die Druckhäufigkeit, die verwendeten Druckmodi sowie eventuell aufgetretene Druckfehler und das Druckermodell.

Diese Daten helfen HP, in Zukunft Drucker zu entwickeln, die noch besser auf die Druckanforderungen unserer Kunden abgestimmt sind. Die vom Speicher-Chip der Patrone gesammelten Daten enthalten keine Informationen, mit denen sich der jeweilige Kunde oder Benutzer der Patrone oder deren Drucker ermitteln lässt.

HP sammelt Stichproben der Speicher-Chips von Patronen, die im Rahmen des kostenlosen Rückgabe- und Recyclingprogramms von HP (HP Planet Partners: www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle) zurückgegeben werden. Die Speicher-Chips aus diesen Stichproben werden gelesen und analysiert, um zukünftige HP Drucker weiter zu verbessern. HP Partner, die am Recycling dieser Patronen beteiligt sind, können möglicherweise ebenfalls auf diese Daten zugreifen.

Andere Personen, in deren Besitz diese Patronen gelangen, können ggf. auf die anonymen Daten auf dem Speicher-Chip zugreifen. Wenn Sie den Zugriff auf diese Daten

nicht zulassen möchten, können Sie die Chips unbrauchbar machen. Sobald Sie den Speicher-Chip unbrauchbar machen, kann die Patrone jedoch nicht mehr in einem HP Drucker verwendet werden.

Wenn Sie die Bereitstellung dieser anonymen Daten nicht wünschen, können Sie den Zugriff auf diese Daten deaktivieren, indem Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Druckers deaktivieren:

So deaktivieren Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten:

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts) und anschließend auf **Einrichtung**.
2. Wählen Sie **Einstellungen** und dann **Patronen-Chip-Informationen** aus.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Sammlung der Nutzungsdaten zu deaktivieren.

Hinweis Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her, um die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten wieder zu aktivieren.

Hinweis Sie können die Patrone weiterhin im HP Drucker verwenden, wenn Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Druckers für den Speicher-Chip deaktivieren.

5 Beheben von Problemen

Die Informationen in diesem Kapitel bieten Lösungen für häufig auftretende Probleme. Wenn der Drucker nicht einwandfrei funktioniert und sich das Problem nicht mithilfe dieser Vorschläge lösen lässt, nutzen Sie einen der unten aufgeführten Support-Dienste.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- HP Unterstützung
- Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung
- Beheben von Druckerproblemen
- Fehlerbehebung bei der Druckqualität
- Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr
- Beheben von Problemen bei der Verwendung von Webdiensten und HP Websites
- Beheben von Problemen mit Speichergeräten
- Lösen von Problemen mit Ethernet-Netzwerken
- Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen
- Konfigurieren der Firewallsoftware für den Drucker
- Beheben von Druckerverwaltungsproblemen
- Fehlerbehebung bei Installationsproblemen
- Beheben von Netzwerkproblemen
- Erläuterungen zum Druckerstatusbericht
- Druckkopfwartung
- Netzwerkkonfigurationsseite
- Beseitigen von Staus

HP Unterstützung

Bei Problemen führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die Website des HP Onlinesupports unter www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen. Der HP Onlinesupport steht allen Kunden von HP zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Druckerinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Fachleuten:
   - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
   - Aktualisierungen der HP Software und Druckertreiber für den HP Drucker
   - Wichtige Informationen zur Fehlerbehebung bei häufig auftretenden Problemen
   - Vorausschauende Geräteaktualisierungen, Support-Warnmeldungen und HP Neuigkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie den Drucker registrieren

   Weitere Informationen finden Sie unter Abrufen des elektronischen Supports.
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportoptionen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Drucker, Land/Region und Sprache unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie unter Telefonischer HP Support.

Abrufen des elektronischen Supports

Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Auf dieser Website erhalten Sie neben technischem Support auch Treiber, Zubehör und Bestellinformationen. Außerdem stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Zugriff auf Online-Supportseiten
- Senden von E-Mail-Nachrichten mit Fragen an Hewlett-Packard
- Kontaktieren eines technischen Mitarbeiters von HP über die Online-Chatfunktion
- Suchen Sie nach HP Software-Aktualisierungen.

Die HP Software für Windows oder Mac OS X bietet ebenfalls Unterstützung. Dort finden Sie einfache Schritt-für-Schritt-Lösungen für häufig auftretende Druckprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter Druckerverwaltungstools.

Die Supportoptionen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Drucker, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer HP Support

Die hier aufgeführten Nummern für den telefonischen Support und die angegebenen Gebühren gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Dokumentation. Sie gelten nur für Anrufe über Festnetzverbindungen. Bei Mobiltelefonen gelten ggf. andere Gebührensätze.

Eine aktuelle HP Liste mit den Telefonnummern für den Support und den zugehörigen Gebühren finden Sie unter www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen.

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundenunterstützung gebührenfreie Unterstützung.

Hinweis HP leistet keinen Telefonsupport für das Drucken mit dem Betriebssystem Linux. Der diesbezügliche Support wird online über folgende Website zur Verfügung gestellt: https://launchpad.net/hplip. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ask a question (Eine Frage stellen)**, um den Supportprozess zu beginnen.

Die HPLIP-Website leistet keine Unterstützung für Windows oder Mac OS X. Wenn Sie diese Betriebssysteme verwenden, besuchen Sie www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung
- Dauer des telefonischen Supports
- Nach Ablauf des telefonischen Supports

Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung

Begeben Sie sich für einen Anruf beim HP Support an Ihren Computer, und stellen Sie den Drucker in Reichweite auf. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Informationen zu geben:

- Modellnummer
- Seriennummer (auf der Rück- oder Unterseite des Druckers)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
  - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
  - Können Sie das Problem reproduzieren?
  - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
  - Ist unmittelbar vor Eintritt dieser Situation noch etwas anderes passiert (z. B. Gewitter, Drucker wurde umgestellt)?

Dauer des telefonischen Supports

Für Nordamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und Lateinamerika (einschließlich Mexiko) steht ein Jahr lang telefonischer Support zur Verfügung.

Nach Ablauf des telefonischen Supports

Nach Ablauf des Zeitraums für den kostenlosen Telefonsupport können Sie das HP Supportangebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Onlineunterstützung erhalten Sie außerdem auf der Website des HP Onlinesupports: www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen. Wenden Sie sich dazu an Ihren HP Händler, oder wählen Sie die Supportrufnummer für Ihr Land/Ihre Region, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung

Hinweis Viele der folgenden Arbeitsschritte erfordern HP Software. Wenn die HP Software bisher nicht installiert wurde, können Sie dazu die mit dem Drucker gelieferte HP Software-CD verwenden oder die Software von der Website des HP Supports herunterladen www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen.

Überprüfen Sie Folgendes, oder führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, bevor Sie mit der Fehlerbehebung beginnen:

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Informationen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter Beseitigen von Staus.
- Informationen zur Behebung von Zufuhrproblemen (z. B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr.

- (Netztaste) LED leuchtet und blinkt nicht. Wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird, dauert die Initialisierung nach dem Einsetzen der Tintenpatronen etwa 12 Minuten.
- Prüfen Sie, ob das Netzkabel und die anderen Kabel funktionieren und fest mit dem Drucker verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden und eingeschaltet ist. Die Angaben für die erforderliche Spannung finden Sie unter Spezifikationen zur Stromversorgung.
- Medien sind korrekt im Zufuhrfach eingelegt, und es liegt kein Papierstau vor.
- Alle Klebestreifen und andere Verpackungsmaterialien wurden entfernt.
- Der Drucker ist als aktueller Drucker oder als Standarddrucker eingerichtet. Richten Sie ihn unter Windows im Ordner „Drucker“ als Standarddrucker ein. Richten Sie ihn unter Mac OS X in den **Systemeinstellungen** im Bereich **Drucken & Faxen** oder **Drucken & Scannen** als Standarddrucker ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, darf die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt sein.
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Programme gleichzeitig ausgeführt werden, wenn Sie eine Aufgabe ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.

Beheben von Druckerproblemen

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Der Drucker schaltet sich unerwartet aus
- Ausrichtung fehlgeschlagen
- Drucker reagiert nicht (nichts wird gedruckt)
- Der Drucker druckt langsam
- Ungewöhnliche Geräusche des Druckers
- (Teilweise) leere Seite gedruckt
- Fehlende oder falsche Details im Ausdruck
- Falsche Position von Text oder Grafiken

Der Drucker schaltet sich unerwartet aus

Überprüfen der Stromversorgung und der Netzanschlüsse

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel des Druckers fest mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist. Die Angaben für die erforderliche Spannung finden Sie unter Spezifikationen zur Stromversorgung.

Ausrichtung fehlgeschlagen

Wenn die Ausrichtung fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass unbedrucktes weißes Normalpapier in das Zufuhrfach eingelegt wurde. Wenn sich beim Ausrichten des Druckers farbiges Papier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Ausrichtung fehl.

Sollte die Ausrichtung wiederholt fehlschlagen, müssen Sie ggf. den Druckkopf reinigen oder der Sensor ist defekt. Weitere Informationen zum Reinigen des Druckkopfs finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.

Wenn das Problem nach Reinigung des Druckkopf weiterhin besteht, nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Drucker reagiert nicht (nichts wird gedruckt)

Die Druckerwarteschlange enthält blockierte Druckaufträge

Öffnen Sie die Druckerwarteschlange, brechen Sie alle Druckaufträge ab, und starten Sie anschließend den Computer neu. Unternehmen Sie nach dem Neustart des Computers einen Druckversuch. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Betriebssystems.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.

Überprüfen der Installation der HP Software

Wenn der Drucker während eines Druckvorgangs ausgeschaltet wird, sollte eine Warnmeldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden. Ansonsten ist die mit dem Drucker gelieferte HP Software ggf. nicht korrekt installiert. Deinstallieren Sie in diesem Fall die HP Software, und installieren Sie diese erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software.

Überprüfen der Kabelverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass das USB- oder das Ethernet-Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist.
- Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, überprüfen Sie die folgenden Punkte:
  - Prüfen Sie, ob die Verbindungsanzeige auf der Rückseite des Druckers leuchtet.
  - Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum Drucker nicht über ein Telefonkabel realisiert wird.

Überprüfen der auf dem Computer installierten Firewallsoftware

Eine Softwarefirewall ist ein Sicherheitsprogramm, das den Computer vor unberechtigtem Zugriff schützt. Unter Umständen blockiert die Firewall aber auch die Kommunikation zwischen Computer und Drucker. Wenn ein Problem bei der Kommunikation mit dem Drucker auftritt, versuchen Sie zunächst, die Firewall zu

deaktivieren. Sollte das Problem danach noch immer bestehen, ist die Firewall nicht die Ursache für das Kommunikationsproblem. Aktivieren Sie die Firewall wieder.

Der Drucker druckt langsam

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn der Drucker sehr langsam druckt.

- Lösung 1: Niedrigere Einstellung für die Druckqualität verwenden
- Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen
- Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung 1: Niedrigere Einstellung für die Druckqualität verwenden

Lösung: Prüfen Sie, welche Druckqualität eingestellt ist. **Optimal** und **Maximale Auflösung** bieten die beste Qualität, der Druckvorgang dauert jedoch länger als bei der Einstellung **Normal** oder **Entwurf**. **Entwurf** ermöglicht die höchste Druckgeschwindigkeit.

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu hoch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis Der Drucker kann auch verwendet werden, wenn die Tinte in einer oder mehreren Patronen aufgebraucht ist. Das Drucken dauert jedoch länger, wenn Tinte in Patronen aufgebraucht ist, und dies wirkt sich auf die Druckqualität der gedruckten Dokumente aus. Wenn die Tinte in der Tintenpatrone schwarz aufgebraucht ist, sind die Schwarztöne nicht mehr so intensiv. Wenn die Tinte in einer Farbpatrone aufgebraucht ist, wird in Graustufen gedruckt. Wechseln Sie baldmöglichst die Patrone aus, deren Tinte aufgebraucht ist. Nehmen Sie die leere Tintenpatrone erst heraus, wenn eine neue Tintenpatrone verfügbar ist. Informationen zum Einsetzen neuer Patronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

⚠ **Vorsicht** Tintenpatronen werden zwar nicht beschädigt, wenn sie außerhalb des Druckers belassen werden, aber es müssen stets alle Patronen im Druckkopf eingesetzt sein, nachdem der Drucker eingerichtet wurde und verwendet wird. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum einen oder mehrere Patronenhalterungen leer lassen, kann dies zu Druckqualitätsproblemen und ggf. auch zu Schäden am Druckkopf führen. Wenn vor kurzem eine Patrone für längere Zeit außerhalb des Druckers aufbewahrt wurde oder vor kurzem ein Papierstau aufgetreten ist und Sie eine geringe Druckqualität feststellen, reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus. Drucken mit leeren Patronen verlangsamt den Drucker.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen.

Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Drucker vor.

Ungewöhnliche Geräusche des Druckers

Bisweilen hören Sie unerwartete Geräusche des Druckers. Bei der Durchführung automatischen Wartungsfunktionen zur Aufrechterhaltung des Druckkopfzustandes sind Wartungsgeräusche hörbar.

Hinweis Beachten Sie zur Vermeidung von Schäden am Drucker die folgenden Punkte:

Schalten Sie den Drucker nicht aus, wenn Wartungsmaßnahmen ausgeführt werden. Warten Sie beim Ausschalten des Druckers bis zu dessen völligem Stillstand, und drücken Sie erst danach die Taste (Netztaste). Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Druckers.

Vergewissern Sie sich, dass alle Tintenpatronen eingesetzt sind. Beim Fehlen von Tintenpatronen werden zusätzliche Wartungsfunktionen durchgeführt, um den Druckkopf zu schützen.

(Teilweise) leere Seite gedruckt

Reinigen Sie den Druckkopf

Führen Sie die Arbeitsschritte zur Druckkopfreinigung durch. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf. Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, muss der Druckkopf eventuell gereinigt werden.

Hinweis Wenn Sie den Drucker nicht auf korrekte Weise ausschalten, kann dies zu Druckqualitätsproblemen wie Leerseiten oder nur teilweise bedruckten Seiten führen. Diese Probleme lassen sich durch eine Druckkopfreinigung beheben, aber durch ein korrektes Ausschalten des Druckers lassen sie sich komplett vermeiden. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers immer die Taste (Netztaste) am Drucker. Warten Sie, bis die -LED (Netztaste) erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder eine Mehrfachsteckdose ausschalten.

Überprüfen der Medieneinstellungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Druckertreiber die richtigen Druckqualitätseinstellungen für die eingelegten Medien angegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Es wird mehr als eine Seite eingezogen

Weitere Informationen finden Sie unter Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr.

Die Datei enthält eine leere Seite

Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leere Seite enthält.

Fehlende oder falsche Details im Ausdruck

Überprüfen der Druckqualität-Diagnoseseite

Drucken Sie eine Diagnoseseite zum Bestimmen der Druckqualität, um zu entscheiden, ob Wartungstools auszuführen sind, um die Druckqualität der Ausdrucke zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter Fehlerbehebung bei der Druckqualität.

Überprüfen der Randeinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Druckers nicht überschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen der Mindeständer.

Überprüfen der Einstellungen für den Farbdruck

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist.

Überprüfen des Standorts des Druckers und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (die z. B. durch USB-Kabel verursacht werden) können bisweilen zu leichten Verzerrungen in Druckausgaben führen. Sorgen Sie für einen größeren Abstand zwischen der Ursache für die elektromagnetischen Felder und dem Drucker. Darüber hinaus empfiehlt sich die Verwendung eines USB-Kabels, das kürzer als 3 m (9,8 Fuß) ist, um die Auswirkungen dieser elektromagnetischen Felder zu minimieren.

Falsche Position von Text oder Grafiken

Überprüfen der Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Kontrollieren Sie, ob die Medienquer- und -längsführungen an den Kanten des Medienstapels anliegen, und vergewissern Sie sich, dass nicht zu viele Medien in das Fach eingelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Überprüfen des Medienformats

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber ausgewählten Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Überprüfen der Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Druckers überschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen der Mindeständer.

Überprüfen der eingestellten Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken.

Überprüfen des Standorts des Druckers und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (die z. B. durch USB-Kabel verursacht werden) können bisweilen zu leichten Verzerrungen in Druckausgaben führen. Sorgen Sie für einen größeren Abstand zwischen der Ursache für die elektromagnetischen Felder und dem Drucker. Darüber hinaus empfiehlt sich die Verwendung eines USB-Kabels, das kürzer

als 3 m (9,8 Fuß) ist, um die Auswirkungen dieser elektromagnetischen Felder zu minimieren.

Führt keine dieser Maßnahmen zu einer Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckeinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Fehlerbehebung bei der Druckqualität

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten, helfen Ihnen die Lösungswege in diesem Abschnitt.

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

- Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden
- Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen
- Lösung 3: Papier im Zufuhrfach überprüfen
- Lösung 4: Papiertyp überprüfen
- Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen
- Lösung 6: Druckqualitätsbericht drucken und auswerten
- Lösung 7: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden. Original HP Tintenpatronen wurden für HP Drucker entwickelt und getestet, sodass Sie immer hervorragende Druckergebnisse erzielen.

Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie die folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Original HP Tintenpatronen von Ihnen erworben wurden:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis Der Drucker kann auch verwendet werden, wenn die Tinte in einer oder mehreren Patronen aufgebraucht ist. Das Drucken dauert jedoch länger, wenn Tinte in Patronen aufgebraucht ist, und dies wirkt sich auf die Druckqualität der gedruckten Dokumente aus. Wenn die Tinte in der Tintenpatrone schwarz aufgebraucht ist, sind die Schwarztöne nicht mehr so intensiv. Wenn die Tinte in einer Farbpatrone aufgebraucht ist, wird in Graustufen gedruckt. Wechseln Sie baldmöglichst die Patrone aus, deren Tinte aufgebraucht ist. Nehmen Sie die leere Tintenpatrone erst heraus, wenn eine neue Tintenpatrone verfügbar ist. Informationen zum Einsetzen neuer Patronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Vorsicht Tintenpatronen werden zwar nicht beschädigt, wenn sie außerhalb des Druckers belassen werden, aber es müssen stets alle Patronen im Druckkopf eingesetzt sein, nachdem der Drucker eingerichtet wurde und verwendet wird. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum einen oder mehrere Patronenhalterungen leer lassen, kann dies zu Druckqualitätsproblemen und ggf. auch zu Schäden am Druckkopf führen. Wenn vor kurzem eine Patrone für längere Zeit außerhalb des Druckers aufbewahrt wurde oder vor kurzem ein Papierstau aufgetreten ist und Sie eine geringe Druckqualität feststellen, reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papier im Zufuhrfach überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt, nicht zerknittert oder zu dick ist.

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Legen Sie beispielsweise hochglänzendes Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Zufuhrfach liegt und nicht zerknittert ist. Wenn sich das Papier beim Ausdrucken zu nahe am Druckkopf befindet, kann die Tinte verschmieren. Dies tritt häufig bei der Verwendung von gewelltem, zerknittertem oder sehr dickem Papier wie bei Umschlägen auf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Einlegen von Papier.

Mögliche Ursache: Das Papier wurde falsch eingelegt oder ist zerknittert oder zu dick.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier und anderen Papiertypen mit ColorLok-Technologie, die für den Drucker geeignet sind. Alle Papiere mit dem ColorLok-Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards in Bezug auf Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier.

Vergewissern Sie sich stets, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Für beste Ergebnisse beim Drucken von Bildern verwenden Sie HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Spezialdruckmedien in der Originalverpackung in einem wieder verschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die sofort benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

Hinweis Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen nicht ausgewechselt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Auswählen von Papier

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie, ob die Farbeinstellungen korrekt sind.
  Prüfen Sie beispielsweise, ob für das Dokument der Druck in Graustufen eingestellt wurde. Überprüfen Sie auch, ob das Erscheinungsbild der Farben durch erweiterte Farbeinstellungen wie Sättigung, Helligkeit oder Farbton verändert wurde.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Papierqualität, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.
  Möglicherweise müssen Sie eine niedrigere Druckqualität wählen, wenn die Farben ineinander laufen. Oder Sie wählen eine höhere Einstellung, wenn Sie ein hochwertiges Foto drucken. Achten Sie auch darauf, dass Fotopapier wie HP Advanced Fotopapier im Zufuhrfach eingelegt ist.

Hinweis Auf einigen Computerbildschirmen sehen die Farben anders aus als im späteren Ausdruck auf Papier. In diesem Fall liegt kein Problem mit dem Drucker, den Druckeinstellungen oder den Tintenpatronen vor. Es ist keine Fehlerbehebung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Auswählen von Papier

Mögliche Ursache: Die Druckeinstellungen wurden falsch konfiguriert.

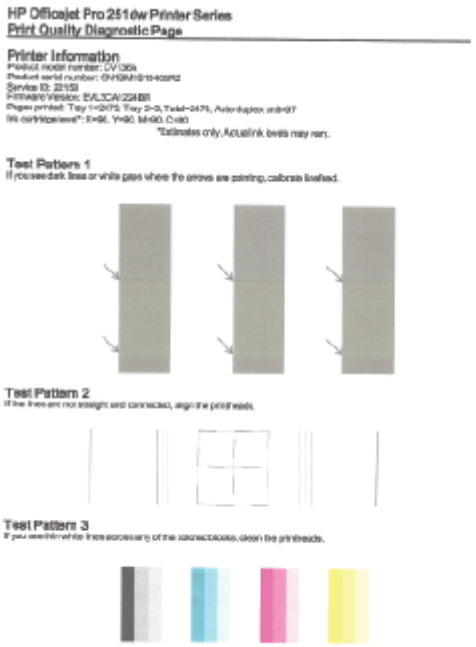
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Druckqualitätsbericht drucken und auswerten

Lösung:

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht:

- **Bedienfeld:**Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), und dann auf **Einrichtung**, wählen Sie **Berichte** und anschließend **Druckqualitätsbericht** aus.
- **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Extras** unter **Dienstprogramme** auf **Druckqualitäts-Toolbox** und dann auf die Schaltfläche **Druckqualitätsbericht**.
- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Abschnitt **Informationen und Support** auf **Druckqualitätsdiagnose** und dann auf **Drucken**.



Falls Fehler im Bericht zur Druckqualitätsdiagnose zu erkennen sind, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

1. Falls die Farbbalken oder Muster im Bericht zur Druckqualitätsdiagnose ausgeblichen, unvollständig, streifig sind oder völlig fehlen, überprüfen Sie die Füllstände der Tintenpatronen und ersetzen Sie die Patrone der betreffenden Farbe, deren Farbbalken oder Farbmuster fehlerhaft gedruckt wurde. Falls keine leeren Tintenpatronen vorliegen, nehmen Sie alle Tintenpatronen heraus und setzen Sie wieder ein, um deren ordnungsgemäße Installation sicherzustellen. Nehmen Sie die Tintenpatronen, deren Tinte aufgebraucht ist, erst dann aus dem Drucker, wenn die entsprechenden neuen Tintenpatronen verfügbar sind. Informationen zum Einsetzen neuer Patronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.
2. Kalibrieren Sie den Zeilenvorschub. Weitere Informationen finden Sie unter Kalibrieren des Zeilenvorschubs.
3. Richten Sie den Druckkopf aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.
4. Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.
5. Wenn die vorherigen Lösungswege keine Besserung brachten, wenden sie sich an den HP Support, um den Druckkopf zu ersetzen. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Mögliche Ursache: Druckqualitätsprobleme können viele Ursachen haben: Softwareeinstellungen, eine mangelhafte Bilddatei oder das Drucksystem selbst. Wenn Sie nicht mit der Qualität der gedruckten Dokumente zufrieden sind, können Sie eine Seite zur Druckqualitätsdiagnose drucken, um festzustellen, ob das Drucksystem korrekt funktioniert.

Lösung 7: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen.

Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

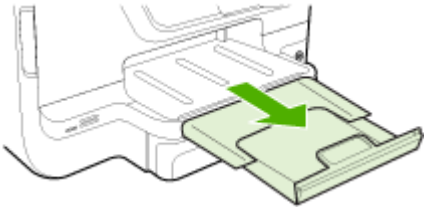
Verwenden Sie ausschließlich Medien, die für den Drucker und das verwendete Fach geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.

Medien werden nicht aus dem Fach eingezogen

- Vergewissern Sie sich, dass sich Medien im Fach befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier. Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen im Fach auf die korrekten Markierungen für das eingelegte Medienformat eingestellt sind. Kontrollieren Sie, ob die Medienführungen am Stapel anliegen, ohne dass sie dabei zu viel Druck ausüben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Medien im Fach nicht aufgewellt sind. Falls das Papier gewellt ist, biegen Sie es in die entgegengesetzte Richtung, um es zu begradigen.

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

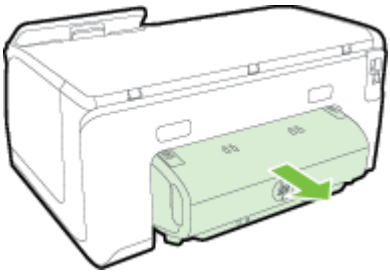
- Stellen Sie sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig herausgezogen ist. Ansonsten fallen die gedruckten Seiten ggf. herunter.



- Entfernen Sie Medien aus dem Ausgabefach, wenn dieses zu voll ist. Das Fassungsvermögen des Fachs ist begrenzt.

Schräg ausgegebene Seiten

- Kontrollieren Sie, ob die in die Fächer eingelegten Medien an den Papierführungen anliegen. Ziehen Sie bei Bedarf die Fächer aus dem Drucker, und legen Sie die Medien korrekt ein. Stellen Sie dabei sicher, dass die Papierführungen eng an den Medien anliegen.
- Laden Sie während des Druckvorgangs keine Medien in den Drucker.
- Entfernen Sie das Modul für automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit), und bringen Sie es wieder an.
  - Drücken Sie die Taste auf jeder Seite der Duplexeinheit, und nehmen Sie dann die Einheit ab.



- Setzen Sie die Duplexeinheit wieder in den Drucker ein.

Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen

- Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen im Fach auf die korrekten Markierungen für das eingelegte Medienformat eingestellt sind. Kontrollieren Sie, ob die Medienführungen am Stapel anliegen, ohne dass sie dabei zu viel Druck ausüben.
- Stellen Sie sicher, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Achten Sie bei Verwendung dünner Spezialmedien darauf, das Fach vollständig zu füllen. Wenn Sie besondere Medienarten verwenden, die nur in kleinen Mengen vorhanden sind, legen Sie die Spezialmedien über anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)
- Wenn Sie dicke Spezialmedien verwenden (z. B. Broschürenpapier), füllen Sie das Fach zwischen 1/4 und 3/4 auf. Legen Sie die Medien gegebenenfalls auf anderes Papier derselben Größe, um die Stapelhöhe in diesen Bereich zu bringen.
- Optimale Druckqualität und -effizienz erzielen Sie mit Druckmedien von HP.

Beheben von Problemen bei der Verwendung von Webdiensten und HP Websites

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für häufige Probleme bei der Verwendung von Webdiensten und HP Websites

- Beheben von Problemen bei der Verwendung von Webdiensten
- Lösen von Problemen beim Verwenden von HP Websites

Beheben von Problemen bei der Verwendung von Webdiensten

Falls Probleme auftreten, wenn Sie Webdienste wie HP ePrint und Drucker-Apps verwenden, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über eine Ethernet- oder eine Wireless-Verbindung mit dem Internet verbunden ist.

  Hinweis Sie können diese Webfunktionen nicht verwenden, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

- Vergewissern Sie sich, dass die neuesten Produktaktualisierungen auf dem Drucker installiert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren des Druckers.
- Vergewissern Sie sich, dass die Webdienste auf dem Drucker aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der Webdienste über das Bedienfeld des Druckers.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und korrekt funktionieren.

- Wenn Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel anschließen, dürfen Sie den Drucker unter keinen Umständen über ein Telefonkabel oder ein Crossoverkabel an das Netzwerk anschließen. Achten Sie außerdem darauf, dass das Ethernet-Kabel sicher am Drucker angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Lösen von Problemen mit Ethernet-Netzwerken.
- Wenn Sie den Drucker über eine Wireless-Verbindung anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Wireless-Netzwerk korrekt funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen.
- Überprüfen Sie Folgendes bei der Verwendung von HP ePrint:
  - Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-Adresse des Druckers korrekt ist.
  - Stellen Sie sicher, dass nur die E-Mail-Adresse des Druckers in der Zeile „An“ der E-Mail-Nachricht aufgeführt ist. Wenn weitere E-Mail-Adressen in der Zeile „An“ aufgelistet sind, werden die von Ihnen gesendeten Anhänge nicht gedruckt.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie Dokumente senden, die den Anforderungen für HP ePrint entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Spezifikationen für Webdienste.
- Wenn vom Netzwerk beim Herstellen der Verbindung zum Internet Proxy-Einstellungen verwendet werden, vergewissern Sie sich, dass die eingegebenen Proxy-Einstellungen gültig sind:
  - Überprüfen Sie die Einstellungen, die von dem von Ihnen verwendeten Webbrowser (z. B. Internet Explorer, Firefox oder Safari) verwendet werden.
  - Lassen Sie sich dabei vom IT-Administrator oder der Person unterstützen, von der Ihre Firewall eingerichtet wurde.

    Wenn die von Ihrer Firewall verwendeten Proxy-Einstellungen geändert wurden, müssen Sie diese Einstellungen über das Bedienfeld des Druckers aktualisieren. Wenn diese Einstellungen nicht aktualisiert werden, können Sie die Webdienste nicht verwenden.

    Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der Webdienste über das Bedienfeld des Druckers.

    Tipp Weitere Unterstützung zur Einrichtung und Verwendung von Webdiensten finden Sie im HP Connected (www.hpconnected.com).

Lösen von Problemen beim Verwenden von HP Websites

Sollten bei der Verwendung von HP Websites vom Computer aus Probleme auftreten, prüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Spezifikationen für HP Websites.
- Wenn von Ihrem Webbrowser Proxy-Einstellungen zum Verbinden mit dem Internet verwendet werden, deaktivieren Sie diese Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Webbrowser.

Beheben von Problemen mit Speichergeräten

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

Hinweis Wenn Sie Speichergerätevorgänge über den Computer starten, finden Sie Informationen zur Fehlerbehebung in der Hilfe zur Software.

- Der Drucker kann das Speichergerät nicht lesen
- Der Drucker kann die Fotos auf dem Speichergerät nicht lesen

Der Drucker kann das Speichergerät nicht lesen

- **Überprüfen des Speichergeräts**
  - Überprüfen Sie, ob das Speichergerät unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten des Speichergeräts.
  - Einige Speichergeräte besitzen einen Schalter zum Einstellen der möglichen Verwendungsart. Stellen Sie sicher, dass die Schalterstellung den Lesezugriff auf das Speichergerät ermöglicht.
  - Untersuchen Sie die Ränder des Speichergeräts auf Schmutz oder Material, das ein Loch verschließt oder einen Metallkontakt verschmutzt. Reinigen Sie die Kontakte mit einem fusselfreien Tuch und etwas Isopropylalkohol.
  - Stellen Sie sicher, dass das Speichergerät korrekt funktioniert, indem Sie es an anderen Geräten testen. Wenn über einen Computer auf die Dateien zugegriffen werden kann, funktioniert das Gerät ggf. noch nicht in Kombination mit dem Drucker.
- **Überprüfen des USB-Anschlusses**
  - Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist.
  - Ziehen Sie das USB-Kabel ab, und leuchten Sie mit einer Taschenlampe in den leeren Anschluss. Überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper im Anschluss befinden. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung. Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen.

Der Drucker kann die Fotos auf dem Speichergerät nicht lesen

Überprüfen des Speichergeräts

Das Speichergerät ist möglicherweise beschädigt.

Lösen von Problemen mit Ethernet-Netzwerken

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

Wenn sich der Drucker nicht mit dem Ethernet-Netzwerk verbinden lässt, ergreifen Sie eine der folgenden Maßnahmen.

Hinweis Nachdem Sie eine der folgenden Fehlerbedingungen beseitigt haben, führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

- Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

Wenn sich die mit dem Drucker gelieferte HP Software nicht installieren lässt, stellen Sie Folgendes sicher:

- Alle Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker sind fest eingesteckt.
- Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Hub, Switch oder Router ist eingeschaltet.
- Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.
- Der Drucker ist im gleichen Subnetz installiert wie die Computer, die auf den Drucker zugreifen.

Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Beheben von Problemen, die auftreten können, wenn Sie den Drucker mit einem Wireless-Netzwerk verbinden.

Beachten Sie die nachfolgenden Vorschläge in der angegebenen Reihenfolge beginnend mit dem Abschnitt „Grundlegende Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb“. Falls weiterhin Probleme auftreten, befolgen Sie die Vorschläge im Abschnitt „Erweiterte Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb“.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Grundlegende Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb
- Erweiterte Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb
- Nach der Problembehebung

Tipp Weitere Informationen zur Behebung Problemen mit Wireless-Netzwerkverbindungen finden Sie im HP Wireless Printing Center unter www.hp.com/go/wirelessprinting.

Hinweis Nach der Behebung des Problems befolgen Sie die Anleitungen in Nach der Problembehebung.

Grundlegende Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb

Hinweis Wenn der Drucker nicht für Wireless-Verbindungen konfiguriert wurde, verwenden Sie die HP Software, um die Einrichtung fertig zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter .

Führen Sie die folgenden Lösungsschritte in der angegebenen Reihenfolge aus:

Tipp Bei einem Windows-Computer verwenden Sie den HP Druck- und Scandoktor. Dieses Programm hilft Ihnen bei der Diagnose und liefert Unterstützung, wenn Sie HP Drucker in Ihrem Heimnetzwerk installieren oder verwenden. Sie können zur Verwendung dieses Tools auch das HP Wireless Printing Center aufrufen (www.hp.com/go/wirelessprinting).

Schritt 1 – Sicherstellen, dass die LED für den Wireless-Betrieb (802.11) leuchtet

Die Wireless-LED auf dem Druckerbedienfeld zeigt den Status der Wireless-Funktionen an.

Tippen Sie zum Aktivieren des Wireless-Betriebs auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung**, tippen Sie auf **Netzwerk**, tippen Sie auf **Funkverbindung**, und wählen Sie anschließend **Ja** aus.

Hinweis Wenn Ihr Drucker den Ethernet-Netzwerkbetrieb unterstützt, vergewissern Sie sich, dass kein Ethernet-Kabel an den Drucker angeschlossen wurde. Beim Anschluss eines Ethernet-Kabels wird die Wireless-Funktion des Druckers deaktiviert.

Schritt 2 – Komponenten des Wireless-Netzwerks neu starten

Schalten Sie den Router und den Drucker aus, und schalten Sie diese in der genannten Reihenfolge wieder ein: zuerst den Router und dann den Drucker. Falls Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, schalten Sie den Router, den Drucker und den Computer aus. Bisweilen lassen sich Probleme mit der Netzwerkkommunikation durch Ausschalten und erneutes Einschalten beheben.

Schritt 3 – Ausführen des Drucktests für Wireless-Netzwerk

Führen Sie bei Problemen mit dem Wireless-Netzwerkbetrieb den Drucktest für das Wireless-Netzwerk aus. Wenn ein Problem erkannt wird, enthält der gedruckte Testbericht Empfehlungen zur Behebung.

Tipp Falls im Drucktest für Wireless-Netzwerk ein schwaches Signal festgestellt wird, stellen Sie den Drucker in größerer Nähe zum Wireless Router auf.

So drucken Sie die Testseite für das Wireless-Netzwerk:

1. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf ▼ (Pfeil nach unten), und wählen Sie anschließend **Wirel.-Testbericht drucken** aus.

Erweiterte Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb

Wenn Sie die Lösungsschritte aus dem Abschnitt Grundlegende Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb ausgeführt haben, aber weiterhin keine Verbindung des Druckers zum

Wireless-Netzwerk herstellen können, führen Sie die folgenden Vorschläge in der angegebenen Reihenfolge aus:

- Schritt 1 – Sicherstellen, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist
- Schritt 2 – Sicherstellen, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist
- Schritt 3 – Sicherstellen, dass der Computer nicht über ein Virtual Private Network (VPN) mit dem Netzwerk verbunden ist
- Schritt 4 – Überprüfen, ob der Drucker online und bereit ist
- Schritt 5 – Sicherstellen, dass die Wireless-Version des Druckers als Standarddruckertreiber eingestellt ist (nur Windows)
- Schritt 6 – Überprüfen, ob die Firewallsoftware die Kommunikation sperrt

Schritt 1 – Sicherstellen, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist

Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Netzwerk (Ethernet-Netzwerk oder Wireless-Netzwerk) verbunden ist. Wenn der Computer nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie den Drucker nicht über das Netzwerk verwenden.

So überprüfen Sie eine Ethernet-Verbindung:

Viele Computer besitzen LEDs neben dem Anschluss, über den das Ethernet-Kabel mit dem Computer verbunden wird. Wenn die Anzeigen leuchten, ziehen Sie das Ethernet-Kabel am Computer und am Router ab, und stecken Sie es erneut ein. Falls keine Anzeigen leuchten, könnte ein Problem mit dem Router, dem Ethernet-Kabel oder Ihrem Computer vorliegen.

Hinweis Macintosh-Computer besitzen keine LED-Anzeigen. Um die Ethernet-Verbindung bei einem Macintosh-Computer zu überprüfen, klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und danach auf **Netzwerk**. Wenn die Ethernet-Verbindung ordnungsgemäß funktioniert, enthält die Verbindungsliste die Anzeige **Integriertes Ethernet** sowie die IP-Adressen und andere Statusinformationen. Falls **Integriertes Ethernet** nicht angezeigt wird, könnte ein Problem mit dem Router, dem Ethernet-Kabel oder Ihrem Computer vorliegen. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie im Fenster auf die Schaltfläche „Hilfe“.

So prüfen Sie eine Wireless-Verbindung:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Funktion Ihres Computers eingeschaltet ist. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Computers.)
2. Wenn Sie keinen eindeutigen Wireless-Netzwerknamen (SSID) verwenden, besteht die Möglichkeit, dass Ihr Wireless-Computer mit einem anderen Netzwerk in Ihrer Nähe verbunden wird.
   Mit den folgenden Schritten können Sie besser bestimmen, ob Ihr Computer mit Ihrem Netzwerk verbunden ist:

   Windows

   a. Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**. Zeigen Sie auf **Netzwerkverbindungen**, und klicken Sie dann auf **Netzwerkstatus und Tasks anzeigen**.
   – ODER –
   Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen** aus. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**. Klicken Sie anschließend auf das Menü **Ansicht**, und wählen Sie **Details** aus.
   Lassen Sie das Netzwerk-Dialogfenster geöffnet, während Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

   b. Ziehen Sie das Netzkabel vom Wireless-Router ab. Der Verbindungsstatus Ihres Computers sollte sich jetzt in **Nicht verbunden** ändern.

   c. Schließen Sie das Netzkabel wieder an den Wireless-Router an. Der Verbindungsstatus sollte sich jetzt zu **Verbunden** ändern.

   Mac OS X

   ▲ Klicken Sie in der Menüleiste am oberen Bildschirmrand auf das Symbol AirPort. In dem jetzt angezeigten Menü können Sie feststellen, ob der AirPort eingeschaltet ist und mit welchem Wireless-Netzwerk Ihr Computer verbunden ist.

   Hinweis Um nähere Informationen zu Ihrer AirPort-Verbindung zu erhalten, klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und danach auf **Netzwerk**. Wenn die Wireless-Verbindung ordnungsgemäß funktioniert, ist der AirPort-Eintrag in der Verbindungsliste mit einem grünen Punkt gekennzeichnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie im Fenster auf die Schaltfläche „Hilfe“.

Wenn Sie keine Verbindung zwischen Ihrem Computer und Ihrem Netzwerk herstellen können, wenden Sie sich an die Person, von der Ihr Netzwerk eingerichtet wurde oder an den Hersteller des Routers, da ein Hardwareproblem auf Ihrem Router oder Ihrem Computer vorliegen könnte.

Tipp Wenn Sie auf das Internet zugreifen können und Sie einen Windows Computer verwenden, können Sie auch auf den HP Network Assistant zugreifen, um Hilfe zur Einrichtung eines Netzwerks zu erhalten. Rufen Sie zur Verwendung dieses Tools die Website www.hp.com/sbso/wireless/tools-setup.html?jumpid=reg_R1002_USEN auf. (Die Website ist nur in englischer Sprache verfügbar.)

Schritt 2 – Sicherstellen, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist

Wenn der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Computer, können Sie den Drucker nicht über das Netzwerk verwenden. Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus, um zu ermitteln, ob der Drucker aktiv mit dem richtigen Netzwerk verbunden ist.

Hinweis Falls Ihr Wireless-Router oder Ihre Apple AirPort-Basisstation eine versteckte SSID verwendet, kann der Drucker das Netzwerk nicht automatisch erkennen.

A: Überprüfen der Netzwerkverbindung des Druckers

1. Wenn der Drucker die Netzwerkverbindung über Ethernet unterstützt und an ein Ethernet-Netzwerk angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass auf der Rückseite des Druckers kein Ethernet-Kabel eingesteckt ist. Falls ein Ethernet-Kabel auf der Rückseite angeschlossen ist, wird die Funkverbindung deaktiviert.
2. Wenn der Drucker mit einem Wireless-Netzwerk verbunden ist, drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.
3. Nach dem Drucken der Seite überprüfen Sie den Netzwerkstatus und die URL:

Netzwerkstatus	• Wenn für den Netzwerkstatus der Wert „Bereit“ angezeigt wird, ist der Drucker aktiv mit einem Netzwerk verbunden. • Wenn der Netzwerkstatus „Offline“ lautet, ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden. Führen Sie den Drucktest für Wireless-Netzwerk durch (anhand der Anweisungen am Beginn dieses Abschnitts), und folgen Sie den Empfehlungen.
URL	Die hier angezeigte URL ist die dem Drucker vom Router zugewiesene Netzwerkadresse. Sie benötigen sie, um die Verbindung zum eingebetteten Webserver (EWS) herzustellen.

Informationen zum Verbinden des Druckers mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie unter Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation.

B: Überprüfen, ob der Zugriff auf den EWS möglich ist

Ist sicher, dass sowohl der Computer als auch der Drucker aktive Verbindungen zu einem Netzwerk besitzen, können Sie über den EWS des Druckers überprüfen, ob sie sich beide im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.

So greifen Sie auf den EWS zu:

1. Öffnen Sie auf dem Computer den eingebetteten Webserver (EWS). Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.

   Hinweis Wenn Sie einen Proxyserver in Ihrem Browser verwenden, müssen Sie diesen möglicherweise deaktivieren, um auf den eingebetteten Webserver zugreifen zu können.

2. Wenn Sie den EWS öffnen können, versuchen Sie, den Drucker (z.B. zum Drucken) über das Netzwerk zu verwenden. Auf diese Weise stellen Sie fest, ob das Netzwerk erfolgreich eingerichtet wurde.

Wenn der EWS nicht geöffnet werden kann oder weiterhin Probleme bei der Verwendung des Druckers über das Netzwerk auftreten, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt in Bezug auf Firewalls fort.

Schritt 3 – Sicherstellen, dass der Computer nicht über ein Virtual Private Network (VPN) mit dem Netzwerk verbunden ist

Ein VPN-Netzwerk (Virtual Private Network) ist ein Computernetzwerk, bei dem über das Internet eine sichere Remote-Verbindung zum Netzwerk eines Unternehmens hergestellt wird. Die meisten VPN-Dienste gestatten jedoch keinen Zugriff auf lokale Geräte (wie den Drucker) im lokalen Netzwerk, während der Drucker mit dem VPN verbunden ist.

Um eine Verbindung mit dem Drucker herzustellen, trennen Sie die VPN-Verbindung.

Tipp Wenn Sie den Drucker verwenden möchten, während er mit dem VPN verbunden ist, können Sie den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer anschließen. Der Drucker verwendet die USB- und die Netzwerkverbindung gleichzeitig.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzwerkadministrator oder der Person, von der das Wireless-Netzwerk eingerichtet wurde.

Schritt 4 – Überprüfen, ob der Drucker online und bereit ist

Wenn die HP Software installiert ist, können Sie den Status des Druckers über Ihren Computer prüfen, um festzustellen, ob kein Zugriff auf den Drucker möglich ist, weil er sich im Modus „Angehalten“ oder „Offline“ befindet.

Überprüfen Sie den Status des Druckers anhand der Anweisung für Ihr Betriebssystem:

Windows

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker**.
   – ODER –
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Wenn die Drucker an Ihrem Computer nicht in der Ansicht „Details“ aufgelistet werden, klicken Sie auf das Menü **Ansicht** und dann auf **Details**.

3. Führen Sie je nach Druckerstatus einen der folgenden Schritte aus:
   a. Wenn der Status **Offline** lautet, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, und klicken Sie dann auf **Drucker online verwenden**.
   b. Wenn der Status **Angehalten** lautet, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, und klicken Sie dann auf **Druckvorgang fortsetzen**.
4. Versuchen Sie, über das Netzwerk auf den Drucker zuzugreifen.

Mac OS X

1. Klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und dann auf **Drucken & Faxen** oder **Drucken & Scannen**.
2. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Druckwarteschlange öffnen**.
3. Wenn der Druckauftrag angehalten wurde, klicken Sie auf **Fortsetzen**.
4. Wenn der Drucker angehalten wurde, klicken Sie auf **Drucker fortsetzen**.

Falls sich die Probleme durch die oben beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lassen, könnte die Kommunikation durch die Firewall blockiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Firewallsoftware für den Drucker.

Wenn Sie der Drucker immer noch nicht im Netzwerk verwenden können, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Schritt 5 – Sicherstellen, dass die Wireless-Version des Druckers als Standarddruckertreiber eingestellt ist (nur Windows)

Wenn Sie die HP Software erneut installieren, erstellt das Installationsprogramm möglicherweise eine zweite Version des Druckertreibers im Ordner **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker**. Falls Probleme beim Drucken oder beim Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker auftreten, vergewissern Sie sich, dass die korrekte Version des Druckertreibers als Standard ausgewählt ist.

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker**.
   – ODER –
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Überprüfen Sie, ob die Version des Druckertreibers im Ordner **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** für einen wireless verbundenen Drucker gilt:
   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und danach auf **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** den Anschluss, der durch ein Häkchen gekennzeichnet ist. Neben dem Häkchen ist die Version des Druckertreibers, der wireless verbunden ist, mit der Beschreibung **HP network re-discovery port monitor** versehen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für den Druckertreiber des wireless verbundenen Druckers, und wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen** aus.

Hinweis Wenn für den Drucker mehr als ein Symbol vorhanden ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Version des Druckertreibers, die wireless verbunden ist, und wählen Sie **Als Standard definieren** aus.

Schritt 6 – Überprüfen, ob die Firewallsoftware die Kommunikation sperrt

Wenn kein Zugriff auf den EWS möglich ist und Sie sicher sind, dass sowohl der Computer als auch der Drucker aktiv mit demselben Netzwerk verbunden sind, wird die Kommunikation möglicherweise durch die Firewall-Sicherheitssoftware gesperrt. Deaktivieren Sie vorübergehend die auf Ihrem Computer ausgeführte Firewall-Sicherheitssoftware und versuchen Sie dann erneut, den EWS zu öffnen. Wenn Sie den EWS öffnen können, versuchen Sie, den Drucker zu benutzen (zum Drucken).

Wenn Sie den EWS öffnen und Ihren Drucker mit deaktivierter Firewall benutzen können, müssen Sie Ihre Firewalleinstellungen so ändern, dass der Computer und der Drucker über das Netzwerk miteinander kommunizieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Firewallsoftware für den Drucker.

Wenn Sie bei deaktivierter Firewall zwar den EWS öffnen, aber den Drucker nicht verwenden können, versuchen Sie, die Firewallsoftware so zu konfigurieren, dass diese den Drucker erkennt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Firewallsoftware.

Nach der Problembehebung

Wenn Sie Probleme behoben und den Drucker erfolgreich mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden haben, führen Sie die nachfolgenden Schritte für Ihr Betriebssystem aus:

Windows

1. Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, und wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus. Klicken Sie auf **HP**, den Ordner für Ihren Drucker und dann auf **Druckereinrichtung und -software**.
   – ODER –
   Klicken Sie in der **Startanzeige** auf **Druckereinrichtung und -software**.
2. Klicken Sie auf **Neuen Drucker verbinden**, und wählen Sie anschließend aus, welchen Verbindungstyp Sie verwenden möchten.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das HP Dienstprogramm. Weitere Informationen finden Sie unter HP Dienstprogramm (Mac OS X).
2. Klicken Sie auf der Symbolleiste des HP Dienstprogramms auf **Programme**, doppelklicken Sie auf **HP Einrichtungsassistent**, und befolgen Sie anschließend die angezeigten Anweisungen.

Konfigurieren der Firewallsoftware für den Drucker

Die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer kann durch eine Firewall (ein Sicherheitsprogramm auf dem Computer) blockiert werden.

Bisweilen treten Probleme wie die folgenden auf:

- Drucker wird beim Installieren der HP Software nicht gefunden
- Kein Drucken möglich, der Druckauftrag bleibt in der Druckwarteschlange stecken oder der Drucker wechselt in den Offlinemodus
- Kein Anzeigen des Druckerstatus auf Ihrem Computer möglich

Die Firewall könnte verhindern, dass Positionsinformationen vom Drucker an die Computer im Netzwerk übertragen werden.

Wenn Sie die HP Software auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows verwenden und der Drucker während der Installation nicht gefunden wird (und Sie wissen, dass sich der Drucker im Netzwerk befindet), oder falls Sie nach dem erfolgreichen Installieren der HP Software auf Probleme stoßen, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie die HP Software gerade erst installiert haben, schalten Sie den Computer und den Drucker aus und danach beide Geräte wieder ein.
- Halten Sie die Sicherheitssoftware stets auf dem neuesten Stand. Viele Hersteller von Sicherheitssoftware stellen Aktualisierungen zur Verfügung, über die bekannte Probleme behoben und neueste Schutzmaßnahmen gegen neue Sicherheitsbedrohungen bereitgestellt werden.
- Falls Ihre Firewall über die Sicherheitseinstellungen „Hoch“, „Mittel“ oder „Niedrig“ verfügt, verwenden Sie die Einstellung „Mittel“, wenn Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Wenn Sie Änderungen an den Standardeinstellungen der Firewall vorgenommen haben, stellen Sie die Standardeinstellung wieder her.
- Falls Ihre Firewall eine Einstellung für „vertrauenswürdige Zone“ enthält, verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Falls Ihre Firewall eine Einstellung zum Unterdrücken von Warnmeldungen besitzt, sollten Sie diese deaktivieren. Beim Installieren der HP Software und Verwenden des HP Druckers können Warnmeldungen Ihrer Firewallsoftware mit Optionen zum „Erlauben“, „Zulassen“ oder „Entsperren“ angezeigt werden. Lassen Sie sämtliche HP Software zu, die Warnmeldungen verursacht. Wenn in der Warnung die Option „Diese Aktion merken“ oder „Regel für diese Warnung erstellen“ bereitgestellt wird, wählen Sie diese Option aus. Auf diese Weise werden der Firewall die vertrauenswürdigen Bereiche in Ihrem Netzwerk mitgeteilt.
- Achten Sie darauf, dass nicht mehrere Firewalls gleichzeitig auf Ihrem Computer aktiviert sind. Aktivieren Sie beispielsweise nicht die im Betriebssystem Windows vorhandene Firewall und eine Firewall eines anderen Herstellers. Der gleichzeitige Betrieb mehrerer Firewalls bringt keinen Sicherheitsgewinn für den Computer und kann zu Problemen führen.

Weitere Informationen zum Verwenden des Druckers mit persönlicher Firewallsoftware erhalten Sie, wenn Sie auf der Website www.hp.com/go/wirelessprinting im Abschnitt **Benötigen Sie Hilfe zur Fehlerbehebung?** auf **Hilfe zu Firewalls** klicken. Der Abschnitt mit der Hilfe zu Firewalls enthält auch Tipps zum Umgehen bekannter Probleme bei einigen Firewalls.

Hinweis Momentan sind einige Teile dieser Site noch nicht in allen Sprachen verfügbar.

Beheben von Druckerverwaltungsproblemen

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für übliche Probleme in Bezug auf die Verwaltung des Druckers. Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Eingebetteter Webserver lässt sich nicht öffnen

Hinweis Zur Verwendung des integrierten Webservers (EWS) muss das Produkt über ein Ethernet-Kabel oder kabellos mit einem Netzwerk verbunden sein. Sie können den eingebetteten Webserver nicht verwenden, wenn der Drucker mit einem USB-Kabel an einem Computer angeschlossen ist.

Eingebetteter Webserver lässt sich nicht öffnen

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht mit einem Telefonkabel oder einem Crossover-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkkabel fest an den Drucker angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und korrekt funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

Hinweis Zur Verwendung des eingebetteten Webservers (EWS) muss das Produkt über ein Ethernet-Kabel oder wireless mit einem Netzwerk verbunden sein. Sie können den eingebetteten Webserver nicht verwenden, wenn der Drucker mit einem USB-Kabel an einem Computer angeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Webbrowser

- Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Spezifikationen des eingebetteten Webservers.
- Wenn von Ihrem Webbrowser Proxy-Einstellungen zum Verbinden mit dem Internet verwendet werden, deaktivieren Sie diese Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Webbrowser.
- Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies in Ihrem Webbrowser aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Webbrowser.

Überprüfen der IP-Adresse des Druckers

- Drucken Sie zum Überprüfen der IP-Adresse des Druckers eine Netzwerkkonfigurationsseite. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), wählen Sie **Einrichtung**, dann **Netzwerk** und anschließend **Netzwerkeinstellungen drucken** aus.
- Pingen Sie den Drucker mithilfe der IP-Adresse von einer Eingabeaufforderung (Windows) oder vom Netzwerk-Dienstprogramm (Mac OS X) aus. (Das Netzwerk-Dienstprogramm befindet sich im Unterordner **Dienstprogramme** des Ordners **Programme** auf der Stammebene der Festplatte.)
  Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie an der Eingabeaufforderung (Windows) folgenden Befehl ein:
  `C:\Ping 123.123.123.123`
  – ODER –
  Klicken Sie im Netzwerk-Dienstprogramm (Mac OS X) auf die Registerkarte **Ping**, geben Sie 123.123.123.123 in das Feld ein, und klicken Sie anschließend auf **Ping**.
  Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig. Wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt, ist die IP-Adresse nicht richtig.

Fehlerbehebung bei Installationsproblemen

Tipp Die Website des HP Online-Supports www.hp.com/support enthält Informationen und Dienstprogramme, die Sie bei der Behebung vieler häufig vorkommender Probleme unterstützen können.

- Vorschläge für die Hardwareinstallation
- Vorschläge für die Installation der HP Software

Vorschläge für die Hardwareinstallation

Überprüfen des Druckers

- Stellen Sie sicher, dass Klebeband und Verpackungsmaterial von der Außen- und Innenseite des Druckers entfernt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Papier in den Drucker eingelegt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass außer der LED „Bereit“ (die leuchten muss) keine LEDs leuchten. Wenn die Warn-LED blinkt, prüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld des Druckers Fehlermeldungen angezeigt werden.

Überprüfen der Hardwareverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass sich jegliche Kabel in einem ordnungsgemäßen Funktionszustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sowohl fest am Drucker als auch an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.

Überprüfen des Druckkopfs und der Tintenpatronen

- Sorgen Sie dafür, dass der Druckkopf und alle Tintenpatronen in ihre jeweiligen farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt sind. Wenn nicht alle Patronen eingesetzt sind, kann der Drucker nicht korrekt funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckkopfverriegelung ordnungsgemäß geschlossen ist.

Vorschläge für die Installation der HP Software

Überprüfen des Computersystems

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Systemanforderungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Systemanforderungen.
- Achten Sie darauf, dass die USB-Treiber im Windows Geräte-Manager nicht deaktiviert sind.
- Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden und der Drucker nicht erkannt wird, führen Sie das Deinstallationsprogramm (im Druckerunterordner des HP Ordners) aus, um den Druckertreiber vollständig zu deinstallieren. Starten Sie das System neu, und installieren Sie den Druckertreiber erneut.

Überprüfen der Installationsvorbereitungen

- Verwenden Sie ausschließlich die Installations-CD mit der richtigen HP Software für Ihr Betriebssystem.
- Stellen Sie vor der Installation der HP Software sicher, dass alle anderen Programme geschlossen sind.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zum CD-ROM-Laufwerk nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn die Installations-CD im CD-ROM-Laufwerk nicht vom Computer erkannt wird, überprüfen Sie die Installations-CD auf Schäden. Sie können den Druckertreiber von der HP Website (www.hp.com/support) herunterladen.

Hinweis Führen Sie nach dem Beheben aller Fehler das Installationsprogramm erneut aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die HP Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
  - Alle Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker sind fest eingesteckt.
  - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Hub, Switch oder Router ist eingeschaltet.
  - Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf den Drucker zugreifen.
- Wenn das Installationsprogramm den Drucker nicht erkennen kann, drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.

- Wenn der Druckertreiber über den Assistenten „Drucker hinzufügen“ installiert und der TCP/IP-Anschluss angegeben wurde, vergewissern Sie sich, dass die im Druckertreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Druckers übereinstimmen:
  - Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.
  - Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker**.
    – ODER –
    Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
  - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.
  - Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfenster mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfenster entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
  - Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfenster zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem Ethernet-Netzwerk

- Wenn die **Verbindungs-LED** des Netzwerkanschlusses nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle unter „Behebung allgemeiner Netzwerkfehler“ genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für den Drucker wird zwar generell nicht empfohlen, bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) lassen sich dadurch jedoch beheben.

So setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers zurück:

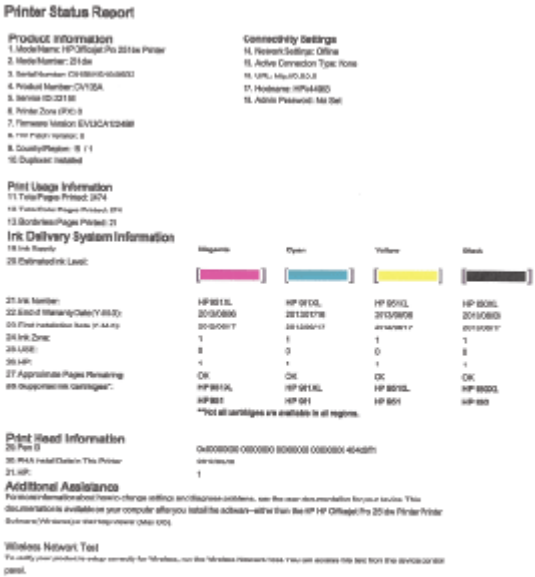
1. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**. Tippen Sie auf **Netzwerkstd. wiederh.**, und wählen Sie dann **Ja** aus. Daraufhin wird in einer Meldung mitgeteilt, dass die Netzwerkstandardeinstellungen wiederhergestellt wurden.
2. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung**, wählen Sie **Berichte** und anschließend **Netzwerk-Konfigurationsseite drucken** aus, um die Netzwerkkonfigurationsseite zu drucken und sich zu vergewissern, dass die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden.

Erläuterungen zum Druckerstatusbericht

Der Druckerstatusbericht enthält aktuelle Informationen über den Drucker und den Status der Tintenpatronen. Der Druckerstatusbericht unterstützt Sie auch bei der Behebung von Problemen mit dem Drucker.

Außerdem umfasst der Druckerstatusbericht ein Protokoll der letzten Ereignisse.

Meistens ist es sinnvoll, den Druckerstatusbericht vor einem Anruf beim HP Support zu drucken.


Printer Status Report

Product Information

Connectivity Settings

Print Usage Information

Ink Delivery System Information

Print Head Information

Additional Assistance

Wireless Network Test

1. **Druckerinformationen:** Enthält Druckerinformationen (z. B. Druckername, Modellnummer, Seriennummer und Firmware-Versionsnummer), installiertes Zubehör (z. B. Zubehör für automatischen beidseitigen Druck oder Duplexeinheit) und die Anzahl der aus den Fächern oder dem Zubehör gedruckten Seiten.
2. **Tintenausgabe – Systeminformationen:** Zeigt die geschätzten Tintenfüllstände (als Grafik), die Teilenummern und den Ablauf der Garantie für die Tintenpatronen an.

   Hinweis Warnungen und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich der besseren Planung. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. **Weitere Unterstützung:** Enthält Hinweise auf weitere Informationsquellen zum Drucker sowie die Einrichtung eines Faxtextes und Durchführung eines Tests des Wireless-Netzwerks.

So drucken Sie den Druckerstatusbericht:

Tippen Sie in der Startanzeige auf ▶ (Pfeil nach rechts), und wählen Sie dann **Einrichtung** aus. Tippen Sie auf **Berichte**, und wählen Sie danach **Druckerstatusbericht** aus.

Druckkopfwartung

Wenn Probleme beim Drucken auftreten, kann der Druckkopf die Ursache dafür sein. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Schritte nur aus, wenn Sie zwecks Behebung von Druckqualitätsproblemen dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie Tintenpatronen ausrichten oder reinigen, obwohl dies nicht erforderlich ist, vergeuden Sie Tinte, und die Lebensdauer der Patronen kann sich verkürzen.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Reinigen Sie den Druckkopf
- Kalibrieren des Zeilenvorschubs
- Ausrichten des Druckkopfs
- Wiedereinsetzen des Druckkopfes

Reinigen Sie den Druckkopf

Wenn der Ausdruck Streifen oder falsche bzw. fehlende Farben aufweist, muss ggf. der Druckkopf gereinigt werden.

Es gibt drei Reinigungsstufen. Jede Reinigungsstufe dauert ungefähr zwei Minuten, erfordert ein Blatt Papier und verbraucht eine zunehmende Menge an Tinte. Prüfen Sie nach jeder Stufe die Qualität der gedruckten Seite. Starten Sie die nächste Reinigungsstufe nur dann, wenn die Druckqualität nicht zufrieden stellend ist.

Wenn die Druckqualität nach den beiden Reinigungsstufen immer noch schlecht ist, richten Sie den Drucker aus. Wenn die Druckqualitätsprobleme nach dem Reinigen und Ausrichten weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Hinweis Beim Reinigungsvorgang wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie den Druckkopf deshalb nur, wenn es notwendig ist. Der Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Bei diesem Vorgang können Geräusche auftreten. Vergewissern Sie sich vor der Druckkopfreinigung, dass Papier eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Das nicht ordnungsgemäße Ausschalten des Druckers kann die Druckqualität beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Druckers.

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), und wählen Sie anschließend **Einrichtung** aus.
3. Tippen Sie auf **Extras**, und wählen Sie anschließend **Druckkopf reinigen** aus.

So reinigen Sie den Druckkopf mithilfe der Toolbox (Windows):

1. Öffnen Sie die Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Toolbox.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Gerätedienste** auf das Symbol links neben **Druckköpfe reinigen**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So reinigen Sie den Druckkopf mit dem HP Dienstprogramm (Mac OS X):

1. Öffnen Sie das HP Dienstprogramm. Weitere Informationen finden Sie unter HP Dienstprogramm (Mac OS X).
2. Klicken Sie im Abschnitt **Informationen und Unterstützung** auf **Druckköpfe reinigen**.
3. Klicken Sie auf **Reinigen**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So reinigen Sie den Druckkopf über den eingebetteten Webserver (EWS):

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter So öffnen Sie den eingebetteten Webserver:.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend im Abschnitt **Dienstprogramme** auf **Druckqualität-Toolbox**.
3. Klicken Sie auf **Druckkopf reinigen**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Kalibrieren des Zeilenvorschubs

Während der anfänglichen Einrichtung des Druckers wird der Druckkopf automatisch ausgerichtet.

Sie können diese Funktion aber auch verwenden, wenn die Farbfelder auf der Druckerstatusseite Streifen bzw. weiße Linien aufweisen oder wenn die Druckqualität der Druckausgabe nicht zufrieden stellend ist.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub über das Bedienfeld:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts) und anschließend auf **Einrichtung**.
3. Tippen Sie auf **Extras**. Wählen Sie dann **Zeilenvorschub kalibrieren** aus.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub über die Toolbox (Windows):

1. Öffnen Sie die Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Toolbox.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Gerätedienste** auf das Symbol links neben **Zeilenvorschubkalibrierung**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub über den eingebetteten Webserver (EWS):

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter So öffnen Sie den eingebetteten Webserver:.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend im Abschnitt **Dienstprogramme** auf **Druckqualitäts-Toolbox**.
3. Klicken Sie auf **Zeilenvorschubkalibrierung**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Ausrichten des Druckkopfs

Während der anfänglichen Einrichtung des Druckers wird der Druckkopf automatisch ausgerichtet.

Sie können diese Funktion aber auch verwenden, wenn die Farbfelder auf der Druckerstatusseite Streifen bzw. weiße Linien aufweisen oder wenn die Druckqualität der Druckausgabe nicht zufrieden stellend ist.

So richten Sie den Druckkopf über das Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts) und anschließend auf **Einrichtung**.
3. Tippen Sie auf **Extras**, und wählen Sie anschließend **Druckkopf ausrichten** aus.

So richten Sie den Druckkopf mithilfe der Toolbox (Windows) aus:

1. Öffnen Sie die Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der Toolbox.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Gerätedienste** auf das Symbol links neben **Druckköpfe ausrichten**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So richten Sie den Druckkopf mithilfe des HP Dienstprogramms aus (Mac OS X):

1. Öffnen Sie das HP Dienstprogramm. Weitere Informationen finden Sie unter HP Dienstprogramm (Mac OS X).
2. Klicken Sie im Abschnitt **Informationen und Unterstützung** auf **Druckkopf ausrichten**.
3. Klicken Sie auf **Ausrichten**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So richten Sie den Druckkopf über den eingebetteten Webserver (EWS) aus:

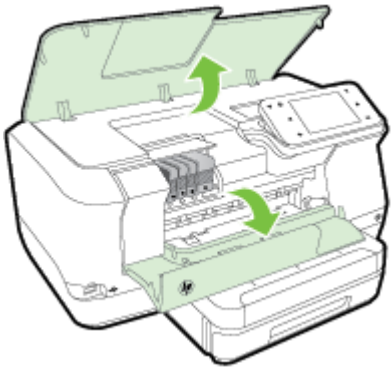
1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter So öffnen Sie den eingebetteten Webserver:.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und anschließend im Abschnitt **Dienstprogramme** auf **Druckqualitäts-Toolbox**.
3. Klicken Sie auf **Drucker ausrichten**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Wiedereinsetzen des Druckkopfes

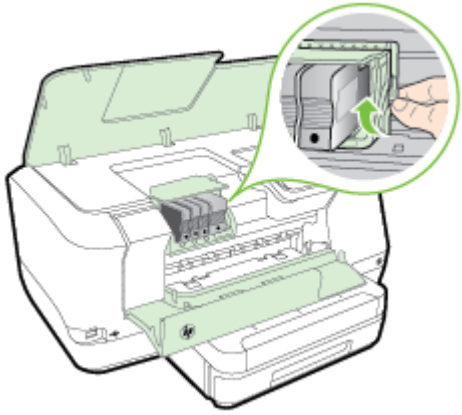
Hinweis Führen Sie dieses Verfahren nur aus, wenn eine Meldung **Druckkopf fehlt oder defekt** angezeigt wurde und Sie zum Beheben des Fehlers den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, führen Sie dieses Verfahren aus.

So setzen Sie den Druckkopf erneut ein:

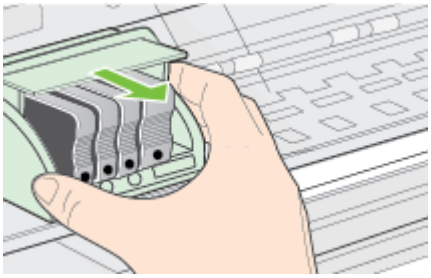
1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.



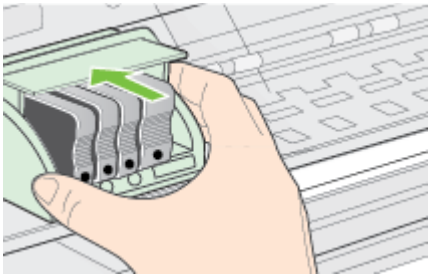
3. Heben Sie den Verriegelungshebel am Patronenwagen an.



4. Nehmen Sie den Druckkopf heraus, indem Sie ihn anheben und aus dem Drucker herausziehen.



5. Vergewissern Sie sich, dass der Hebel hochgezogen ist, und setzen Sie dann den Druckkopf wieder ein.



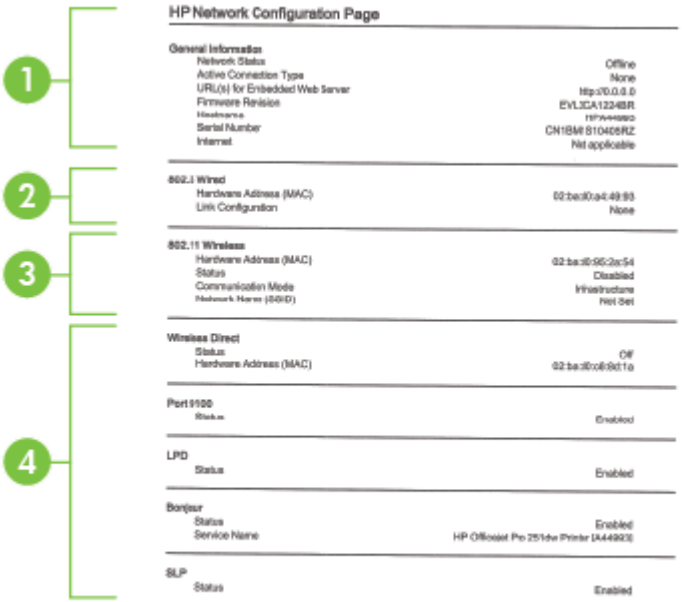
6. Drücken Sie den Verriegelungshebel vorsichtig nach unten.

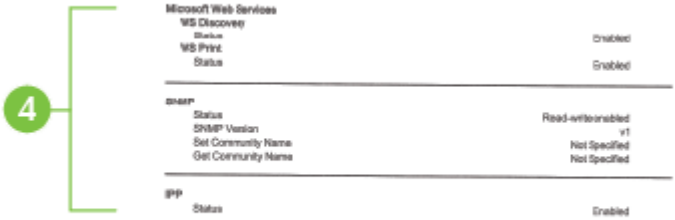
   Hinweis Sie müssen den Hebel ganz nach unten drücken, bevor Sie die Tintenpatronen wieder einsetzen. Wenn sich der Hebel oben befindet, kann dies zu falsch sitzenden Tintenpatronen und Druckproblemen führen. Der Hebel muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.

7. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.

Netzwerkkonfigurationsseite

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite drucken, um die Netzwerkeinstellungen für den Drucker einzusehen. Die Netzwerkkonfigurationsseite erleichtert es Ihnen, Netzwerkverbindungsprobleme zu beheben. Meistens ist es sinnvoll, die Seite vor einem Anruf beim HP Support zu drucken.





1. **Allgemeine Informationen:** Zeigt Informationen zum aktuellen Status und aktiven Netzwerkverbindungstyp sowie die URL des eingebetteten Webservers an.
2. **802.3 Verkabelt:** Zeigt Informationen zur aktiven Ethernet-Netzwerkverbindung an, z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und Hardwareadresse des Druckers.
3. **802.11 Wireless (einige Modelle):** Zeigt Informationen über die Wireless-Netzwerkverbindung an, z. B. Hostname, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway und Server.
4. **Verschiedenes:** Enthält Informationen zu erweiterten Netzwerkeinstellungen.
   - **Anschluss 9100**: Der Drucker unterstützt den IP-Druck im Raw-Format über den TCP-Anschluss 9100. Dieser proprietäre TCP/IP-Anschluss des Druckers ist der Standardanschluss zum Drucken. Auf ihn wird über HP Software zugegriffen (beispielsweise über den HP Standard Port).
   - **LPD**: „Line Printer Daemon" (LPD) ist eine Gruppe von Protokollen und Programmen in Verbindung mit Line-Printer-Spooler-Diensten, die auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können.

     Hinweis Die LPD-Funktionen können mit jeder Host-Implementierung von LPD verwendet werden, die mit dem Dokument RFC 1179 übereinstimmt. Die Vorgehensweise für die Konfiguration von Druckerspoolern kann sich allerdings unterscheiden. Informationen zur Konfiguration dieser Systeme finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

   - **Bonjour**: Bonjour-Dienste (die auf mDNS oder dem Multicast Domain Name System basieren) werden in der Regel in kleinen Netzwerken für IP-Adressen und Namensauflösung (über UDP-Anschluss 5353) verwendet, in denen ein konventioneller DNS-Server nicht zum Einsatz kommt.
   - **SLP**: Service Location Protocol (SLP) ist ein im Internet verwendetes Standard-Netzwerkprotokoll, das den nötigen Rahmen bietet, damit Netzwerkanwendungen das Vorhandensein, den Ort und die Konfiguration von Netzwerkdiensten in Unternehmensnetzwerken erkennen können. Dieses Protokoll vereinfacht die Erkennung und die Verwendung von Netzwerkressourcen wie Drucker, Webserver, Faxgeräte, Videokameras, Dateisysteme, Sicherungsgeräte (Bandlaufwerke), Datenbanken, Verzeichnisse, Mailserver und Kalender.

- **Microsoft Webdienste**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Microsoft Web Services Dynamic Discovery-Protokolle (WS Discovery) oder Microsoft Web Services for Devices-Druckdienste (WSD), die auf dem Drucker unterstützt werden. Deaktivieren Sie nicht verwendete Druckdienste, um den Zugang über diese Dienste zu verhindern.

  Hinweis Weitere Informationen zu WS Discovery und WSD Print finden Sie unter www.microsoft.com.

- **SNMP**: SNMP (Simple Network Management Protocol) wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Geräteverwaltung eingesetzt. Der Drucker unterstützt das SNMPv1-Protokoll auf IP-Netzwerken.
- **WINS**: Wenn sich ein DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) in Ihrem Netzwerk befindet, bezieht der Drucker seine IP-Adresse automatisch von diesem Server und registriert seinen Namen bei beliebigen dynamischen Namensdiensten, die mit RFC 1001 und 1002 kompatibel sind, sofern die IP-Adresse eines WINS-Servers angegeben ist.

5. **Verbundene PCs**: Zeigt an, welche Computer mit diesem Drucker verbunden sind und wann ihr letzter Zugriff auf den Drucker erfolgte.

So drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite über das Bedienfeld des Druckers:

Tippen Sie in der Startanzeige auf ▶ (Pfeil nach rechts), und wählen Sie dann **Einrichtung** aus. Tippen Sie auf **Berichte**, und wählen Sie anschließend **Netzwerkkonfigurationsseite** aus.

Beseitigen von Staus

Bisweilen treten bei einem Auftrag Medienstaus auf.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Beheben von Papierstaus
- Vermeiden von Papierstaus

Beheben von Papierstaus

Papierstaus können im Drucker oder im automatischen Vorlageneinzug auftreten.

⚠ **Vorsicht** Beheben Sie Papierstaus schnellstmöglich, um Schäden am Druckkopf zu vermeiden.

Tipp Reinigen Sie den Druckkopf, wenn die Druckqualität nicht mehr zufrieden stellend ist. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.

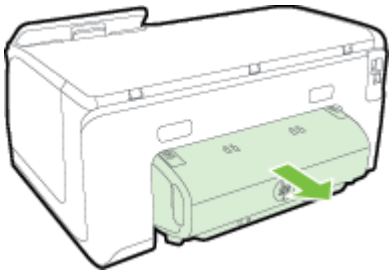
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Papierstau zu beseitigen.

So beseitigen Sie Papierstaus im Drucker:

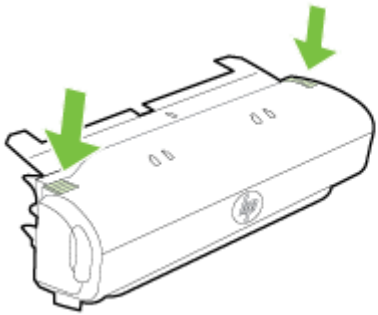
1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.

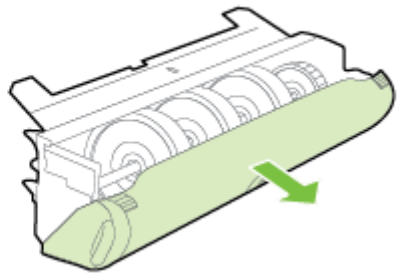
   ⚠ **Vorsicht** Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des Druckers aus zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus immer vom Zubehör für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexeinheit) aus.

2. Überprüfen Sie die Duplexeinheit.
   a. Drücken Sie die Taste auf jeder Seite der Duplexeinheit, und nehmen Sie dann die Einheit ab.



   b. Suchen Sie nach im Drucker gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie diese in Ihre Richtung.
   c. Wenn der Papierstau nicht an dieser Stelle aufgetreten ist, drücken Sie auf die Arretierung oben an der Duplexeinheit und klappen die Abdeckung herunter. Wenn ein Medienstau im Innern aufgetreten ist, beseitigen Sie diesen vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.





   d. Setzen Sie die Duplexeinheit wieder in den Drucker ein.
3. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie etwaige Verschmutzungen.

4. Wenn Sie den Papierstau noch nicht gefunden haben und Fach 2 installiert ist, ziehen Sie dieses heraus, und entfernen Sie die gestauten Medien. Wenn dies nicht möglich ist, führen Sie folgende Schritte durch:
   a. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen ist.
   b. Heben Sie den Drucker von Fach 2 ab.
   c. Entfernen Sie die gestauten Medien auf der Unterseite des Druckers oder aus Fach 2.
   d. Setzen Sie den Drucker wieder auf Fach 2 auf.
5. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen. Wenn noch Papier im Inneren des Druckers vorhanden ist, vergewissern Sie sich, dass sich der Patronenwagen auf der rechten Seite des Druckers befindet. Lösen Sie Papierreste bzw. verknitterte Medien, und ziehen Sie diese oben aus dem Drucker heraus.

   ⚠ **Warnung** Greifen Sie nicht in den Drucker, wenn dieser eingeschaltet ist und der Druckkopfschlitten klemmt. Wenn Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen öffnen, sollte der Patronenwagen automatisch in seine Position an der rechten Seite des Druckers zurückkehren. Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Papierstau beseitigen.
6. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes.

- Nehmen Sie das Papier häufig aus dem Ausgabefach heraus.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind.
- Vermeiden Sie die Bildung von Rissen und Knitterfalten im Papier, indem Sie es flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu dick oder zu dünn für den Drucker ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Fächer korrekt eingesetzt und nicht zu voll sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.
- Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Legen Sie nicht zu viel Papier im Vorlageneinzugsfach ein. Informationen zur maximal zulässigen Anzahl Blätter im automatischen Vorlageneinzug finden Sie unter Papierspezifikationen.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Papiertypen und Papierformate in das Zufuhrfach ein. Der gesamte Papierstapel im Zufuhrfach muss denselben Typ und dasselbe Format aufweisen.
- Stellen Sie die Papierquerführung im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführung das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrückt.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.

- Verwenden Sie die für den Drucker empfohlenen Papiertypen. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.
- Wenn sich nur noch wenig Papier im Drucker befindet, warten Sie, bis es vollständig aufgebraucht ist, bevor Sie neues Papier einlegen. Legen Sie kein Papier ein, während ein Blatt eingezogen wird.
- Verwenden Sie zum beidseitigen Drucken keine stark gesättigten Bilder auf leichtem Papier.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker gereinigt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Warten des Druckers.

A Technische Daten

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Garantie-Informationen
- Druckerspezifikationen
- Zulassungshinweise
- Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung
- Lizenzen von Fremdherstellern

Garantie-Informationen

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Eingeschränkte Garantie von Hewlett-Packard
- Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen

Eingeschränkte Garantie von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe (gilt nur für Produkte, deren Druckkopf vom Kunden ausgewechselt werden kann)	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr (wenn nicht anders angegeben)

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung
1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
2. Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
3. Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht werden:
   a. Unsachgemäße Wartung oder Abänderung des Produkts;
   b. Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
   c. Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht
   d. Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
4. Bei HP Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
5. Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
7. HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
8. Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens derselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
9. HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
10. Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung
WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbeschränkung
1. Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
2. IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht
1. Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
2. Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht haften bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
   a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
   b. ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
   c. verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
3. DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewährt.
Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Hewlett-Packard Strasse 140, D-71034 Böblingen
Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Wienerbergstrasse 41, A-1120 Wien
Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, Vegacenter 75, Parc d'Activités Capellen, L-8308 Capellen
Belgien: Hewlett-Packard Belgium BVBA/SPRL, Hermeslaan 1A, B-1831 Brüssel

Deutschland und Österreich:
Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden.

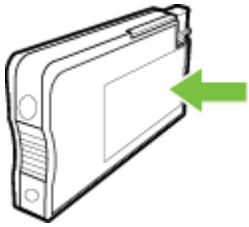
Luxemburg:
Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls gesetzliche Ansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden. Insbesondere werden für Verbraucher folgende gesetzliche Bestimmungen von der Herstellergarantie nicht berührt: Gesetz vom 21. April 2004 bezüglich der Vertragsmäßigkeit von Verbrauchsgütern und gesetzliche Bestimmungen des Zivilgesetzbuches bezüglich der Garantie. Die gesetzliche Garantie nach dem Gesetz vom 21. April 2004 ist auf zwei Jahre ab der Lieferung des Verbrauchgutes befristet.

Belgien:
Sie haben gegebenenfalls zusätzliche Ansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese HP Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden.

Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen

Die HP Garantie für Tintenpatronen gilt für Produkte, die in dem dafür vorgesehenen HP Drucke verwendet werden. Diese Garantie umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Während des Garantiezeitraums gilt die Garantie für das Produkt, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht und das Ende der Garantiefrist nicht erreicht wurde. Das Verfalldatum für die Garantie ist im Format JJJJ-MM wie gezeigt am Produkt zu finden:



Druckerspezifikationen

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Abmessungen und Gewicht
- Produktfunktionen und Fassungsvermögen
- Prozessor- und Speicherspezifikationen
- Systemanforderungen
- Netzwerkprotokollspezifikationen
- Spezifikationen des eingebetteten Webservers
- Papierspezifikationen
- Druckspezifikationen
- Spezifikationen für Webdienste
- Spezifikationen für HP Websites
- Umgebungsbedingungen
- Spezifikationen zur Stromversorgung
- Spezifikationen zur Geräuschemission
- Technische Daten des Speichergeräts

Abmessungen und Gewicht

Druckerabmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)

- 494 x 238 x 460 mm (19,5 x 9,4 x 18,1 Zoll)
- **Mit Fach 2:** Dadurch wird der Drucker um 82 mm höher.

Gewicht des Druckers

Beim Druckergewicht sind weder Verbrauchsmaterialien noch Fach 2 berücksichtigt.

- 8,58 kg (17,9 lb)
- **Mit Fach 2:** Macht das Gerät 2,8 kg schwerer

Produktfunktionen und Fassungsvermögen

Funktion	Kapazitäten
Anschlüsse	• Hochgeschwindigkeitsanschluss gemäß USB 2.0 • Hochgeschwindigkeitsanschluss gemäß USB 3.0 • USB 2.0 Hochgeschwindigkeits-Hostanschluss • Wireless 802.11b/g/n* • 802.3 Netzwerk (Ethernet)
Drucktechnik	Thermischer Tintenstrahldruck (Drop-on-demand)
Tintenpatronen	4 Tintenpatronen (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb) **Hinweis** Einige Tintenpatronen werden in manchen Ländern/Regionen nicht unterstützt.
Druckköpfe	Ein Druckkopf

(Fortsetzung)

Funktion	Kapazitäten
Ergiebigkeit	Nähere Informationen zur Ergiebigkeit von Tintenpatronen finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies/.
Druckersprachen	HP PCL 5, HP PCL 6, PS3, und PDF 5.
Schriftartenunterstützung	US-Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic.
Druckvolumen	Bis zu 25.000 Seiten pro Monat
Druckerbedienfeld – unterstützte Sprachen Die Verfügbarkeit der Sprachen ist vom jeweiligen Land bzw. der Region abhängig.	Arabisch, Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Traditionelles Chinesisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Vereinfachtes Chinesisch.

* Der Drucker unterstützt 802.11n auf dem Frequenzband 2,4 GHz.

Prozessor- und Speicherspezifikationen

Druckerprozessor

528 MHz Prozessor, Dual-Core

Druckerspeicher

512 MB integrierter RAM, 128 MB integrierter Flash-ROM

Systemanforderungen

Die Software- und Systemanforderungen können Sie der Readme-Datei entnehmen.

Hinweis Die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie unter www.hp.com/support.

Netzwerkprotokollspezifikationen

Die Spezifikationen für das Netzwerkprotokoll befinden sich in der Readme-Datei.

Hinweis Die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie unter www.hp.com/support.

Spezifikationen des eingebetteten Webservers

Anforderungen

- TCP/IP-Netzwerk (IPX/SPX-Netzwerke werden nicht unterstützt)
- Webbrowser (Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher, Mozilla Firefox 3.0 oder höher, Safari 3.0 oder höher oder Google Chrome 5.0 oder höher)

- Eine Netzwerkverbindung (Sie können den eingebetteten Webserver nicht verwenden, wenn er direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist)
- Internetzugang (für einige Funktionen erforderlich)

Hinweis Sie können den eingebetteten Webserver öffnen, ohne dass eine Verbindung zum Internet besteht. Einige Funktionen sind in diesem Fall jedoch nicht verfügbar.

Hinweis Der eingebettete Webserver muss sich auf derselben Seite der Firewall befinden wie der Drucker.

Papierspezifikationen

Anhand dieser Tabelle können Sie die richtigen Medien für Ihren Drucker finden und feststellen, welche Funktionen mit den Medien möglich sind.

- Spezifikationen für unterstütztes Papier
- Einstellen der Mindestränder
- Richtlinien für den beidseitigen Druck

Spezifikationen für unterstütztes Papier

Anhand der Tabelle können Sie die richtigen Medien für Ihren Drucker finden und feststellen, welche Funktionen mit den Medien möglich sind.

- Unterstützte Papierformate
- Unterstützte Papiertypen und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Hinweis Fach 2 ist als optionales Zubehörteil erhältlich.

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexeinheit
Standardmedienformate			
10 x 15 cm*	✓		
2L	✓		
US-Letter (216 x 279 mm; 8,5 x 11 Zoll)*	✓	✓	✓
216 x 330 mm	✓		
US-Legal (216 x 356 mm; 8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	
A4 (210 x 297 mm; 8,3 x 11,7 Zoll)*	✓	✓	✓
US-Executive (184 x 267 mm; 7,25 x 10,5 Zoll)	✓		✓
US-Statement (140 x 216 mm; 5,5 x 8,5 Zoll)	✓		
B5 (JIS) (182 x 257 mm; 7,17 x 10,12 Zoll)	✓		✓
A5 (148 x 210 mm; 5,8 x 8,3 Zoll)*	✓		(Nur von Fach 1) ✓

(Fortsetzung)

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexeinheit
6 x 8 Zoll	✔		
Randlos A4*	✔		✔
Randlos Letter*	✔		✔
Umschläge			
US-Umschlag Nr. 10 (105 x 241 mm; 4,12 x 9,5 Zoll)	✔		
Monarch-Umschlag (98 x 191 mm; 3,88 x 7,5 Zoll)	✔		
Karte Umschlag (111 x 152 mm; 4,4 x 6 Zoll)	✔		
A2-Umschlag (111 x 146 mm; 4,37 x 5,75 Zoll)	✔		
DL-Umschlag (110 x 220 mm; 4,3 x 8,7 Zoll)	✔		
C5-Umschlag (162 x 229 mm; 6,4 x 9 Zoll)	✔		
C6-Umschlag (114 x 162 mm; 4,5 x 6,4 Zoll)	✔		
Japanischer Umschlag Chou Nr. 3 (120 x 235 mm; 4,7 x 9,3 Zoll)	✔		
Japanischer Umschlag Chou Nr. 4 (90 x 205 mm; 3,5 x 8,1 Zoll)	✔		
Karten			
Karteikarte (76,2 x 127 mm; 3 x 5 Zoll)	✔		
Karteikarte (102 x 152 mm; 4 x 6 Zoll)	✔		
Karteikarte (127 x 203 mm; 5 x 8 Zoll)	✔		
Karte im Format A6 (105 x 148,5 mm; 4,13 x 5,83 Zoll)	✔		
Karteikarte DIN A4 (210 x 297 mm; 8,3 x 11,7 Zoll)	✔		
Hagaki (100 x 148 mm); 3,9 x 5,8 Zoll) **	✔		
Ofuku Hagaki** (200 x 148 mm; 7,8 x 5,8 Zoll)	✔		
Karteikarte (216 x 279 mm; 8,5 x 11 Zoll)	✔		
Fotomedien			

(Fortsetzung)

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexeinheit
Fotomedien (76,2 x 127 mm; 3 x 5 Zoll)	✔		
Fotomedien (102 x 152 mm; 4 x 6 Zoll)	✔		
Fotomedien (5 x 7 Zoll)	✔		
Fotomedien (8 x 10 Zoll)	✔		
Fotomedien (8,5 x 11 Zoll)	✔		
Foto L (89 x 127 mm; 3,5 x 5 Zoll)	✔		
Foto 2L (127 x 178 mm)	✔		
13 x 18 cm	✔		
Weitere Druckmedien **Hinweis** Das Festlegen von Papiersonderformaten ist nur in der HP Drucksoftware unter Mac OS X möglich.			
Papier in Sonderformaten mit 76,2 bis 216 mm (3 bis 8,5 Zoll) Breite und 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll) Länge	✔		

* Diese Formate können für randloses Drucken verwendet werden.

** Der Drucker eignet sich nur für Normal- und Inkjet-Hagaki von Japan Post. Er eignet sich nicht für Foto-Hagaki von Japan Post.

Unterstützte Papiertypen und -gewichte

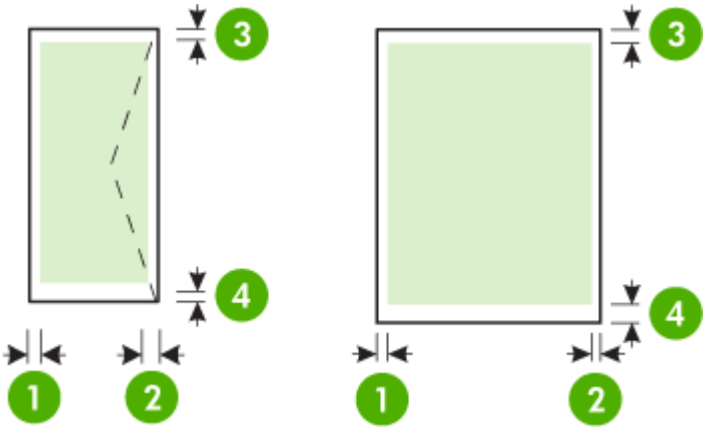
Fach	Typ	Papiergewicht	Kapazitäten
Fach 1	Papier	60 bis 105 g/m^2 (16 bis 28 lb Hartpost)	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (Stapel mit 25 mm oder 1 Zoll)
	Fotomedien	280 g/m^2 (75 lb Hartpost)	Max. 100 Blatt (Stapel mit 17 mm oder 0,67 Zoll)
	Etiketten		Max. 100 Blatt (Stapel mit 17 mm oder 0,67 Zoll)
	Umschläge	75 bis 90 g/m^2 (20 bis 24 lb Briefumschläge, Feinpostpapier)	Max. 30 Blatt (Stapel mit 17 mm oder 0,67 Zoll)
	Karten	Bis zu 200 g/m^2	Bis zu 80 Karten

(Fortsetzung)

Fach	Typ	Papiergewicht	Kapazitäten
		(110 lb Karteikarte)	
Fach 2	Nur Normalpapier	60 bis 105 g/m² (16 bis 28 lb Hartpost)	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (Stapel mit 25 mm oder 1,0 Zoll)
Duplexeinheit	Normal- und Broschürenpapier	60 bis 105 g/m² (16 bis 28 lb Hartpost)	Nicht zutreffend
Ausgabefach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 150 Blatt Normalpapier (Textdruck)

Einstellen der Mindesträndern

Die Seitenränder müssen im Hochformat mindestens diesen Randeinstellungen entsprechen.



Medium	(1) Linker Rand	(2) Rechter Rand	(3) Oberer Rand	(4) Unterer Rand
US-Letter US-Legal A4 US-Executive US-Statement 8,5 x 13 Zoll B5 A5 Karten Benutzerdefiniertes Papierformat Fotopapier	4 mm (0,16 Zoll)	4 mm (0,16 Zoll)	4 mm (0,16 Zoll)	4 mm (0,16 Zoll) Windows und 12 mm (0,47 Zoll) Macintosh und Linux
Umschläge	4 mm (0,16 Zoll)	4 mm (0,16 Zoll)	16,5 mm (0,65 Zoll)	16,5 mm (0,65 Zoll)

Richtlinien für den beidseitigen Druck

- Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.
- Legen Sie die Optionen für beidseitigen Druck in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber fest.
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck auf Umschlägen, Fotopapier, Hochglanzmedien oder Papier mit einem Gewicht von weniger als 60 g/m^2 oder mehr als 105 g/m^2 aus. Bei diesen Medientypen können Papierstaus auftreten.
- Verschiedene Medientypen erfordern eine spezielle Ausrichtung, wenn beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Dazu zählen Papier mit Briefkopf sowie Vordrucke und Papier mit Wasserzeichen und vorgestanzten Löchern. Wenn Sie auf einem Computer mit Windows drucken, wird die erste Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Legen Sie die Druckmedien mit der Vorderseite nach unten ein.
- Im automatischen Duplexbetrieb wird das Medium nach dem Bedrucken der ersten Seite nicht vollständig ausgegeben und der Druckvorgang unterbrochen, damit die Tinte trocknen kann. Nach dem Trocknen der Tinte werden die Medien wieder in den Drucker eingezogen, und die zweite Seite wird gedruckt. Am Ende des Druckvorgangs wird das Medium im Ausgabefach abgelegt. Nehmen Sie es erst nach Abschluss des Druckvorgangs in die Hand.

Druckspezifikationen

Druckauflösung (schwarz)

1200 x 1200 dpi optimiert auf Normalpapier bei 600 x 600 dpi Eingang

Druckauflösung (farbig)

Bis zu 1200 x 1200 dpi optimiert bei 600 x 600 dpi Eingang

Spezifikationen für Webdienste

Eine Internetverbindung über eine verkabelte (Ethernet-)Verbindung oder eine Wireless-Verbindung.

HP ePrint

- Maximale Größe von E-Mails und Anhängen: 5 MB
- Maximale Anzahl an Anhängen: 10

Hinweis Die E-Mail-Adresse des Druckers muss die einzige Adresse sein, die in der Zeile „An“ der E-Mail-Nachricht aufgelistet ist.

Unterstützte Dateitypen:

- PDF
- HTML
- Standardtextdateiformate
- Microsoft Word, PowerPoint
- Bilddateien wie PNG, JPEG, TIFF, GIF, BMP

Hinweis Ggf. sind auch andere Dateitypen bei HP ePrint verwendbar. HP kann jedoch nicht garantieren, dass diese vom Drucker einwandfrei verarbeitet werden, da sie nicht vollständig getestet wurden.

Drucker-Apps

Bei bestimmten Drucker-Apps müssen Sie ggf. ein Konto auf einer Partnerwebsite einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hpconnected.com.

Spezifikationen für HP Websites

- Webbrowser (Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher, Mozilla Firefox 2.0 oder höher, Safari 3.2.3 oder höher oder Google Chrome 3.0) mit Adobe Flash-Plugin (Version 10 oder höher).
- Internetverbindung

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C (41 bis 104 °F)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Empfohlene Betriebsbedingungen: 15 bis 32 °C (59 bis 90 °F)
Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 25 bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Transportbedingungen

Maximale Transporttemperatur: -40 bis 60° C (-40° bis 140° F)
Maximale Luftfeuchtigkeit für Transport: 5 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Spezifikationen zur Stromversorgung

Stromversorgung

Netzteil (intern)

Anschlusswerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 VAC, 50/60 Hz
Ausgangsspannung: +32 V/+12 V, 1095 mA/170 mA

Leistungsaufnahme

34 Watt im Druckbetrieb (schneller Entwurfsmodus)

Spezifikationen zur Geräuschemission

Drucken im Entwurfsmodus, Lautstärkepegel gemäß ISO 7779

HP Officejet Pro 251dw

- Schalldruck (Standby-Position)
  LpAm 60 (dBA) (Entwurfsdruck schwarzweiß)
- Schallleistung
  LwAd 6,7 (BA)

Technische Daten des Speichergeräts

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Spezifikationen für Speicherkarten
- USB-Flash-Laufwerke

Spezifikationen für Speicherkarten

Spezifikationen

- Maximal empfohlene Dateianzahl pro Speicherkarte: 2.000
- Maximal empfohlene Dateigröße: 12 Megapixel, 10 MB (TIFF-Daten, bis zu 50 MB)
- Empfohlene maximale Speicherkartenkapazität: 64 GB (nur Festkörperspeicher)

Hinweis Wenn einer der Maximalwerte fast erreicht wird, kann sich die Zeit, die der Drucker für die Auftragsverarbeitung benötigt, erhöhen.

Unterstützte Speicherkartentypen

- Secure Digital (SD), Mini SD, Micro SD, SDXC
- High Capacity Secure Digital
- MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, MMC (RS-MMC)

USB-Flash-Laufwerke

Folgende USB-Flash-Laufwerke sind von HP vollständig mit diesem Drucker getestet worden:

- **Kingston:** Data Traveler 100 USB 2.0 Flash-Laufwerk (4, 8 und 16 GB)
- **Lexar JumpDrive Traveller:** 1 GB
- **Imation:**1 GB USB Swivel
- **SanDisk:** Cruzer Titanium plus USB Flash-Laufwerk 4 GB
- **HP:** 8 GB HI.SPEED USB Flash-Laufwerk v100w

Hinweis Möglicherweise können auch andere USB-Flash-Laufwerke mit dem Drucker verwendet werden. HP kann jedoch nicht garantieren, dass diese vom Drucker einwandfrei verarbeitet werden, da sie nicht vollständig getestet wurden.

Zulassungshinweise

Der Drucker erfüllt die Produktanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- FCC-Erklärung
- Hinweis für Benutzer in Korea
- VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan
- Hinweis für Benutzer in Japan zum Netzkabel
- Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland)
- Europäische Union – Rechtlicher Hinweis
- GS Erklärung (Deutschland)
- Zulassungshinweise für Wireless-Produkte
- Zulassungsnummer

FCC-Erklärung

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Hinweis für Benutzer in Korea

B 급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주 로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사 용할 수 있습니다.

VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Hinweis für Benutzer in Japan zum Netzkabel

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland)

Geräuschemission

LpA < 70 dB am Arbeitsplatz im Normalbetrieb nach DIN 45635 T. 19

Europäische Union – Rechtlicher Hinweis

Produkte mit CE-Kennzeichnung erfüllen die folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Richtlinie 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG, sofern anwendbar

Die CE-Konformität dieses Produkts ist gegeben, wenn das Produkt mit dem richtigen, das CE-Zeichen tragenden Netzteil von HP betrieben wird.

Wenn das Produkt mit Telekommunikationsfunktionalität (verkabelt und/oder wireless) ausgestattet ist, erfüllt es auch die grundlegenden Anforderungen der folgenden EU-Richtlinie:

Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Die Einhaltung dieser Richtlinien impliziert die Konformität mit den entsprechenden harmonisierten europäischen Standards (europäischen Normen). Diese sind in der EU-Konformitätserklärung (in englischer Sprache) aufgelistet, die von HP für das Produkt oder die Produktfamilie entweder in die Produktdokumentation eingefügt oder auf der folgenden Website bereitgestellt wird: www.hp.com/go/certificates (Produktnummer in das Suchfeld eingeben).

Die Konformität wird am Produkt durch eine der folgenden Konformitätskennzeichnungen angezeigt:

CE	Für Produkte, die nicht zur Telekommunikation dienen, und für harmonisierte EU-Normen erfüllende Telekommunikationsprodukte wie Bluetooth® in der Leistungsklasse unter 10 mW.
CE !	Für Telekommunikationsprodukte, die nicht EU-weit harmonisierte Normen erfüllen (in diesem Fall wird zwischen CE und dem Ausrufezeichen (!) die vierstellige Nummer der benannten Stelle eingefügt).

Weitere Informationen finden Sie auf dem Produktetikett.

Die Telekommunikationsfunktionalität dieses Produkts kann in den folgenden EU- und EFTA-Ländern genutzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Die Telefonschnittstelle (nicht für alle Produkte verfügbar) dient der Herstellung von Verbindungen zu analogen Telefonnetzen.

Produkte mit WLAN-Geräten

In einigen Ländern gelten für den Betrieb von WLAN-Netzwerken spezielle Auflagen oder Anforderungen, z. B. hinsichtlich der ausschließlichen Nutzung in geschlossenen Räumen oder hinsichtlich der Beschränkung der verfügbaren Kanäle. Vergewissern Sie sich, dass die landesspezifischen Einstellungen des Wireless-Netzwerks korrekt sind.

Frankreich

Für den 2,4 GHz WLAN-Betrieb dieses Produkts gelten bestimmte Einschränkungen: Das Produkt kann in geschlossenen Räumen das gesamte Frequenzband von 2400 MHz bis 2483,5 MHz (Kanäle 1 bis 13) nutzen. Für die Verwendung im Freien steht nur das Frequenzband von 2400 MHz bis 2454 MHz (Kanäle 1 bis 7) zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie hier: www.arcep.fr.

Bei Fragen zur Normenkonformität wenden Sie sich bitte an:

Hewlett-Packard GmbH, Abt./MS: HQ-TRE, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen

GS Erklärung (Deutschland)

GS-Erklärung (Deutschland)

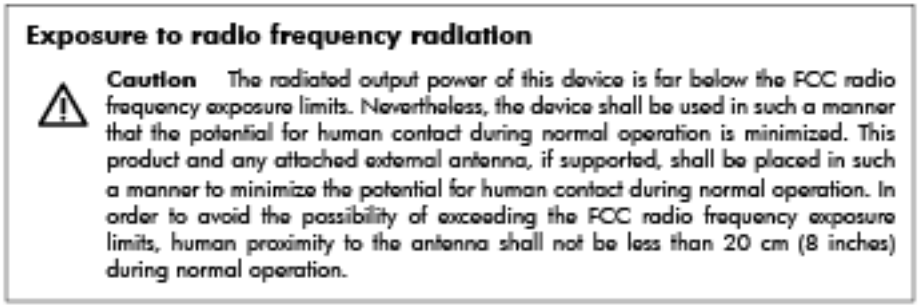
Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Zulassungshinweise für Wireless-Produkte

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen über gesetzliche Regelungen zu Wireless-Produkten:

- Belastung durch Hochfrequenzstrahlung
- Hinweis für Benutzer in Brasilien
- Hinweis für Benutzer in Kanada
- Hinweis für Benutzer in Taiwan
- Hinweis für Benutzer in Mexiko
- Hinweis für Benutzer in Japan

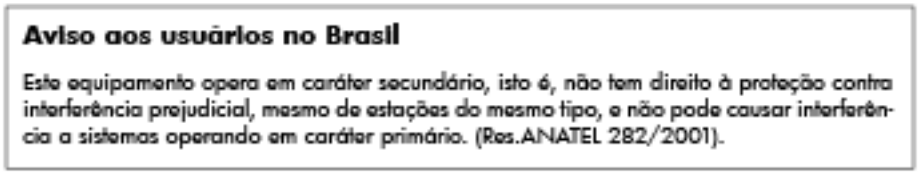
Belastung durch Hochfrequenzstrahlung



Exposure to radio frequency radiation

Caution The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized. This product and any attached external antenna, if supported, shall be placed in such a manner to minimize the potential for human contact during normal operation. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm (8 inches) during normal operation.

Hinweis für Benutzer in Brasilien



Aviso aos usuários no Brasil

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. (Res.ANATEL 282/2001).

Hinweis für Benutzer in Kanada

Notice to users in Canada/Note à l'attention des utilisateurs canadiens

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

WARNING! Exposure to Radio Frequency Radiation The radiated output power of this device is below the Industry Canada radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device should be used in such a manner that the potential for human contact is minimized during normal operation.

To avoid the possibility of exceeding the Industry Canada radio frequency exposure limits, human proximity to the antennas should not be less than 20 cm (8 inches).

Conformément au Règlement d'Industrie Canada, cet émetteur radioélectrique ne peut fonctionner qu'avec une antenne d'un type et d'un gain maximum (ou moindre) approuvé par Industrie Canada. Afin de réduire le brouillage radioélectrique potentiel pour d'autres utilisateurs, le type d'antenne et son gain doivent être choisis de manière à ce que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas celle nécessaire à une communication réussie.

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Industrie Canada. Son fonctionnement dépend des deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences nuisibles et (2) doit accepter toutes interférences reçues, y compris des interférences pouvant provoquer un fonctionnement non souhaité de l'appareil.

AVERTISSEMENT relatif à l'exposition aux radiofréquences. La puissance de rayonnement de cet appareil se trouve sous les limites d'exposition de radiofréquences d'Industrie Canada. Néanmoins, cet appareil doit être utilisé de telle sorte qu'il soit mis en contact le moins possible avec le corps humain.

Afin d'éviter le dépassement éventuel des limites d'exposition aux radiofréquences d'Industrie Canada, il est recommandé de maintenir une distance de plus de 20 cm entre les antennes et l'utilisateur.

Hinweis für Benutzer in Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更設計之特性及功能。

第十四條

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫藥用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Benutzer in Mexiko

Aviso para los usuarios de México

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.
Para saber el modelo de la tarjeta inalámbrica utilizada, revise la etiqueta regulatoria de la impresora.

Hinweis für Benutzer in Japan

この機器は技術基準適合証明又は工事設計認証を受けた無線設備を搭載しています。

Zulassungsnummer

Für Ihr Produkt wurde aus rechtlichen Gründen eine Modellzulassungsnummer vergeben. Die Modellzulassungsnummer für Ihr Produkt ist SNPRC-1203-01. Diese Nummer darf nicht mit dem Produktnamen (HP Officejet Pro 251dw Drucker) oder der Produktnummer verwechselt werden.

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich zur umweltfreundlichen Herstellung nachhaltiger Produkte verpflichtet.

- Das Produkt ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann.
- Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit des Druckers einzuschränken.
- Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind.
- Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden.
- Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/ecosolutions.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Papier
- Kunststoff
- Datenblätter zur Materialsicherheit
- Recyclingprogramm
- Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien
- Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union
- Leistungsaufnahme
- Chemische Substanzen
- Batterieinformationen
- RoHs (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe) (nur China)
- Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (Ukraine)

Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

Kunststoff

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recyclingprogramm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recyclingprogrammen an und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recyclingzentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängigsten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union

Leistungsaufnahme

Die mit dem ENERGY STAR® Logo versehenen Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsgeräte wurden gemäß den ENERGY STAR Richtlinien für Bildbearbeitungsgeräte der US-Umweltbehörde zertifiziert. Auf ENERGY STAR zertifizierten Bildbearbeitungsprodukten befindet sich das folgende Zeichen:

Weitere Modellinformationen zu ENERGY STAR zertifizierten Bildbearbeitungsprodukten finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Chemische Substanzen

HP hat sich verpflichtet, seine Kunden über die Verwendung chemischer Substanzen in HP Produkten in dem Umfang zu informieren, wie es rechtliche Bestimmungen wie REACH *(Verordnung EG Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates)* vorsehen. Informationen zu den in diesem Produkt verwendeten Chemikalien finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Batterieinformationen

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Entsorgung von Batterien/Akkus in den Niederlanden
- Entsorgung von Batterien/Akkus in Taiwan
- Hinweis zu Perchloraten (für den US-Bundesstaat Kalifornien)

Entsorgung von Batterien/Akkus in den Niederlanden

NL
Batterij niet weggooien, maar inleveren als KCA.
Dit HP Product bevat een lithium-manganese-dioxide batterij. Deze bevindt zich op de hoofdprintplaat. Wannneer deze batterij leeg is, moet deze volgens de geldende regels worden afgevoerd.

Entsorgung von Batterien/Akkus in Taiwan

Hinweis zu Perchloraten (für den US-Bundesstaat Kalifornien)

California Perchlorate Material Notice

Perchlorate material - special handling may apply. See:
http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/

This product's real-time clock battery or coin cell battery may contain perchlorate and may require special handling when recycled or disposed of in California.

RoHs (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe) (nur China)

Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe

有毒有害物质表

根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》

零件描述	有毒有害物质和元素					
	铅	汞	镉	六价铬	多溴联苯	多溴联苯醚
外壳和托盘*	0	0	0	0	0	0
电线*	0	0	0	0	0	0
印刷电路板*	X	0	0	0	0	0
打印系统*	X	0	0	0	0	0
显示器*	X	0	0	0	0	0
喷墨打印机墨盒*	0	0	0	0	0	0
驱动光盘*	X	0	0	0	0	0
扫描仪*	X	X	0	0	0	0
网络配件*	X	0	0	0	0	0
电池板*	X	0	0	0	0	0
自动双面打印系统*	0	0	0	0	0	0
外部电源*	X	0	0	0	0	0

0: 指此部件的所有均一材质中包含的这种有毒有害物质，含量低于SJ/T11363-2006 的限制
X: 指此部件使用的均一材质中至少有一种包含的这种有毒有害物质，含量高于SJ/T11363-2006 的限制
注：环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件
*以上只适用于使用这些部件的产品

Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (Ukraine)

Технічний регламент щодо обмеження використання небезпечних речовин (Україна)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Lizenzen von Fremdherstellern

LICENSE.aes-pubdom--crypto

```
/* rijndael-alg-fst.c
 *
 * @version 3.0 (December 2000)
 *
 * Optimised ANSI C code for the Rijndael cipher (now AES)
 *
 * @author Vincent Rijmen <vincent.rijmen@esat.kuleuven.ac.be>
 * @author Antoon Bosselaers <antoon.bosselaers@esat.kuleuven.ac.be>
 * @author Paulo Barreto <paulo.barreto@terra.com.br>
 *
 * This code is hereby placed in the public domain.
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHORS ''AS IS'' AND ANY EXPRESS
 * OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED
 * WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
 * ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR CONTRIBUTORS BE
 * LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR
 * CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF
 * SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR
 * BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY,
 * WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE
 * OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE,
 * EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
 */
```

LICENSE.expat-mit--expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining
a copy of this software and associated documentation files (the
"Software"), to deal in the Software without restriction, including
without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish,
distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to
permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to
the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included
in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND,
EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF
MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT.
IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY
CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT,
TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE
SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LICENSE.hmac-sha2-bsd--nos_crypto

/* HMAC-SHA-224/256/384/512 implementation
* Last update: 06/15/2005
* Issue date: 06/15/2005
*
* Copyright (C) 2005 Olivier Gay (olivier.gay@a3.epfl.ch)
* All rights reserved.
*
* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
* modification, are permitted provided that the following conditions
* are met:
* 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
* notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
* documentation and/or other materials provided with the distribution.
* 3. Neither the name of the project nor the names of its contributors
* may be used to endorse or promote products derived from this software
* without specific prior written permission.
*
* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND
* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
PURPOSE
* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
* SUCH DAMAGE.
*/

LICENSE.md4-pubdom--jm_share_folder

LibTomCrypt is public domain. As should all quality software be.

All of the software was either written by or donated to Tom St Denis for the purposes
of this project. The only exception is the SAFER.C source which has no known
license status (assumed copyrighted) which is why SAFER,C is shipped as disabled.

Tom St Denis

LICENSE.md5-pubdom--jm_share_folder

LibTomCrypt is public domain. As should all quality software be.

All of the software was either written by or donated to Tom St Denis for the purposes
of this project. The only exception is the SAFER.C source which has no known
license status (assumed copyrighted) which is why SAFER,C is shipped as disabled.

Tom St Denis

LICENSE.open_ssl--open_ssl

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
All rights reserved.

This package is an SSL implementation written
by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as
the following conditions are aheared to. The following conditions
apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation
included with this distribution is covered by the same copyright terms
except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
the code are not to be removed.
If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
as the author of the parts of the library used.
This can be in the form of a textual message at program startup or
in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without
modification, are permitted provided that the following conditions
are met:
1. Redistributions of source code must retain the copyright
 notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright

notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software
must display the following acknowledgement:
"This product includes cryptographic software written by
Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND
ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or
derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be
copied and put under another distribution licence
[including the GNU Public Licence.]

==========
Copyright (c) 1998-2001 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without
modification, are permitted provided that the following conditions
are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright
notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
notice, this list of conditions and the following disclaimer in
the documentation and/or other materials provided with the
distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this
software must display the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project
for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
endorse or promote products derived from this software without
prior written permission. For written permission, please contact
openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project
for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
==

This product includes cryptographic software written by Eric Young
(eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim
Hudson (tjh@cryptsoft.com).

==
Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without
modification, are permitted provided that the following conditions
are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright
notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
notice, this list of conditions and the following disclaimer in
the documentation and/or other materials provided with the
distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this
software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project
for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
endorse or promote products derived from this software without
prior written permission. For written permission, please contact
openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project
for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
==

This product includes cryptographic software written by Eric Young
(eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim
Hudson (tjh@cryptsoft.com).

==
Copyright 2002 Sun Microsystems, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.
ECC cipher suite support in OpenSSL originally developed by

SUN MICROSYSTEMS, INC., and contributed to the OpenSSL project.

LICENSE.sha2-bsd--nos_crypto

```
/* FIPS 180-2 SHA-224/256/384/512 implementation
 * Last update: 02/02/2007
 * Issue date: 04/30/2005
 *
 * Copyright (C) 2005, 2007 Olivier Gay <olivier.gay@a3.epfl.ch>
 * All rights reserved.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 * 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 * notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
 * documentation and/or other materials provided with the distribution.
 * 3. Neither the name of the project nor the names of its contributors
 * may be used to endorse or promote products derived from this software
 * without specific prior written permission.
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND
 * ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
PURPOSE
 * ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
 * FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
 * DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
 * OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
STRICT
 * LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 * OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
 * SUCH DAMAGE.
 */
```

LICENSE.unicode--jm_share_folder

```
/*
 * Copyright 2001-2004 Unicode, Inc.
 *
 * Disclaimer
 *
 * This source code is provided as is by Unicode, Inc. No claims are
```

```
 * made as to fitness for any particular purpose. No warranties of any
 * kind are expressed or implied. The recipient agrees to determine
 * applicability of information provided. If this file has been
 * purchased on magnetic or optical media from Unicode, Inc., the
 * sole remedy for any claim will be exchange of defective media
 * within 90 days of receipt.
 *
 * Limitations on Rights to Redistribute This Code
 *
 * Unicode, Inc. hereby grants the right to freely use the information
 * supplied in this file in the creation of products supporting the
 * Unicode Standard, and to make copies of this file in any form
 * for internal or external distribution as long as this notice
 * remains attached.
 */
```

LICENSE.zlib--zlib

---

zlib.h -- interface of the 'zlib' general purpose compression library
version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2005 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied
warranty. In no event will the authors be held liable for any damages
arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose,
including commercial applications, and to alter it and redistribute it
freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not
 claim that you wrote the original software. If you use this software
 in a product, an acknowledgment in the product documentation would be
 appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be
 misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly Mark Adler
jloup@gzip.org madler@alumni.caltech.edu

The data format used by the zlib library is described by RFCs (Request for
Comments) 1950 to 1952 in the files http://www.ietf.org/rfc/rfc1950.txt
(zlib format), rfc1951.txt (deflate format) and rfc1952.txt (gzip format).

B HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihren Drucker. Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Informationen finden Sie auf der HP Website (www.hpshopping.com). Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterialien und Zubehör erwerben.

Hinweis Einige Patronen sind in manchen Ländern/Regionen nicht erhältlich.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial
- Verbrauchsmaterial

Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial

Zum Online-Erwerb von Verbrauchsmaterialien oder zum Erstellen einer Einkaufsliste öffnen Sie die HP Software, die mit dem Drucker geliefert wurde, und klicken Sie auf **Shop**. Wählen Sie **Zubehör online einkaufen**. Die HP Software lädt mit Ihrer Einwilligung Informationen zum Drucker hoch, einschließlich Modellnummer, Seriennummer und geschätzter Tintenfüllstände. Die für Ihren Drucker geeigneten HP Verbrauchsmaterialien sind bereits vorausgewählt. Sie können die Mengen ändern, Artikel hinzufügen oder entfernen und anschließend die Liste drucken oder die enthaltenen Artikel online im HP Store oder bei anderen Onlinehändlern bestellen (die Optionen variieren je nach Land/Region). Tintenfüllstandswarnungen enthalten auch Angaben und Links zum Onlinebezug der Patronen.

Sie können die Bestellung auch online auf www.hp.com/buy/supplies vornehmen. Wählen Sie nach der Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus. Befolgen Sie dann die Anweisungen zum Auswählen Ihres Druckers und der benötigten Verbrauchsmaterialien.

Hinweis Die Onlinebestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option 'Kaufen' oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Verbrauchsmaterial

- Tintenpatronen und Druckköpfe
- HP Papier

Tintenpatronen und Druckköpfe

Die Onlinebestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option 'Kaufen' oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ersatzpatronen, die dieselbe Patronennummer aufweisen wie die auszuwechselnde Tintenpatrone. Die Patronennummer finden Sie an folgenden Stellen:

- Im eingebetteten Webserver, indem Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann unter **Produktinformationen** auf **Tintenstandanz.** klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
- Im Druckerstatusbericht (siehe Erläuterungen zum Druckerstatusbericht).
- Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie auswechseln.
  Auf einem Aufkleber im Inneren des Druckers.

Vorsicht Die **Setup**-Tintenpatrone im Lieferumfang des Druckers ist nicht separat zum Kauf erhältlich. Die richtige Patronennummer finden Sie über den EWS, im Druckerstatusbericht oder auf dem Aufkleber im Inneren des Druckers.

Hinweis Warnungen und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich der besseren Planung. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

HP Papier

Um Papier wie das HP Premium-Papier zu bestellen, gehen Sie zu www.hp.com.

ColorLok TECHNOLOGY	HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zum Drucken und Kopieren von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle Papiere mit dem ColorLok Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards bei Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

C Netzwerkeinrichtung

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers verwalten (siehe der folgende Abschnitt). Zusätzliche erweiterte Einstellungen sind im eingebetteten Webserver verfügbar. Dabei handelt es sich um ein Konfigurations- und Statustool, auf das Sie mithilfe Ihres Webbrowsers über eine vorhandene Netzwerkverbindung zum Drucker zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Ändern der grundlegenden Netzwerkeinstellungen
- Ändern erweiterter Netzwerkeinstellungen
- Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation
- Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software

Ändern der grundlegenden Netzwerkeinstellungen

Die Optionen auf dem Bedienfeld ermöglichen Ihnen, eine Funkverbindung einzurichten und zu verwalten sowie vielfältige Aufgaben zum Netzwerkmanagement auszuführen. Dazu zählen das Anzeigen der Netzwerkeinstellungen, das Wiederherstellen der Standardwerte für das Netzwerk, Ein- und Ausschalten des Funknetzes und Ändern der Netzwerkeinstellungen.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Anzeigen und Drucken von Netzwerkeinstellungen
- Ein- und Ausschalten des Funkmodus

Anzeigen und Drucken von Netzwerkeinstellungen

Sie können sich eine Zusammenfassung der Netzwerkeinstellungen über das Druckerbedienfeld oder mit der HP Software im Lieferumfang des Druckers anzeigen lassen. Sie können auch eine detaillierte Netzwerkkonfigurationsseite drucken, auf der alle wichtigen Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, Verbindungsgeschwindigkeit, DNS und mDNS aufgelistet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.

Ein- und Ausschalten des Funkmodus

Der Funkmodus ist standardmäßig eingeschaltet. Dies wird durch die blaue LED an der Vorderseite des Druckers angezeigt. Der Funkmodus muss eingeschaltet bleiben, um die Verbindung zum Wireless-Netzwerk aufrechtzuerhalten. Wenn Ihr Drucker jedoch mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden und nur eine USB-Anschlussverbindung vorhanden ist, wird der Funkmodus ausgeschaltet.

1. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Wireless** und anschließend auf **Ein**, um den Funkbetrieb zu aktivieren, oder auf **Aus**, um den Funkbetrieb zu deaktivieren.

Informationen zum Verbinden des Druckers mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie unter Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation. Wenn der Wireless-Einrichtungsassistent verwendet wird, um den Drucker mit einem Wireless-Netzwerk zu verbinden, wird der Funkmodus automatisch eingeschaltet.

Ändern erweiterter Netzwerkeinstellungen

⚠ **Vorsicht** Die Netzwerkeinstellungen bieten Ihnen zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten. Allerdings sollten diese Einstellungen (beispielsweise Verbindungsgeschwindigkeit, IP-Einstellungen, Standard-Gateway und Firewalleinstellungen) nur von erfahrenen Benutzern geändert werden.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit
- Anzeigen der IP-Einstellungen
- Ändern der IP-Einstellungen
- Konfigurieren der Fax-an-PC-Einstellungen
- Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit ändern, mit der die Daten über das Netzwerk übertragen werden. Die Standardeinstellung ist **Automatisch**.

1. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Erweiterte Einrichtung** und anschließend auf **Verbindungsgeschwindigkeit**.
3. Tippen Sie auf die Zahl neben der Verbindungsgeschwindigkeit, die Ihrer Netzwerkhardware entspricht.

Anzeigen der IP-Einstellungen

So zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an:

- Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.
  – ODER –
- Öffnen Sie die HP Software (Windows), doppelklicken Sie auf **Geschätzte Tintenfüllstände**, und klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteinformationen**. Die IP-Adresse ist im Abschnitt **Netzwerkinformationen** angegeben.

Ändern der IP-Einstellungen

Die Standardeinstellung für die IP-Einstellungen lautet **Automatisch**. Hiermit werden die IP-Einstellungen automatisch festgelegt. Als erfahrener Benutzer können Sie Einstellungen wie die IP-Adresse, die Subnetzmaske (Subnet Mask) und den Standard-Gateway jedoch auch manuell ändern.

⚠ **Vorsicht** Gehen Sie beim manuellen Zuordnen der IP-Adresse äußerst sorgfältig vor. Wenn Sie während der Installation eine ungültige IP-Adresse eingeben, kann von den Netzwerkkomponenten keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden.

---

1. Tippen Sie auf ▶ (Pfeil nach rechts), **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Erweiterte Einrichtung** und anschließend auf **IP-Einstellungen**.
3. Sie werden in einer Meldung gewarnt, dass bei Änderung der IP-Adresse der Drucker aus dem Netzwerk entfernt wird. Tippen Sie zum Fortfahren auf **OK**.
4. Standardmäßig wird **Automatisch** ausgewählt. Klicken Sie zum manuellen Ändern der Einstellungen auf **Manuell**, und geben Sie dann die entsprechenden Daten für die folgenden Einstellungen ein:
   - **IP-Adresse**
   - **Subnetzmaske**
   - **Stand.-Gateway**
   - **DNS-Adresse**
5. Geben Sie die Änderungen ein, und tippen Sie dann auf **Fertig**.

Konfigurieren der Fax-an-PC-Einstellungen

Die Firewallfunktionen ermöglichen den Schutz auf Netzwerkebene für IPv4- und IPv6-Netzwerke. Die Firewall erlaubt die einfache Steuerung der IP-Adressen, die Zugriff erhalten dürfen.

Hinweis Neben dem Firewallschutz auf Netzwerkebene unterstützt der Drucker auch die offenen SSL-Standards (Secure Sockets Layer) auf der Übertragungsebene für sichere Client-Server-Anwendungen wie etwa die Client-Server-Authentifizierung oder sicheres Browsen im Web mit HTTPS.

Um die Firewall des Druckers nutzen zu können, müssen Sie eine Firewallrichtlinie einrichten, die für festgelegten IP-Datenverkehr gilt. Die Seiten zur Einstellung der Firewallrichtlinie sind über den EWS zugänglich und werden im Web-Browser angezeigt.

Eine konfigurierte Richtlinie wird erst aktiviert, wenn Sie im EWS auf **Übernehmen** klicken.

Erstellen und Anwenden von Firewallrichtlinien

Firewallregeln ermöglichen Ihnen die Steuerung des IP-Datenverkehrs. Verwenden Sie Firewallregeln, um IP-Datenverkehr anhand von IP-Adressen und Diensten zuzulassen oder zu verhindern.

Sie können bis zu zehn Regeln eingeben und darin jeweils die Host-Adressen, Dienste sowie die für diese Adressen und Dienste durchzuführenden Aktionen festlegen.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Erstellen einer Firewallregel
- Ändern der Priorität von Firewallregeln
- Ändern von Firewalloptionen
- Zurücksetzen der Firewalleinstellungen
- Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste

Erstellen einer Firewallregel

So erstellen Sie eine Firewallregel:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach auf **Firewallregeln**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, und befolgen Sie angezeigten Anweisungen.

Hinweis Nach dem Klicken auf **OK** wird möglicherweise die Verbindung zum EWS kurzzeitig unterbrochen. Falls die IP-Adresse nicht geändert wurde, wird die EWS-Verbindung erneut aktiviert. Wurde die IP-Adresse dagegen geändert, öffnen Sie den EWS mit der neuen IP-Adresse.

Ändern der Priorität von Firewallregeln

So ändern Sie die Priorität, in der eine Firewallregel verwendet wird:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach auf **Priorität für Firewallregeln**.
3. Wählen Sie in der Liste **Regelvorrang** die gewünschte Priorität von 10 (höchste) bis 1 (niedrigste) aus, in der die Regel verwendet werden soll.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von Firewalloptionen

So ändern Sie die Firewalloptionen für den Drucker:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach auf **Firewalloptionen**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen der Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis Nach dem Klicken auf **Übernehmen** wird möglicherweise die Verbindung zum EWS kurzzeitig unterbrochen. Falls die IP-Adresse nicht geändert wurde, wird die EWS-Verbindung erneut aktiviert. Wurde die IP-Adresse dagegen geändert, öffnen Sie den EWS mit der neuen IP-Adresse.

Zurücksetzen der Firewalleinstellungen

Um die Firewall auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen.

Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste

Beachten Sie beim Erstellen von Firewallregeln die folgenden Einschränkungen für Regeln, Vorlagen und Dienste.

Element	Beschränkung
Maximale Anzahl von Regeln.	11 (eine Standardregel)
Maximale Anzahl von Adressvorlagen.	12
Maximale Anzahl benutzerdefinierter Adressvorlagen.	5
Maximale Anzahl von Diensten, die Sie zu einer benutzerdefinierten Dienstvorlage hinzufügen können. **Hinweis** Die vordefinierte Vorlage für Alle Dienste unterliegt dieser Beschränkung nicht und beinhaltet alle Dienste, die vom Druckserver unterstützt werden.	40
Maximale Anzahl der Dienste, die Sie zur Richtlinie hinzufügen können. Für eine gegebene Regel kann jeweils nur eine Adressvorlage und eine Dienstvorlage hinzugefügt werden.	40
Maximale Anzahl von Dienstvorlagen in der Richtlinie.	9
Maximale Anzahl benutzerdefinierter Dienstvorlagen.	5

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

So setzen Sie das Administratorkennwort und die Netzwerkeinstellungen zurück:

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Netzwerkstd. wiederh.**, und wählen Sie dann **Ja** aus.
   Daraufhin wird in einer Meldung mitgeteilt, dass die Netzwerkstandardeinstellungen wiederhergestellt wurden.

Hinweis Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite aus, und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.

Hinweis Beim Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Druckers werden auch dessen Firewalleinstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Firewalleinstellungen des Druckers finden Sie unter Konfigurieren der Fax-an-PC-Einstellungen.

Einrichten des Druckers für die Wireless-Kommunikation

Sie können den Drucker für die Wireless-Kommunikation einrichten.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Erste Schritte
- Einrichten des Druckers im Wireless-Netzwerk
- Ändern des Verbindungstyps
- Testen der Wireless-Verbindung
- Richtlinien zum Sicherstellen der Sicherheit in einem Wireless-Netzwerk
- Richtlinien zum Verringern der Funkstörungen in einem Wireless-Netzwerk

Hinweis Falls Probleme beim Verbinden des Druckers auftreten, finden Sie weitere Informationen unter Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen.

Tipp Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden des Druckers für den Wireless-Betrieb finden Sie im HP Wireless Printing Center (www.hp.com/go/wirelessprinting).

Erste Schritte

Überprüfen Sie vor Beginn der Einrichtung der Wireless-Verbindung die folgenden Punkte:

- Der Drucker ist nicht über ein Netzwerkkabel an das Netzwerk angeschlossen.
- Das Wireless-Netzwerk wurde ordnungsgemäß eingerichtet und funktioniert fehlerfrei.
- Der Drucker und die Computer, die den Drucker verwenden sollen, müssen sich im gleichen Netzwerk (Subnetz) befinden.

Bei der Verbindungsherstellung zum Drucker werden Sie möglicherweise zur Eingabe des Wireless Network Name (SSID) und eines Wireless-Kennworts aufgefordert:

- Der Wireless Network Name ist der Name Ihres Wireless-Netzwerks.
- Das Wireless-Kennwort verhindert, dass andere Personen nicht ohne Ihre Zustimmung eine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen können. Je nach erforderlichem Sicherheitslevel erfordert Ihr Wireless-Netzwerk einen WEP-Schlüssel oder eine WPA-Passphrase.

Wenn Sie den Netzwerknamen und den Sicherheitsschlüssel seit dem Einrichten Ihres Wireless-Netzwerks nicht geändert haben, können Sie die betreffenden Angaben manchmal hinten oder seitlich am WLAN-Router finden.

Wenn Sie den Netzwerknamen oder den Sicherheitsschlüssel nicht finden oder sich nicht an die Daten erinnern können, schlagen Sie in der Dokumentation zum Computer oder zum Wireless-Router nach. Wenn Sie diese Angaben weiterhin nicht finden, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder die Person, von der das Wireless-Netzwerk eingerichtet wurde.

Tipp Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, stellt HP Ihnen ein Tool namens HP Druck- und Scandoktor zur Diagnose des Heimnetzwerks zur Verfügung, das Ihnen dabei hilft, diese Informationen für einige Systeme abzurufen. Sie können zur Verwendung dieses Tools auch das HP Wireless Printing Center aufrufen (www.hp.com/go/wirelessprinting). (Zurzeit ist das Tool ggf. nicht in allen Sprachen verfügbar.)

Einrichten des Druckers im Wireless-Netzwerk

Zum Einrichten des Druckers in Ihrem Wireless-Netzwerk verwenden Sie eine der nachstehenden Vorgehensweisen:

- Einrichten des Druckers mit der HP Druckersoftware
- Einrichten des Druckers mit dem Wireless-Einrichtungsassistenten
- Einrichten des Druckers mit WiFi Protected Setup (WPS)
- Einrichten des Druckers mit dem eingebetteten Webserver (EWS)

Hinweis Wenn der Drucker bereits mit einer anderen Verbindungsart wie beispielsweise über USB verwendet wurde, richten Sie den Drucker anhand der Beschreibung unter Ändern des Verbindungstyps in Ihrem Wireless-Netzwerk ein.

Einrichten des Druckers mit der HP Druckersoftware

Die HP Druckersoftware im Lieferumfang des Druckers ermöglicht nicht nur die Aktivierung wichtiger Druckerfunktionen, sondern lässt sich auch zum Einrichten der Wireless-Kommunikation verwenden.

Wenn der Drucker bereits mit einer anderen Verbindungsart wie beispielsweise über USB verwendet wurde, richten Sie den Drucker anhand der Beschreibung unter Ändern des Verbindungstyps in Ihrem Wireless-Netzwerk ein.

Einrichten des Druckers mit dem Wireless-Einrichtungsassistenten

Mit dem Wireless-Setup-Assistenten können Sie auf einfache Weise vom Bedienfeld des Druckers eine Wireless-Verbindungen zu Ihrem Drucker einrichten und verwalten.

1. Richten Sie die Druckerhardware ein. Lesen Sie dazu den Leitfaden zur Inbetriebnahme oder das Installationsposter im Lieferumfang des Druckers.
2. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
3. Tippen Sie auf **Wireless-Einrichtungsassistent** und anschließend auf **OK**.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.
5. Nach Fertigstellung der Einrichtung lassen sich die Netzwerkdruckertreiber installieren, indem Sie unter **Alle Programme** den Ordner **HP** des Druckers öffnen, auf **Druckereinrichtung- und software** klicken und dann **Neuen Drucker verbinden** auswählen.

Hinweis Wenn Sie den Namen des Wireless-Netzwerks (SSID) und das Wireless-Kennwort (WPA-Kennwortschlüssel, WEP-Schlüssel) nicht finden können, lesen Sie den Abschnitt Erste Schritte.

Einrichten des Druckers mit WiFi Protected Setup (WPS)

Wi-Fi Protected Setup (WPS) ermöglicht das schnelle Einrichten des Druckers in Ihrem Wireless-Netzwerk, ohne dass Sie den Wireless Network Name (SSID), das Wireless-Kennwort (WPA-Passphrase, WEP-Schlüssel) oder andere Wireless-Einstellungen eingeben müssen.

Hinweis Richten Sie den Wireless-Betrieb nur dann über WPS ein, wenn Ihr Wireless-Netzwerk mit WPA-Datenverschlüsselung arbeitet. Wenn Ihr Wireless-Netzwerk mit WEP arbeitet oder überhaupt keine Verschlüsselung verwendet, richten Sie den Drucker über eine der anderen in diesem Abschnitt beschriebenen Methoden im Wireless-Netzwerk ein.

Hinweis Vergewissern Sie sich bei der Verwendung von WPS, dass vom Wireless-Router bzw. vom Wireless-Zugriffspunkt (Wireless Access Point) WPS unterstützt wird. Router mit WPS-Unterstützung besitzen häufig eine Taste (WPS) oder eine mit „WPS“ beschriftete Taste.

Zur Einrichtung des Druckers über WPS können Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Methode mit WPS-Taste: Verwenden Sie die Taste (WPS) oder WPS-Taste des Routers, falls vorhanden.
- PIN-Methode: Geben Sie die vom Drucker generierte PIN in die Konfigurationssoftware des Routers ein.

So verbinden Sie den Drucker mit der Tastenmethode:

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Protected Setup**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
3. Tippen Sie nach entsprechender Aufforderung auf **Taste**.
4. Halten Sie am Wireless Router oder Wireless Access Point die WPS-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.
   Warten Sie ca. 2 Minuten. Ist die Verbindung zum Drucker erfolgreich, leuchtet die Wireless-LED durchgehend.
5. Nach Fertigstellung der Einrichtung lassen sich die Netzwerkdruckertreiber installieren, indem Sie unter **Alle Programme** den Ordner **HP** des Druckers öffnen, auf **Druckereinrichtung- und software** klicken und dann **Neuen Drucker verbinden** auswählen.

So verbinden Sie den Drucker mit der PIN-Methode:

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
   Eine WPS-PIN wird unten auf der Seite gedruckt.
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Protected Setup**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
3. Tippen Sie nach der entsprechenden Anweisung auf **PIN**.
   Die WPS-PIN wird angezeigt.
4. Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm oder die Software für den Wireless Access Point, und geben Sie anschließend die WPS-PIN ein.

   Hinweis Weitere Informationen zum Konfigurationsprogramm finden Sie in der Dokumentation zum Router oder Wireless Access Point.

   Warten Sie ca. 2 Minuten. Ist die Verbindung zum Drucker erfolgreich, leuchtet die Wireless-LED durchgehend.
5. Nach Fertigstellung der Einrichtung lassen sich die Netzwerkdruckertreiber installieren, indem Sie unter **Alle Programme** den Ordner **HP** des Druckers öffnen, auf **Druckereinrichtung- und software** klicken und dann **Neuen Drucker verbinden** auswählen.

Einrichten des Druckers mit dem eingebetteten Webserver (EWS)

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie die Wireless-Kommunikation über den eingebetteten Webserver (EWS) des Druckers einrichten.

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Home** im Feld **Einrichtung** auf **Wireless-Einrichtungsassistent**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
4. Nach Fertigstellung der Einrichtung lassen sich die Netzwerkdruckertreiber installieren, indem Sie unter **Alle Programme** den Ordner **HP** des Druckers öffnen, auf **Druckereinrichtung- und software** klicken und dann **Neuen Drucker verbinden** auswählen.

Tipp Sie können die Wireless-Kommunikation auch einrichten, indem Sie einzelne Wireless-Einstellungen eingeben oder ändern. Klicken Sie zum Ändern dieser Einstellungen auf der Registerkarte **Netzwerk** im Bereich **Wireless (802.11)** auf der linken Seite auf **Erweitert**, ändern Sie die Wireless-Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Ändern des Verbindungstyps

Nachdem Sie die HP Software installiert und den Drucker mit Ihrem Computer oder einem Netzwerk verbunden haben, können Sie mithilfe der HP-Software den Verbindungstyp ändern (beispielsweise von einer USB-Verbindung zu einer Wireless-Verbindung).

Hinweis Wenn Sie zu einer Wireless-Verbindung wechseln, müssen Sie sich vergewissern, dass kein Ethernet-Kabel am Drucker angeschlossen ist. Beim Anschluss eines Ethernet-Kabels wird die Wireless-Funktion des Druckers deaktiviert.

Möglicherweise werden Sie während der Einrichtung aufgefordert, vorübergehend ein USB-Kabel anzuschließen.

So wechseln Sie von einer Ethernet-Verbindung zu einer Wireless-Verbindung:

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Wireless**, **Wireless-Einrichtungsassistent** und anschließend auf **OK**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

   Hinweis Wenn Sie den Namen des Wireless-Netzwerks (SSID) und das Wireless-Kennwort (WPA-Kennwortschlüssel, WEP-Schlüssel) nicht finden können, lesen Sie den Abschnitt Erste Schritte.

So wechseln Sie von einer USB-Verbindung zu einer Wireless-Verbindung:

Befolgen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Windows

1. Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, und wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus. Klicken Sie auf **HP**, den Ordner für Ihren Drucker und dann auf **Druckereinrichtung und -software**.

   – ODER –

   Klicken Sie in der **Startanzeige** auf **Druckereinrichtung und -software**.
2. Klicken Sie auf **Bei Druckerverbindung von USB zu Wireless wechseln**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das **HP Dienstprogramm.** Weitere Informationen finden Sie unter HP Dienstprogramm (Mac OS X).
2. Klicken Sie auf der Symbolleiste des HP Dienstprogramms auf **Anwendungen**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **HP Einrichtungsassistenten**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So wechseln Sie von einer Wireless-Verbindung zu einer USB- oder Ethernet-Verbindung:

Um von einer Wireless-Verbindung zu einer USB- oder Ethernet-Verbindung zu wechseln, schließen Sie ein USB- oder Ethernet-Kabel an den Drucker an.

Hinweis Wenn Sie einen Computer unter Mac OS X verwenden, fügen Sie den Drucker zur Druckwarteschlange hinzu. Klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und dann im Bereich **Hardware** auf **Drucken & Faxen** oder **Drucken & Scannen**. Klicken Sie dann auf +, und wählen Sie den Drucker aus.

Testen der Wireless-Verbindung

Drucken Sie die Testseite für das Wireless-Netzwerk, um Informationen zur Wireless-Verbindung des Druckers zu erhalten. Die Testseite für das Wireless-Netzwerk enthält Informationen zum Status des Druckers, zur Hardwareadresse (MAC) sowie zur IP-Adresse. Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, erscheinen auf der Testseite detaillierte Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

So drucken Sie die Testseite für das Wireless-Netzwerk:

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf ▶ (Pfeil nach rechts), tippen Sie auf **Einrichtung** und anschließend auf **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf **Wireless** und anschließend auf **Wirel.-Testbericht drucken**.

Richtlinien zum Sicherstellen der Sicherheit in einem Wireless-Netzwerk

Mit den nachfolgenden Informationen können Sie Ihr Wireless-Netzwerk und Ihren wireless verbundenen Drucker vor unbefugter Nutzung schützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/wirelessprinting.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Überblick über Sicherheitseinstellungen
- Hinzufügen von Hardwareadressen zu einem Wireless Router (MAC-Filterung)
- Weitere Richtlinien für die Sicherheit von Wireless-Netzwerkverbindungen

Überblick über Sicherheitseinstellungen

Um zur Verbesserung der Sicherheit des Wireless-Netzwerks und zur Verhinderung des unbefugten Zugriffs beizutragen, unterstützt der Drucker viele gängige Arten der Netzwerk-Authentifizierung einschließlich WEP, WPA und WPA2.

- WEP: Bietet Sicherheit durch Verschlüsselung der Daten, die über Funkwellen von einem Wireless-Gerät zu einem anderen gesendet werden. Geräte in einem WEP-aktivierten Netzwerk verwenden WEP-Schlüssel zur Codierung von Daten. Falls Ihr Netzwerk WEP benutzt, benötigen Sie den/die verwendeten WEP-Schlüssel.
- WPA: Verbessert den Datenschutz bei Wireless-Übertragung und die Zugangssteuerung bei vorhandenen und künftigen Wireless-Netzwerken. Es behebt alle bekannten Schwächen von WEP (Wired Equivalent Privacy), dem ursprünglichen nativen Sicherheitsmechanismus beim 802.11-Standard. WPA bedient sich Temporal Key Integrity Protocol (TKIP) zur Verschlüsselung und verwendet 802.1X-Authentifizierung mit einem der heute verfügbaren standardmäßigen Extensible Authentication Protocol (EAP)-Typen.
- WPA2: Stellt für Benutzer von Wireless-Netzwerken für gewerbliche oder private Zwecke auf zuverlässige Weise sicher, dass nur berechtigte Personen auf ihre Wireless-Netzwerke zugreifen können. WPA2 stellt den Advanced Encryption Standard (AES) bereit. AES wird im CCM-Modus (Counter Cipher-Block Chaining Mode) definiert und unterstützt IBSS (Independent Basic Service Set), um die Sicherheit zwischen Client-Workstations zu aktivieren, die ohne Wireless-Router (wie Linksys Wireless-Router oder Apple AirPort Base Station) wireless miteinander verbunden sind.

Hinzufügen von Hardwareadressen zu einem Wireless Router (MAC-Filterung)

MAC-Filterung ist eine Sicherheitsfunktion, bei der ein Wireless Router oder Wireless Access Point mit einer Liste von Hardwareadressen von Geräten (auch „MAC-Adressen“ genannt) konfiguriert wird, die für den Netzwerkzugang über den Router berechtigt sind.

Wenn der Router Hardwareadressen filtert, muss die Hardwareadresse des Druckers zur Liste des Routers mit den akzeptierten Hardwareadressen hinzugefügt werden. Wenn der Router nicht über

die Hardwareadresse des Druckers verfügt, der den Zugriff auf das Netzwerk versucht, verweigert der Router den Zugriff des Druckers auf das Netzwerk.

⚠ **Vorsicht** Diese Methode wird allerdings nicht empfohlen, weil Ihre MAC-Adressen von unerwünschten Benutzern außerhalb Ihres Netzwerks einfach ausgelesen und gefälscht werden können.

So fügen Sie Hardwareadressen zu einem Wireless Router oder Wireless Access Point hinzu:

1. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite, um die Hardwareadresse des Druckers zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.

   Hinweis Vom Drucker werden separate Hardwareadressen für die Ethernet-Verbindung und für die Wireless-Verbindung verwaltet. Beide Hardwareadressen werden auf der Netzwerkkonfigurationsseite des Druckers aufgelistet.

2. Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm für den Wireless-Router oder den Wireless-Zugriffspunkt, und fügen Sie die Hardwareadresse des Druckers in die Liste zulässiger Hardwareadressen ein.

Hinweis Weitere Informationen zum Konfigurationsprogramm finden Sie in der Dokumentation zum Router oder Wireless Access Point.

Weitere Richtlinien für die Sicherheit von Wireless-Netzwerkverbindungen

Beachten Sie für die Sicherheit des Wireless-Netzwerks die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie für die Wireless-Übertragung ein Kennwort mit mindestens 20 zufälligen Zeichen. Ein WPA-Funknetzwerk ermöglicht Kennwörter bis zu 64 Zeichen Länge.
- Verwenden Sie als Kennwort für die Wireless-Übertragung keine gängigen Wörter oder Begriffe, keine einfachen Zeichenfolgen (z. B. nur Einsen) und keine Angaben zu Ihrer Person. Verwenden Sie immer zufällige Zeichenketten, die Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie (wenn zulässig) auch Sonderzeichen (z.B. Satzzeichen) enthalten.
- Ändern Sie das Standardkennwort für die Wireless-Übertragung, das vom Hersteller für den Administratorzugriff auf den Zugangspunkt oder den WLAN-Router eingerichtet wurde. Einige Router erlauben auch die Änderung des Administratornamens.
- Deaktivieren Sie nach Möglichkeit den Administratorzugriff über das Wireless-Netzwerk. In diesem Fall müssen Sie Konfigurationsänderungen am Router über eine Ethernet-Verbindung vornehmen.
- Deaktivieren Sie möglichst den Administratorzugriff über das Internet auf den Router. Mithilfe von Remote Desktop können Sie eine verschlüsselte Verbindung zum Computer einrichten, auf den über den Router zugegriffen wird, sowie Konfigurationsänderungen vom lokalen Computer aus vornehmen, auf den Sie über das Internet zugreifen.
- Damit nicht versehentlich eine Verbindung zu einem fremden Wireless-Netzwerk hergestellt wird, deaktivieren Sie die Einstellung zum automatischen Verbinden mit nichtbevorzugten Netzwerken. Unter Windows XP ist diese Funktion standardmäßig deaktiviert.

Richtlinien zum Verringern der Funkstörungen in einem Wireless-Netzwerk

Die folgenden Tipps helfen Ihnen, das Auftreten von Funkstörungen in einem Wireless-Netzwerk zu verhindern:

- Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen den Wireless-Geräten und großen Metallgegenständen wie Aktenschränken oder anderen Geräten mit elektromagnetischen Feldern (z. B. Mikrowellenherde und Schnurlostelefone), da diese die Funksignale unterbrechen können.
- Stellen Sie die Wireless-Geräte nicht in der Nähe von Wänden mit grobem Mauerwerk oder ähnlichen Strukturen auf, da diese die Funksignale absorbieren und das Signal abschwächen können.

- Positionieren Sie den Access Point oder Wireless Router an einer zentralen Stelle in Sichtweite der Wireless-Geräte im Netzwerk.
- Achten Sie darauf, dass sich alle Wireless-Geräte im Netzwerk innerhalb des Funkbereichs befinden.

Deinstallieren und Neuinstallieren der HP Software

Wenn die Installation unvollständig ist oder das USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, bevor Sie während der Installation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die mit dem Drucker gelieferte HP Software deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie nicht einfach die Drucker-Programmdateien vom Computer. Stellen Sie sicher, dass Sie diese korrekt entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm verwenden, das in der HP Software verfügbar ist.

- Windows
- Mac OS X

Windows

So deinstallieren Sie die Software – Methode 1:

1. Trennen Sie den Drucker vom Computer. Schließen Sie ihn erst wieder an den Computer an, wenn die HP Software neu installiert wurde.
2. Klicken Sie auf dem Desktop des Computers auf **Start**, wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus, klicken Sie auf **HP**, klicken Sie auf den Druckernamen und danach auf **Deinstallieren**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
4. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen möchten, klicken Sie auf **Nein**.
   Andernfalls funktionieren andere Programme, die diese Dateien nutzen, möglicherweise nicht korrekt.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.
6. Legen Sie zum erneuten Installieren der HP Software die HP Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
7. Schließen Sie den Drucker an den Computer an, wenn Sie von der HP Software dazu aufgefordert werden.
8. Drücken Sie zum Einschalten des Druckers die Taste (Netz).
   Nachdem Sie der Drucker angeschlossen und eingeschaltet wurde, müssen Sie eventuell einige Minuten warten, bis das Plug-and-Play-Verfahren abgeschlossen ist.
9. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So deinstallieren Sie die Software – Methode 2:

Hinweis Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie über das Windows-Startmenü nicht auf die Option **Deinstallieren** zugreifen können.

1. Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen** aus. Klicken Sie auf **Systemsteuerung** und dann auf **Software**.
   – ODER –
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Programme und Funktionen**.
2. Wählen Sie den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** bzw. auf **Deinstallieren/Ändern**.
   Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
3. Trennen Sie den Drucker vom Computer.

4. Starten Sie Ihren Computer neu.

   Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Drucker trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Schließen Sie den Drucker erst wieder an den Computer an, wenn die HP Software neu installiert wurde.

5. Legen Sie die HP Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein, und starten Sie das Installationsprogramm.
6. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Mac OS X

So deinstallieren Sie die Software von einem Macintosh-Computer:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP Deinstallationsprogramm** (zu finden im Unterordner **Hewlett-Packard** des Ordners **Programme** auf der Stammebene der Festplatte), und klicken Sie auf **Weiter**.
2. Geben Sie die richtigen Informationen für Administratorname und Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
4. Starten Sie nach der Beendigung der **HP Deinstallation** den Computer neu.

D Druckerverwaltungstools

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Toolbox (Windows)
- HP Dienstprogramm (Mac OS X)
- Eingebetteter Webserver
- Sicherheitsfunktionen des Produkts

Toolbox (Windows)

Mit der Toolbox können Sie auf Wartungsinformationen über den Drucker zugreifen.

Hinweis Die Toolbox kann von der HP Software-CD installiert werden, wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt.

Öffnen der Toolbox

1. Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf die Registerkarte **Start**, und wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** aus. Klicken Sie auf **HP** und den Ordner für Ihren HP Drucker. Wählen Sie anschließend das Symbol mit dem Namen Ihres Druckers aus.
2. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Drucken** im Abschnitt **Drucken** auf **Drucker warten**.

HP Dienstprogramm (Mac OS X)

Das HP Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckeinstellungen, zum Kalibrieren des Druckers, zur Onlinebestellung von Verbrauchsmaterial und zur Suche nach Supportinformationen auf der Website.

Hinweis Die im HP Dienstprogramm verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Drucker abhängig.

Warnungen und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich der besseren Planung. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Öffnen des HP Dienstprogramms

So öffnen Sie das HP Dienstprogramm:

Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP Dienstprogramm**. Dieses Symbol befindet sich im Unterordner **Hewlett-Packard** des Ordners **Programme** auf der Stammebene der Festplatte.

Eingebetteter Webserver

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie über die Startseite des Druckers (eingebetteter Webserver oder EWS) Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und den Drucker von Ihrem Computer aus verwalten.

Hinweis Die Systemanforderungen für den eingebetteten Webserver finden Sie unter Spezifikationen des eingebetteten Webservers.

Zum Anzeigen oder Ändern bestimmter Einstellung benötigen Sie möglicherweise ein Kennwort.

Sie können den eingebetteten Webserver öffnen und verwenden, ohne dass eine Verbindung zum Internet besteht. Einige Funktionen sind in diesem Fall jedoch nicht verfügbar.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Informationen zu Cookies
- So öffnen Sie den eingebetteten Webserver:
- Funktionen des eingebetteten Webservers

Informationen zu Cookies

Der eingebettete Webserver (EWS, Embedded Web Server) speichert sehr kleine Textdateien (Cookies) auf der Festplatte, wenn Sie damit arbeiten. Diese Dateien dienen dazu, Ihren Computer zu erkennen, wenn Sie den EWS das nächste Mal aufrufen. Wenn Sie beispielsweise die EWS-Sprache konfigurieren, wird diese Einstellung in einem Cookie abgelegt, sodass die Seiten beim nächsten Zugreifen auf den EWS in der betreffenden Sprache angezeigt werden. Manche Cookies werden am Ende jeder Sitzung gelöscht (z. B. das Cookie, in dem die ausgewählte Sprache gespeichert ist). Andere Cookies bleiben so lange auf dem Computer gespeichert, bis sie manuell gelöscht werden (z. B. das Cookie, in dem die benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert sind).

Hinweis Die Cookies, die vom EWS auf dem Computer gespeichert werden, dienen ausschließlich dazu, Einstellungen auf dem Computer zu speichern oder Informationen zwischen dem Drucker und dem Computer weiterzugeben. Diese Cookies werden nicht an HP Websites gesendet.

Sie können Ihren Browser wahlweise so konfigurieren, dass Cookies automatisch angenommen werden oder jedes Mal nachgefragt wird, wenn ein Cookie angeboten wird. In letzterem Fall können Sie Cookies einzeln annehmen oder ablehnen. Sie können mit Ihrem Browser auch unerwünschte Cookies entfernen.

Hinweis Wenn Sie Cookies deaktivieren, sind je nach Drucker eine oder mehrere der folgenden Funktionen nicht mehr verfügbar:

- Starten an der Position, an der die Anwendung verlassen wurde (besonders nützlich, wenn Einrichtungsassistenten verwendet werden)
- Erinnern an die Spracheinstellung für den EWS-Browser
- Personalisieren der EWS-Startseite

Informationen darüber, wie Sie ihre Datenschutz- und Cookie-Einstellungen ändern oder Cookies anzeigen oder löschen können, finden Sie in der Dokumentation Ihres Webbrowsers.

So öffnen Sie den eingebetteten Webserver:

Hinweis Der Drucker muss sich in einem Netzwerk befinden und über eine IP-Adresse verfügen. Die IP-Adresse und der Hostname für den Drucker werden im Statusbericht aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkkonfigurationsseite.

Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, die/der dem Drucker zugeordnet wurde.
Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie folgende Adresse in den Webbrowser ein: `http://123.123.123.123.`

Tipp Nachdem der eingebettete Webserver geöffnet wurde, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um schnell zu ihm zurückkehren zu können.

Tipp Wenn Sie den Safari Webbrowser unter Mac OS X verwenden, können Sie auch das Bonjour Lesezeichen verwenden, um den EWS ohne Eingabe der IP-Adresse zu öffnen. Öffnen Sie zum Verwenden des Bonjour Lesezeichens Safari, und klicken Sie dann im Menü **Safari** auf **Einstellungen**. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Lesezeichen** im Abschnitt **Lesezeichenleiste** die Einstellung **Bonjour anzeigen**, und schließen Sie dann das Fenster. Öffnen Sie das Lesezeichen für **Bonjour,** und wählen Sie Ihren Netzwerkdrucker aus, um den EWS zu öffnen.

Funktionen des eingebetteten Webservers

Hinweis Durch Ändern der Netzwerkeinstellungen im HP EWS werden ggf. einige Funktionen des Produkts oder der Produktsoftware deaktiviert.

Verwenden Sie die Registerkarte **Home**, um verschiedene Ansichten und Aufgaben in Bezug auf Ihr Gerät anzupassen. Auf der Registerkarte **Home** befinden sich folgende Elemente:

- **Zuletzt besucht**: Zeigt die letzten fünf HP EWS Links an, die besucht wurden.
- **Druckerstatus**: Zeigt den aktuellen Druckerstatus an.
- **Diagnose**: Stellt Links zu Diagnoseaufgaben bereit.
- **ePrint**: Zeigt den Status der ePrint-Verbindung an.
- **Tintenfüllstand**: Zeigt den Tintenfüllstand an.
- **Verwalten**: Hilfreiche Links zum Verwalten des HP EWS.
- **Wireless-Netzwerkstatus**: Zeigt den Wireless-Status (802.11) an.
- **Verkabeltes Netzwerk – Status**: Zeigt den Status des verkabelten Netzwerks (802.3) an.
- **Einrichtung**: Zeigt Einrichtungsoptionen an.
- **Angepasster Shortcut**: Dient zum Anpassen von Quick Links, die als Shortcut hinzugefügt werden.
- **Support**: Links zur Website des Supports von Hewlett-Packard.

Hinweis Nicht alle der oben genannten Elemente sind standardmäßig sichtbar. Über die Schaltfläche **Diese Seite personalisieren** lassen sich Elemente ein- und ausblenden.

Hinweis Die Einstellungen für diese Seite werden automatisch in den Cookies des Webbrowsers gespeichert. Wenn die Cookies des Webbrowsers gelöscht werden, gehen diese Einstellungen verloren.

Verwenden Sie die Registerkarte **HP Webdienste**, um die HP Webdienste für dieses Produkt zu konfigurieren und zu aktivieren. Sie müssen die HP Webdienste aktivieren, um die Funktion HP ePrint verwenden zu können.

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um die Netzwerkeinstellungen für das Produkt zu konfigurieren und zu schützen, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden wird. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Produkt mit anderen Netzwerktypen verbunden ist.

Extras (Registerkarte)

- **Produktinformationen**
  - **Druckerinformationen**: Hier finden Sie grundlegende Informationen zum Gerät wie Seriennummer, Name und Firmwareversion.
  - **Tintenstandanz.**: Dient zum Anzeigen geschätzter Tintenfüllstände, der Teilenummern für Tintenpatronen und der geschätzten Anzahl an Seiten, die noch mit der jeweiligen Patrone gedruckt werden können.
  - **Tinteneinstellungen**: Dient zum Ändern des Schwellenwerts, bei dem vom Drucker mitgeteilt wird, dass der Tintenfüllstand niedrig ist.
- **Berichte**
  - **Nutzungsbericht**: Zeigt die Anzahl der beim Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen verarbeiteten Seiten an.
  - **Druckerberichte**: Dient zum Drucken verschiedener Berichte.
  - **Ereignisprotokoll**: Zeigt protokollierte Ereignisse wie Firmwarefehler an.
- **Dienstprogramme**
  - **Lesezeichen**: Dient dazu, Seiten im HP EWS mit Lesezeichen zu versehen.
  - **Druckqualitäts-Toolbox**: Dient zum Ausführen von Wartungstools, um die Druckqualität Ihrer Ausdrucke zu verbessern.
  - **Systemprotokollierung**: Dient zum Zuweisen einer Systemnummer/eines Standorts zum jeweiligen Gerät.
- **Sichern und Wiederherstellen**
  - **Sichern**: Dient zum Erstellen einer mit einem Kennwort verschlüsselten Datei, in der die Druckereinstellungen gespeichert werden.
  - **Wiederherstellen**: Dient zum Wiederherstellen der Druckereinstellungen anhand einer mit dem HP EWS erstellten Sicherungsdatei.
- **Auftragsüberwachung**

  Auftragsüberwachung: Dient zum Überwachen und Abbrechen von Aufträgen, die zurzeit auf dem Drucker aktiv sind oder anstehen.
- **Druckerneustart**
  - **Ein-/Ausschalten**: Dient zum Ausschalten und erneuten Starten des Druckers.
  - **Wiederherstellen**: Dient zum Wiederherstellen der Druckereinstellungen anhand einer Sicherungsdatei, die mit dem HP EWS erstellt wurde.

Verwenden Sie die Registerkarte **Einstellungen**, um die verschiedenen Optionen für Ihr Produkt einzustellen und zu verwalten. Dazu zählen Energiespareinstellungen, Datum und Uhrzeit, Sicherheit, Druck- und Papiereinstellungen, E-Mail-Warnungen, Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen und Firewalleinstellungen.

Sicherheitsfunktionen des Produkts

Dieses Produkt unterstützt Sicherheitsstandards und -protokolle, die dazu beitragen, das Produkt zu sichern, Informationen in Ihrem Netzwerk zu schützen und die Überwachung und Wartung des Produkts zu vereinfachen.

Weitere Informationen zu den sicheren HP Bildbearbeitungs- und Drucklösungen finden Sie unter www.hp.com/go/Secureprinting. Auf dieser Site werden Links zu Whitepapers und FAQ-Dokumenten zu Sicherheitsfunktionen bereitgestellt. Diese können Informationen zu zusätzlichen Sicherheitsfunktionen umfassen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind.

Zuweisen eines Administratorkennworts im eingebetteten Webserver

Über den eingebetteten Webserver können Sie ein Administratorkennwort zuweisen, sodass unbefugte Benutzer keine Produktkonfigurationseinstellungen im eingebetteten Webserver ändern können. Wenn das Administratorkennwort zugewiesen und angewendet wird, müssen Sie das

Kennwort eingeben, um Konfigurationseinstellungen vornehmen zu können, die über den eingebetteten Webserver erfolgen. Wenn Sie ein vorhandenes Kennwort ändern, müssen Sie zunächst dieses Kennwort eingeben. Sie können das Kennwort auch löschen, indem Sie das vorhandene Kennwort eingeben und dann das zugewiesene Kennwort löschen.

Bedienfeldsperre

Der eingebettete Webserver ermöglicht außerdem, bestimmte Funktionen des Bedienfelds des Produkts zu sperren, um deren Verwendung durch Unbefugte zu verhindern. Sobald die Bedienfeldsperre aktiviert wurde, lassen sich bestimmte Konfigurationsfunktionen des Bedienfelds nicht mehr über das Bedienfeld ändern. Außerdem kann auch die Einstellung zum Sperren des Bedienfelds geschützt werden. Dazu müssen Sie das Administratorkennwort für den eingebetteten Webserver einrichten. Sobald das Administratorkennwort für den eingebetteten Webserver festgelegt ist, muss das Administratorkennwort eingegeben werden, um auf die Einstellung zum Aktivieren/Deaktivieren der Bedienfeldsperre zuzugreifen.

Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle und Dienste

Über den eingebetteten Webserver lassen sich nicht verwendete Protokolle und Dienste deaktivieren. Diese Einstellungen für Protokolle und Dienste lassen sich auch vor Änderungen schützen, indem das Administratorkennwort für den EWS eingerichtet wird. Zu diesen Protokollen und Diensten zählen folgende:

- **IPv4 und IPv6 deaktivieren/aktivieren**: Damit das Produkt in einem TCP/IP-Netzwerk korrekt funktioniert, muss das Produkt mit gültigen Einstellungen für die TCP/IP-Netzwerkkonfiguration konfiguriert werden. Dazu zählt eine IP-Adresse, die für das Netzwerk gültig ist. Von diesem Produkt werden zwei Versionen des Protokolls unterstützt: Version 4 (IPv4) und Version 6 (IPv6). IPv4 und IPv6 können separat oder gemeinsam aktiviert/deaktiviert werden.
- **Bonjour deaktivieren/aktivieren**: Bonjour Dienste werden üblicherweise in kleinen Netzwerken zur Auflösung von IP-Adressen und Namen verwendet, wenn der herkömmliche DNS-Server nicht eingesetzt wird. Der Bonjour Dienst kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **SNMP deaktivieren/aktivieren**: SNMP (Simple Network Management Protocol) wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Produktverwaltung eingesetzt. Dieses Produkt unterstützt das SNMPv1-Protokoll auf IP-Netzwerken. Auf diesem Produkt kann SNMPv1 aktiviert/deaktiviert werden.
- **WINS deaktivieren/aktivieren**: Wenn sich ein DHCP-Dienst (Dynamic Host Configuration Protocol) in Ihrem Netzwerk befindet, bezieht das Produkt seine IP-Adresse automatisch von diesem Server und registriert seinen Namen bei beliebigen dynamischen Namensdiensten, die mit RFC 1001 und 1002 kompatibel sind, sofern die IP-Adresse eines WINS-Servers (Windows Internet Name Service) angegeben ist. Die IP-Adresskonfiguration des WINS-Servers kann aktiviert oder deaktiviert werden. Ist sie aktiviert, können der primäre und der sekundäre WINS-Server angegeben werden.
- **SLP deaktivieren/aktivieren**: Service Location Protocol (SLP) ist ein im Internet verwendetes Standard-Netzwerkprotokoll, das den nötigen Rahmen bietet, damit Netzwerkanwendungen das Vorhandensein, den Ort und die Konfiguration von Netzwerkdiensten in Unternehmensnetzwerken erkennen können. Dieses Protokoll kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **LPD deaktivieren/aktivieren**: „Line Printer Daemon" (LPD) ist eine Gruppe von Protokollen und Programmen in Verbindung mit Line-Printer-Spooler-Diensten, die auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können. LPD kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **LLMNR deaktivieren/aktivieren**: Link-Local Multicast Name Resolution (LLMNR) ist ein Protokoll auf der Basis des DNS-Paketformats (Domain Name System), das es IPv4 und IPv6 Hosts gestattet, die Namen für Hosts am selben lokalen Link aufzulösen. LLMNR kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- **Port 9100 deaktivieren/aktivieren**: Das Produkt unterstützt den IP-Druck im Raw-Format über den TCP-Anschluss 9100. Dieser proprietäre TCP/IP-Anschluss des Produkts ist der Standardanschluss zum Drucken, auf den über die HP Software zugegriffen wird. Port 9100 kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Webdienste deaktivieren/aktivieren**: Auf dem Produkt können Sie die Microsoft Web Services Dynamic Discovery-Protokolle (WS Discovery) oder Microsoft Web Services for Devices-Druckdienste (WSD) aktivieren oder deaktivieren, die auf dem Produkt unterstützt werden. Diese Webdienste lassen sich zusammen aktivieren bzw. deaktivieren, oder WS Discovery kann separat aktiviert werden.
- **Internet Printing Protocol (IPP) deaktivieren/aktivieren**: Internet Printing Protocol (IPP) ist ein Protokoll gemäß Internetstandard, mit dessen Hilfe Sie über das Internet Dokumente drucken und Aufträge verwalten können. IPP kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Administratoreinstellungen

Über den eingebetteten Webserver lassen sich bestimmte Produktfunktionen aktivieren und deaktivieren. Dazu zählen Netzwerk, Ethernet, Wireless, Wireless Access Point (d. h. Wireless direkt wird deaktiviert), USB, Bedienfeldsperre, Farbdruck von Speichergeräten aus, alle Webdienste, nur ePrint und nur Apps. Das Produkt muss ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden, damit diese Einstellungen wirksam werden.

Farbzugriffssteuerung

Die Suite an HP Tools zur Farbzugriffssteuerung ermöglicht Ihnen, die Farbfunktionen für einzelne Benutzer oder für Gruppen und Anwendungen zu aktivieren oder zu deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/upd. Der eingebettete Webserver ermöglicht Ihnen außerdem, das Faxen und Kopieren in Farbe sowie den Farbdruck von Speichergeräten aus zu deaktivieren.

Geschützte Protokolle – HTTPS

Über den eingebetteten Webserver lässt sich die Verschlüsselung der Produktkommunikation über die HTTPS-Weiterleitungsfunktion aktivieren. Bei Verwendung dieser Funktion hindert HTTPS andere Benutzer durch Verschlüsselung daran, die zwischen EWS und Produkt übermittelten Daten einzusehen. Somit wird eine sichere Kommunikationsmethode bereitgestellt.

Firewall

Über den eingebetteten Webserver lassen sich Firewallregeln, Prioritäten, Vorlagen, Dienste und Richtlinien für das Produkt aktivieren und konfigurieren. Die Firewallfunktionen ermöglichen den Schutz auf Netzwerkebene für IPv4- und IPv6-Netzwerke. Die Funktionen zum Konfigurieren der Firewall ermöglichen die Kontrolle über IP-Adressen, denen der Zugriff auf das Produkt gewährt wird. Außerdem bieten sie die Möglichkeit, Berechtigungen und Prioritäten für digitales Senden, Management, Erkennung und Druckdienste festzulegen. Somit erhalten Sie eine sichere Methode zum Zugreifen auf das Produkt.

Syslog

Die Unterstützung für Syslog, einem Standardprotokoll zum Erfassen von Statusmeldungen auf einem festgelegten Server, kann verwendet werden, um die Aktivitäten und den Status von Geräten im Netzwerk zu verfolgen. Der eingebettete Webserver bietet die Möglichkeit, Syslog zu aktivieren und den Server anzugeben, an den Statusmeldungen gesendet werden. Außerdem kann die Priorität dieser Statusmeldungen angegeben werden.

Zertifikate

Über den eingebetteten Webserver lassen sich Zertifikate zur Authentifizierung von Produkt, Server und Netzwerk installieren und verwalten. Dazu gehört auch die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erstellen, ein Zertifikat zu installieren und Zertifikate zu importieren und zu exportieren.

Signierte Firmware

Die Unterstützung für digital signierte Firmwareaktualisierungen eliminiert das Risiko durch Malware, indem die Installation von nicht für das Produkt zertifizierter Firmware verhindert wird.

Wireless-Authentifizierung

Der eingebettete Webserver bietet die Möglichkeit, Wireless-Netzwerkbetrieb über 802.1x Wireless Enterprise Authentifizierungsprotokolle wie EAP-TLS, LEAP und PEAP zu konfigurieren, um die Zugriffssteuerung zu unterstützen. Der eingebettete Webserver von HP bietet außerdem die Möglichkeit, der Wireless-Verschlüsselung über dynamische Schlüssel wie WEP-Verschlüsselung und WPA-PSK-Authentifizierung. Außerdem lässt sich die Wireless Direct Authentication (Wireless-Direktauthentifizierung) aktivieren oder deaktivieren.

E Vorgehensweise

- Erste Schritte
- Drucken
- Arbeiten an den Tintenpatronen
- Beheben von Problemen

F Fehler (Windows)

Drucker nicht angeschlossen

Der Computer kann nicht mit dem Drucker kommunizieren, weil eines der folgenden Ereignisse aufgetreten ist:

- Der Drucker wurde ausgeschaltet.
- Das Kabel, über das der Drucker verbunden war, z.B. ein USB-Kabel oder ein Netzwerkkabel (Ethernet), wurde entfernt.
- Wenn die Verbindung mit dem Drucker über ein Wireless-Netzwerk erfolgt, wurde die Wireless-Verbindung unterbrochen.

Beheben Sie dieses Problem wie folgt:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und dass die LED (Netztaste) leuchtet.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und die anderen Kabel funktionieren und fest mit dem Drucker verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das Netzwerk korrekt funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Lösen von Problemen mit Ethernet-Netzwerken.
- Wenn der Drucker mit einem Wireless-Netzwerk verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das Wireless-Netzwerk korrekt funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen.

Druckkopfproblem

Der Druckkopf ist nicht vorhanden, wird nicht erkannt, ist nicht ordnungsgemäß installiert oder nicht kompatibel.

Falls dieser Fehler bei der Druckereinrichtung auftritt, versuchen Sie die nachfolgenden Lösungen.

Lösung 1: Setzen Sie den Druckkopf erneut ein.

Die zugehörigen Anweisungen finden Sie unter Wiedereinsetzen des Druckkopfes.

⚠ **Vorsicht** Die Druckköpfe besitzen elektrische Kontakte, die leicht beschädigt werden können.

Wenn das Problem nach dem erneuten Einsetzen des Druckkopfes weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Wenn dieser Fehler nach längerer Benutzung des Druckers auftritt, versuchen Sie die folgenden Lösungen.

Lösung 1: Schalten Sie den Drucker aus und ein.

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, bitten Sie den HP Support um Wartung oder Ersatz. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Problem mit der Patrone

Die in der Meldung angegebene Tintenpatrone fehlt, ist beschädigt, inkompatibel oder befindet sich im Drucker in der falschen Halterung.

Hinweis Falls die Patrone in der Meldung als inkompatibel bezeichnet wird, finden Sie Informationen zum Bezug von Patronen für den Drucker unter Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial.

Versuchen Sie die folgende Lösungen, um das Problem zu lösen. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- Lösung 1: Schalten Sie den Drucker aus und ein.
- Lösung 2: Setzen Sie die Tintenpatronen korrekt ein.
- Lösung 3: Reinigen Sie die elektrischen Kontakte.
- Lösung 4: Ersetzen Sie die Patrone.

Lösung 1: Drucker aus- und wieder einschalten

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, fahren Sie mit der nächsten Lösung fort.

Lösung 2: Tintenpatronen korrekt einsetzen

Stellen Sie sicher, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind:

1. Öffnen Sie vorsichtig die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.
2. Entnehmen Sie die Tintenpatrone, indem Sie sie kräftig zu sich herziehen.
3. Setzen Sie die Patrone in die Halterung ein. Drücken Sie fest auf die Patrone, um guten Kontakt zu sicherzustellen.
4. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung, und prüfen Sie, ob die Ursache für die Fehlermeldung behoben wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, fahren Sie mit der nächsten Lösung fort.

Lösung 3: Elektrische Kontakte reinigen

So reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Drucker:

1. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch leicht mit destilliertem Wasser an.
2. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Drucker, indem Sie mit dem Tuch von oben nach unten wischen. Wechseln Sie das Tuch so oft wie nötig. Reinigen Sie die Kontakte, bis auf dem Tuch keine weitere Tinte mehr zu sehen ist.
3. Trocknen Sie den gereinigten Bereich mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Lösung 4: Tintenpatrone auswechseln

Wechseln Sie die angegebene Tintenpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Hinweis Wenn Ihre Patrone noch unter die Garantie fällt, bitten Sie den HP Support um Wartung und Ersatz. Weitere Informationen zur Garantie für Tintenpatronen finden Sie in den Garantiebedingungen für Tintenpatronen. Wenn das Problem nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Auswechseln der Tintenpatrone

Wechseln Sie die angegebene Tintenpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Hinweis Wenn Ihre Patrone noch unter die Garantie fällt, bitten Sie den HP Support um Wartung und Ersatz. Weitere Informationen zur Garantie für die Tintenpatronen finden Sie unter Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen. Wenn das Problem nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Papier unzulässig

Die Einstellungen für Papierformat und -typ im Druckertreiber entsprechen nicht dem Papier im Zufuhrfach des Druckers. Stellen Sie sicher, dass das richtige Papier in den Drucker eingelegt ist, und drucken Sie das Dokument erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Hinweis Wenn das in den Drucker eingelegte Papier das korrekte Format aufweist, ändern Sie das Papierformat im Druckertreiber. Drucken Sie das Dokument anschließend erneut.

Der Patronenwagen kann sich nicht bewegen

Die Tintenpatronenhalterung des Druckers wird durch ein Hindernis blockiert.

Schalten Sie zum Beseitigen des Hindernisses den Drucker mit der Taste (Netztaste) aus, und überprüfen Sie den Drucker danach auf Papierstaus.

Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Staus.

Papierstau

Papier staut sich im Drucker.

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen:

- Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt wurde, das den Spezifikationen entspricht und das weder verknittert, gefaltet noch beschädigt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker gereinigt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Warten des Druckers.
- Stellen Sie sicher, dass die Fächer korrekt eingesetzt und nicht zu voll sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Die Anweisungen zum Beheben von Staus sowie weitere Informationen zum Vermeiden von Staus finden Sie unter Beseitigen von Staus.

Es ist kein Papier im Drucker

Das Standardfach ist leer.

Legen Sie mehr Papier ein, und tippen Sie auf **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

Druckerfehler

Es lag ein Problem mit dem Drucker vor. In der Regel lassen sich derartige Probleme mit den folgenden Schritten beheben:

1. Um den Drucker auszuschalten, drücken Sie die Taste (Netztaste).
2. Ziehen Sie den Netzstecker, und stecken Sie ihn wieder ein.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Druckers die (Netztaste).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, notieren Sie den in der Meldung genannten Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem HP Support finden Sie unter HP Unterstützung.

Klappe oder Abdeckung offen

Damit der Drucker Dokumente drucken kann, müssen alle Klappen und Abdeckungen geschlossen sein.

Tipp Beim Schließen rasten die meisten Klappen und Abdeckungen ein.

Wenn das Problem nach dem sicheren Schließen aller Klappen und Abdeckungen weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Tintenpatronen leer

Die in der Meldung angegebenen Patronen müssen ersetzt werden, um mit dem Drucken fortzufahren. HP empfiehlt, Tintenpatronen erst herauszunehmen, wenn eine Ersatzpatrone zum Einsetzen verfügbar ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Tintenpatrone defekt

Die in der Meldung angegebenen Patronen sind beschädigt oder fehlerhaft.

Siehe Auswechseln der Tintenpatronen.

Problem beim Zubehör-Upgrade

Das Zubehör-Upgrade war nicht erfolgreich. Die in der Meldung aufgeführten Patronen können weiterhin in diesem Drucker verwendet werden. Wechseln Sie die Zubehör-Upgrade-Patrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Beratung bei gefälschten Patronen

Die eingesetzte Patrone ist keine neue Original HP Patrone. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, in der die Patrone erworben wurde. Besuchen Sie die HP Website www.hp.com/go/anticounterfeit, um einen Fälschungsverdacht zu melden. Klicken Sie auf „Weiter“, um die Patrone weiterhin zu verwenden.

SETUP-Patronen verwenden

Beim ersten Einrichten des Druckers müssen Sie die Patronen einsetzen, die im Karton mit dem Drucker geliefert wurden. Diese Patronen sind mit der Aufschrift SETUP gekennzeichnet, und sie dienen zum Kalibrieren des Druckers, bevor der erste Druckauftrag ausgeführt wird. Wenn die SETUP-Patronen bei der anfänglichen Einrichtung des Produkts nicht eingesetzt sind, führt dies zu einem Fehler. Wenn ein Satz üblicher Patronen eingesetzt wurde, nehmen Sie diese heraus, und setzen Sie die SETUP-Patronen ein, um die Druckereinrichtung durchzuführen. Nach dem Einrichten des Druckers kann der Drucker mit den üblichen Patronen verwendet werden.

Wenn weiterhin Fehlermeldungen angezeigt werden und der Drucker die Initialisierung des Tintensystems nicht fertig stellen kann, kontaktieren Sie den HP Support. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Klicken Sie hier, um online auf weitere Informationen zuzugreifen.

Keine SETUP-Patronen verwenden

Neue SETUP-Patronen können nicht eingesetzt werden, nachdem der Drucker initialisiert wurde. Setzen Sie normale Ersatzpatronen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Nicht genügend Tinte bei Inbetriebnahme

Der Tintenvorrat der in der Meldung angegebenen Patronen reicht möglicherweise nicht aus, um die Vorgänge zur erstmaligen Inbetriebnahme abzuschließen.

Lösung: Setzen Sie neue Patronen ein, oder klicken Sie auf **OK**, um die eingesetzten Patronen zu verwenden.

Wenn die Ersteinrichtung mit den eingesetzten Patronen nicht abgeschlossen werden kann, werden neue Patronen benötigt. Informationen zum Einsetzen neuer Patronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Inkompatible Tintenpatronen

Die Tintenpatrone ist nicht mit dem Drucker kompatibel.

Lösung: Nehmen Sie diese Patrone sofort heraus, und wechseln Sie diese durch eine kompatible Tintenpatrone aus. Informationen zum Einsetzen neuer Patronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Tintensensor-Warnung

Der Tintensensor meldet einen unerwarteten Zustand. Dies könnte durch die Patrone verursacht worden sein. Möglicherweise ist auch der Sensor selbst fehlerhaft. Bei einem Sensordefekt kann nicht mehr ermittelt werden, wann der Tintenvorrat der Patronen einen sehr niedrigen Stand erreicht. Beim Drucken mit einer leeren Patrone gelangt Luft in das Tintensystem, was zu schlechter Druckqualität führt. Zur Behebung dieser Situation ist eine erhebliche Tintenmenge erforderlich, wodurch der Tintenfüllstand aller Patronen stark abnimmt.

Lösung: Klicken Sie auf **OK**, um das Drucken fortzusetzen, oder wechseln Sie die Patrone aus. Informationen zum Einsetzen neuer Patronen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

Problem mit der Druckervorbereitung

Die Druckeruhr ist fehlerhaft, und die Tintenvorbereitung ist möglicherweise nicht abgeschlossen. Die Anzeige der geschätzten Tintenfüllstände ist möglicherweise ungenau.

Lösung: Überprüfen Sie die Druckqualität Ihres Druckauftrags. Falls diese nicht zufrieden stellend ist, kann sie durch das Ausführen der Tintenkopfreinigung über die Toolbox möglicherweise verbessert werden.

Defekter Tintensensor

Der Tintensensor ist ausgefallen, und es kann nicht mehr gedruckt werden.

Wenden Sie sich an den technischen Support von HP. Weitere Informationen finden Sie unter HP Unterstützung.

Problem mit Tintensystem

Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus, und überprüfen Sie diese auf Anzeichen für undichte Stellen. Weisen Patronen undichte Stellen auf, wenden Sie sich an HP. Verwenden Sie keine undichten Patronen.

Sind keine undichten Stellen vorhanden, setzen Sie die Patronen wieder ein, und schließen Sie die Druckerabdeckung. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Sollte diese Meldung erneut angezeigt werden, wenden Sie sich an HP.

Index

A

Abbrechen (Taste) 11
Abgeschnittene Seiten, Fehlerbehebung 64
Anschlüsse, Position 10
Anschlüsse, Spezifikationen 102
Anzeigen
  Netzwerkeinstellungen 132
Ausgabefach
  Position 9
  unterstützte Druckmedien 107
Ausrichten des Druckkopfs 90
Auswechseln der Tintenpatronen 52

B

Bedienfeld
  LEDs 11
  Symbole für Status 12
  Tasten 11
Beidseitig drucken 41
Beidseitiger Druck 41
Benutzerdefiniertes Papierformat
  Drucken auf 36
  Mac OS X 38
Bericht
  Wireless-Test 140
Berichte
  Diagnose 68
  Druckkopf 88
  Druckqualität 68

D

Dauer des telefonischen Supports
  Supportdauer 58
Deinstallieren der HP Software
  Windows 142
Diagnoseseite 68
Digitalkameras
  Speicherkarten einsetzen 21
Druckeinstellungen
  Druckqualität 65
Drucken
  beidseitig 41
  Diagnoseseite 68
  Druckerstatusbericht 88
  Druckqualitätsbericht 68
  Fehlerbehebung 59
  Fotos von Speichergeräten 35
  langsam, Fehlerbehebung 61
Drucken auf Briefumschlägen
  Mac OS X 33
Drucken auf Umschlägen 33
Drucken von Broschüren
  Drucken 32
Drucken von Fotos
  Mac OS X 35
  Windows 34
Druckerbedienfeld
  Netzwerkeinstellungen 132
  Position 9
Druckersoftware (Windows)
  Infos 144
  öffnen 28, 144
Druckerstatusbericht
  Drucken 88
  Informationen zu 87
Druckertreiber
  Einstellungen für Zubehör 25
  Garantie 100
Druckkopf
  Reinigen 88
Druckkopf, ausrichten 90
Druckköpfe
  online bestellen 130
  unterstützte 102
Druckqualitätsbericht 68
Druckvolumen 103
Duplexeinheit
  Beseitigen von Staus 95
  Ein- und Ausschalten im Treiber 25
  Installation 22
  unterstützte Medienformate 104
  unterstützte Papiertypen und Gewichte 106

E

Eingabehilfen 7
Eingebetteter Webserver
  Fehlerbehebung, lässt sich nicht öffnen 83
  Infos 144
  öffnen 145
Einlegen
  Fach 17, 18
  Fach 2 23
  Foto 19
Einlegen von Briefumschlägen 18
Einlegen von Karten 19
Einlegen von Papier 17
Einlegen von Papier mit Sonderformaten 20
Einrichtung 12
Einstellungen
  Netzwerk 132
EWS. *siehe* Eingebetteter Webserver

F

Fach 1
  Kapazität 106
  unterstützte Medienformate 104
  unterstützte Papiertypen und Gewichte 106
Fach 2
  Einlegen von Medien 23
  Ein- und Ausschalten im Treiber 25
  Installation 23
  Kapazität 106
  unterstützte Medienformate 104
  unterstützte Papiertypen und Gewichte 106

Fächer
Abbildung der Papierführungen 9
Beheben von Zufuhrproblemen 70
Beseitigen von Staus 95
Einlegen von Papier 17
Einsetzen von Fach 2 23
Ein- und Ausschalten im Treiber 25
Festlegen von Standardwerten 24
Kapazität 106
Position 9
Sperren 24
unterstützte Medienformate 104
unterstützte Papiertypen und Gewichte 106
falsche oder fehlende Daten, Fehlerbehebung 63
Fehlerbehebung
abgeschnittene Seiten, falsche Position von Text oder Grafiken 64
Behebung allgemeiner Netzwerkfehler 74
Drucken 59
Druckerstatusbericht 87
Ein Ethernet-Netzwerk 73
Eingebetteter Webserver 83
falsche oder fehlende Daten 63
Firewalls 60
Installationsprobleme 84
Kein Druck 60
leere Seiten gedruckt 63
Medien nicht aus Fach eingezogen 70
Mehrfacheinzug 71
Netzwerkkonfigurationsseite 93
Netzwerkprobleme beheben 85
Papierzufuhrprobleme 69
Probleme beim Wireless-Betrieb 74
schräg ausgegebene Seiten 70
Speichergeräte 73
Stau, Papier 97
Stromversorgung 59
Tipps 58
Vorschläge für die Hardwareinstallation 84
Vorschläge für die Installation der HP Software 85
Firewall
konfigurieren 81
Firewalleinstellungen 133, 134
Firewalls, Fehlerbehebung 60
Fotoanzeige 12
Fotomedien
unterstützte Formate 105
Fotos
Fehlerbehebung bei Speichergeräten 73
Speicherkarten einsetzen 21
von Speichermedien drucken 35
Funkmodus ausschalten 132
Funkstörungen
verringern 141
Zulassungshinweise 114
Funkverbindung, Symbole 12

G

Garantie 100
Geräuschdaten 110
Geräuschemissionen 110
Glas, Scanner
Position 9

H

Hilfe 12
Hintere Zugangsklappe
Abbildung 10
Beseitigen von Staus 95
Hinweise von Hewlett-Packard 3
HP Dienstprogramm (Mac OS X)
öffnen 144
HP Software
unter Windows deinstallieren 142

I

Installation
Duplexeinheit 22
Fach 2 23
Fehlerbehebung 84
Vorschläge für die Hardwareinstallation 84
Vorschläge für die Installation der HP Software 85
Zubehör 22
IP-Adresse
für Drucker überprüfen 84
IP-Einstellungen 133

K

Kalibrieren des Zeilenvorschubs 89
Kameras
Speicherkarten einsetzen 21
Kapazität
Fächer 106
Karten
unterstützte Formate 105
Zufuhrfach mit Unterstützung für 106
Konfigurieren
Firewall 81
Kopf 88
Kundendienst
elektronisch 57

L

LEDs, Bedienfeld 11
Leere Seiten, Fehlerbehebung
Drucken 63
Luftfeuchtigkeit 109

M

Mac OS
Benutzerdefiniertes Papierformat 37, 38
Druckeinstellungen 30
Drucken von Fotos 35
Ein- und Ausschalten des Zubehörs im Treiber 25
Mac OS X
HP Dienstprogramm 144
Medien
Beheben von Zufuhrproblemen 70
Beseitigen von Staus 95
Duplexdruck 41
in Fach 2 einlegen 23
in Fach einlegen 17

schräg ausgegebene Seiten 70
Sperren der Fächer 24
unterstützte Papierformate 104
Medien in Sonderformaten unterstützte Formate 106
Mehrfacheinzug, Fehlerbehebung 71
MMC Speicherkarte einsetzen 21
Modellnummer 88

N

Nach Ablauf des Zeitraums für den kostenlosen Support 58
Netzanschluss, Position 10
Netzwerke
Anschlussabbildung 10
Einstellungen ändern 132
Einstellungen anzeigen und drucken 132
erweiterte Einstellungen 132
Firewalleinstellungen 133, 134
Firewalls, Fehlerbehebung 60
IP-Einstellungen 133
Problemlösung 85
Verbindungsgeschwindigkeit 133
Wireless-Einstellungen 93
Wireless-Kommunikation einrichten 136

P

Papier
auswählen 17
Drucken auf benutzerdefiniertem Format 36
HP, Bestellen 131
Spezifikationen 104
Staus 95, 97
unterstützte Typen und Gewichte 106
Papier auswählen 14
Papierzufuhrprobleme, Fehlerbehebung 69
Patronen. *siehe* Tintenpatronen
PCL 5 Unterstützung 103
PCL 6 Unterstützung 103
PDF 5 Unterstützung 103
Prozessorspezifikationen 103
PS3 Unterstützung 103

R

Ränder
einstellen, Spezifikationen 107
Rechte Navigationstaste 11
Recycling
Tintenpatronen 117
Reinigen
äußeres Gehäuse 26
Druckkopf 88

S

Scannerglas
Position 9
Schalldruckpegel 110
Schräge Druckausgabe, Fehlerbehebung
Drucken 70
Secure Digital Speicherkarte einsetzen 21
Seiten pro Monat (Druckvolumen) 103
Seriennummer 88
Sicherheit
Wireless-Kommunikation 140
Software
Einstellungen für Zubehör 25
Garantie 100
Sonderformat, Papier
Mac OS X 37
Windows X 36
Spannungsspezifikationen 109
Speicher
Spezifikationen 103
Speichergeräte
Dateien drucken 35
Fehlerbehebung 73
USB-Flash-Laufwerke, unterstützt 110
Speicherkarten
einsetzen 21
Spezifikationen 110
Sperren der Fächer 24
Spezifikationen
Abmessungen und Gewicht 102
Betriebsumgebung 109
Geräuschemissionen 110
Papier 104
Prozessor und Speicher 103
Stromversorgung 109
Systemanforderungen 103
Transportbedingungen 109
Spezifikationen für die Betriebsumgebung 109
Spezifikationen zur Stromversorgung 109
Sprache, Drucker 103
Status
Druckerstatusbericht 88
Netzwerkkonfigurationsseite 93
Staus
Entfernen 95
Papier 95, 97
Stromversorgung
Fehlerbehebung 59
Spezifikationen 109
Support 56
Symbole für Status 12
Symbole für Tintenfüllstände 13
Systemanforderungen 103

T

Tasten, Bedienfeld 11
Technische Daten
Spezifikationen für Speicherkarten 110
Telefonischer Support 57
Temperaturbereich 109
Text
Fehlerbehebung 64
Tintenfüllstände, prüfen 51
Tintenpatronen
auswechseln 52
Ergiebigkeit 103
Garantie 100
Garantie-Ablaufdaten 88
online bestellen 130
Position 10
Status 88
Teilenummern 88, 130
Tintenfüllstände prüfen 51

Tipps 50
unterstützte 102
Tintenpatronenklappe, Position 10
Tintenpatronenverriegelung, Position 10
Transportbedingungsspezifikationen 109
Treiber
Einstellungen für Zubehör 25
Garantie 100

U

Umgebungsbedingungen 109
Umschläge
unterstützte Formate 105
Zufuhrfach mit Unterstützung für 106
Umwelt, Nachhaltigkeitsprogramm 117
Unterstützte Betriebssysteme 103
Unterstützte Schriftarten 103
USB-Flash-Laufwerke 110
USB-Verbindung
Anschluss, Position 9, 10
Spezifikationen 102

V

Verbindungsgeschwindigkeit, Einstellen 133
Verbindungstyp
ändern 139
Verbrauchsmaterial
Druckerstatusbericht 88
Ergiebigkeit 103
online bestellen 130

W

Warten
Druckkopf 88
Wartung
Auswechseln der Tintenpatronen 52
Diagnoseseite 68
Druckkopf 88
Druckkopf ausrichten 90
Druckkopf reinigen 88
Druckqualitätsbericht 68
Tintenfüllstände prüfen 51
Zeilenvorschub kalibrieren 89
Websites
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Zubehör 130
Informationen zu Eingabehilfen 8
Kundendienst 57
Materialergiebigkeit, Datenblatt 103
Umweltprogramme 117
Windows
Benutzerdefiniertes Papierformat 36
Deinstallieren der HP Software 142
Druckeinstellungen 29
Drucken von Broschüren 31
Drucken von Fotos 34
Ein- und Ausschalten des Zubehörs im Treiber 25
Systemanforderungen 103
Wireless-Kommunikation
einrichten 136
Erweiterte Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb 75
Funkmodus ausschalten 132
Funkstörungen verringern 141
Grundlegende Fehlerbehebung beim Wireless-Betrieb 74
Sicherheit 140
Zulassungshinweise 114
Wireless-Testbericht
Drucken 140

X

xD-Picture Speicherkarte
einsetzen 21

Z

Zeilenvorschub kalibrieren 89
Zubehör
Druckerstatusbericht 88
Ein- und Ausschalten im Treiber 25
Garantie 100
Installation 22
Zulassungshinweise 111, 114
Zulassungsnummer 116

© 2013 Hewlett-Packard Development Company, L.P.
www.hp.com